mühltal post

Sonderthemen: Bauen und Wohnen · Sport- und Gesundheitstage

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 362 · Oktober 2017 · 31. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.10.2017 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 17.10.2017, 16 Uhr

Viele Eltern packen mit an

Viel diskutiert wurde in den letzten Wochen über den Zustand der Spielplätze. In Traisa wird nun gehandelt – und zwar von Elternseite. Nachahmenswert, findet die Gemeindevertretung. Und die Kinder? Die finden das einfach nur „cool".

Seite 7

Sportcamp kam gut an

In den Sommerferien entspannen – gut. In den Ferien ins Sportcamp gehen – besser! Was der TSV da auf die Beine gestellt hat, begeisterte Kinder jeder Altersstufe und die Eltern sowieso. Stubenhocker? Nicht in Mühltal.

Seite 17

65 Jahre Katholische Bücherei

Nicht ohne Stolz, die einzige in Mühltal verbliebene Bücherei zu sein, feierte man bereits mit Häppchen und Laudatio. Eine Buchausstellung wird im November folgen, ein literarisches (und sicher kniffliges!) Pubquiz bereits in diesem Monat.

Seite 11

Sport- und Gesundheitstage

Ende des Monats wird sich in Mühltal alles um Sport und Gesundheit drehen. Der Messe im Bürgerhaus am 28. geht am 27. ein „Tag der offenen Tür" in vielen Praxen und Unternehmen voraus.

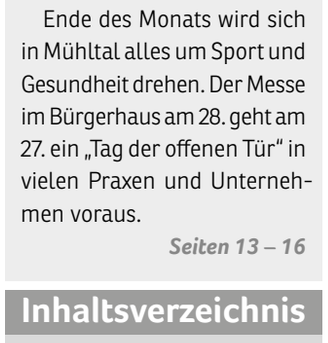
Seiten 13 – 16

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus Mühltal..S. 3
Kirchengemeinden.....S. 10
Vereinsleben.....
.....S. 12, 17, 20, 23, 24
Gewerbeverein .....S. 18

Sonderthemen:
Sport- und
Gesundheitstage .....S. 13
Bauen und Wohnen.....S. 22

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr. - Robert - Murjahn - Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 | 530 00
www. kuechenstudio - mohler . de

Ausflug: *Die Frauen der Turn- und Gymnatikabteilung der Turngemeinde 1879 Traisa e.V, Ehemänner und Gäste besichtigten in diesem Jahr das Europäische Parlament in Strasbourg. Hier das Gruppenphoto vor der Europäischen Flagge. (Bild: Konni Itzel)*

Turn- und Gymnastikabteilung der TGT in Strasbourg

Gelungener Tagesausflug in Europas Hauptstadt

Die Frauen der Turn- und Gymnastikabteilung der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. treffen sich nicht nur zum Sport. Nein, sie haben auch einen Vergnügungsausschuss, der jedes Jahr eine Tagesfahrt organisiert. Auch Gäste sind zu diesen Fahrten herzlich eingeladen.

In diesem Jahr ging es nach Straßburg oder Strasbourg. Dort erwartete die Teilnehmer eine interessante Führung durch das Europäische Parlament. Da die Parlamentarier derzeit Sommerpause haben, war nicht viel Betrieb und die Runde konnte ohne Hektik ausgiebig und entspannt das Parlament besichtigen. Das Gebäude und die ganze Atmosphäre um das Europäische Parlament hat die Teilnehmer wirklich beeindruckt. Und gerade beim Grenzübertritt nach Frankreich kam wieder zum Bewusstsein, wie viel in Europa schon erreicht wurde: Keine Grenzkontrollen, kein Geldumtausch usw.

mühltaler gartenmarkt
Mo.-Fr. 9:00-19:00 Uhr
Sa. 9:00-16:00 Uhr
Rheinstraße 34
64367 Mühltal

Beim Mittagessen in einem sehr netten Elsässer Lokal war selbstverständlich Flammkuchen das meistbestellte Gericht. Ein kulinarischer Leckerbissen; man lebt nicht schlecht im Elsass.

Auf der anschließenden Bootsfahrt auf der Ill durch den historischen Teil von Strasbourg, dem sogenannten Klein-Frankreich, gab es viele Geschichten zu historischen und aktuellen Ereignissen.

Gerne hätte man noch einen längeren Bummel durch diese tolle Stadt gemacht. Aber durch die lange Anreise blieb nur wenig Zeit, um die Stadt in Kleingruppen zu Fuß intensiver zu besichtigen. Einige Teilnehmer/Innen trugen sich am Ende der Fahrt mit dem Gedanken noch einmal privat in diese wunderschöne, pulsierende Metropole zu fahren.

Abteilungsleiterin Konni Itzel bedankte sich im Namen der Teilnehmer ganz herzlich beim Vergnügungsausschuss der TGT-Frauen und Mitorganisator Volkmar Pupp, für die gelungene Organisation. Das Dankeschön ging in aller Namen auch an den Busfahrer, der die Gruppe souverän kutschierte und pünktlich und wohlbehalten in Mühltal wieder ablieferte.

Konni Itzel,
Abteilungsleiterin Turnen/Fitness

ZDF dreht im Mühltaler Gartenmarkt

Aktion Mensch - Gewinner sind alle, auch ohne Losglück

Prominenter Besuch: *Der beliebte Moderator Rudi Cerne (links) und Christina Knell (rechts) im Mühltaler Gartenmarkt.*

Jeden Sonntag um 19:28 Uhr werden im ZDF die Gewinner der Lotterie zur Aktion Mensch ermittelt. Die Sendung moderiert der Sportjournalist und Aktion Mensch-Botschafter Rudi Cerne. In jeder Sendung wird auch ein Projekt vorgestellt, das mit den Lotterieeinnahmen der „Aktion Mensch" gefördert wird. Für die Sendung am 15.10. wählten Moderator Rudi Cerne und sein Filmteam den Integrationsbetrieb der NRD aus. Im September fanden die Dreharbeiten statt.

Anfang September war Aktion-Mensch-Botschafter Rudi Cerne zusammen mit einem Filmteam im Mühltaler Gartenmarkt der NRD zu Gast. Nicht nur, dass der Mühltaler Gartenmarkt als Förderprojekt der Aktion Mensch im Rahmen der sonntäglichen Sendung vorgestellt wird. Es war einer der seltenen Termine, zu denen Moderator Cerne selbst das Projekt besucht und vor Ort neben der Projektpräsentation auch die Sendungsmoderation aufnimmt.

In der Sendung wird zu sehen sein, wie Rudi Cerne gemeinsam mit Gartenmarktmitarbeiterin Christina Knell Pflanzen eintopft und wässert, und wie beide eine Präsentationsfläche gestalten. Cerne und Knell harmonieren hervorragend miteinander und haben offensichtlich großen Spaß an der Sache. Ebenso wie Beatrice Meister, die Gartenmarktmitarbeiterin zeigt vor der Kamera ihr Können beim Binden eines Schnittblumenstraußes.

Die NRD ist sehr froh über die Unterstützung durch die Aktion Mensch, die die Einrichtung des Mühltaler Gartenmarktes fördert. In dem Integrationsbetrieb der NRD Betrieb GmbH bietet die NRD Menschen mit Beeinträchtigung Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt an. Das Motto des Marktes lautet: Hier wachsen Pflanzen und Integration.

Die Folge der Sendung „Aktion Mensch-Gewinner" im Mühltaler Gartenmarkt wird am Sonntag, 15.10. 2017um 19:28 Uhr im ZDF ausgestrahlt.

Andreas Nink, NRD

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied Ihrer Genossenschaftsbank verändern Sie nicht gleich die Welt. Da Sie aber als Mitglied auch Teilhaber sind, bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank – und somit Ihrer Region – mit, und beteiligen sich am Erfolg Ihrer Bank.

Sprechen Sie uns an – wir informieren Sie gerne!

Telefon: 06154/6343-0 · Telefax: 06154/6343-700
service@vb-modau.de · www.vb-modau.de
Volksbank Modau eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitstage Mühltal 2017

Wir freuen uns auf Euch!
27. bis 29. Oktober: Tag der offenen Tür mit tollen Angeboten
28. Oktober: Live Vorführung und Mitmachprogramm bei der Messe im Bürgerzentrum
Ihr Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f • 64367 Mühltal
Hotline: 06151/145139 • www.luckysports.eu
www.topidentity.de

Wir bringen FARBE in Ihre Zukunft!

MF Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de
© topidentity.de

TOP-ANGEBOT im Oktober
Wildvogelmix

Ergänzungsfuttermittel für Wildvögel
3 kg Eimer
6,95 €
solange der Vorrat reicht

BAUMARKT SCHWINN
www.baumarkt-schwinn.de
Rheinstraße 37 · 64367 Mühltal
✆ 06151 - 96 985-299
Montag bis Samstag 9 – 18 Uhr

JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
www.juwelier-partheil.de

Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

1.10. So., Flora-Apotheke, Mühltal-Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 91 72 72

7.10. Sa., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 41, Telefon: 31 17 63

8.10. So., Tannen-Apotheke Darmstadt-Eberstadt, In der Kirchtanne 27, Tel.: 57 79 9

14.10. Sa., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastraße 24, Telefon: 31 29 16

15.10. So., Engel-Apotheke, Rheinstr. 7-9, Darmstadt, Tel. 99 58 30

21.10. Sa., Flora-Apotheke, Mühltal-Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 91 72 72

22.10. So., Burg-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 55 47 2

28.10. Sa., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Bahnhofstr. 23, Tel.: 14 85 01

29.10. So., Post-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Eberstädter-Marktstr. 18, Telefon: 57 05 4

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
www.heimatgeschichte-muehltal.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
www.awo-dadi.de
ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de
Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-muehltal.de
CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememein-schaft-traisa.de
Die Linke Mühltal
www.dielinke-darmstadt-dieburg.de/partei/ortsverbaende/
Die Mühltaler
www.muehltaler.de
DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de
FDP Mühltal
www.fdp-muehltal.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de
Freiwillige Feuerwehr Mühltal
www.feuerwehr-muehltal.de
GTV Frankenhausen
www.gtv-frankenhausen.de
NABU Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach
www.ogv-beerbach.casabienne.de
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de
OWK Nieder-Ramstadt
www.owk-nieder-ramstadt.de
Pfadfinderschaft Royal Rangers
www.efg-muehltal.de
SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de
SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de
Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de
Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de
TC Traisa
www.tennis-club-traisa.de
TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebachtheater.de
Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de
Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de
TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de
TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de
TV-Waschenbach
www.tv-waschenbach.de
Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-oden-wald.de/vereine/vtb
Verkehrsverein Traisa
www.verkehrsverein-traisa.de
Walderlebnis Frankenstein e.V.
www.walderlebnis-frankenstein.de

Büchereien

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Fahrdienst

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Friedhelm Westrich Tel. 06154-4868

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle

Arbeiterwohlfahrt - Mühltal
- 04.10. **Badefahrt** in die Soletherme nach Bad Schönborn. Abfahrt um 12.45 Uhr ab Haltestelle Datterichplatz, Traisa; 12.50 Uhr ab Haltestelle Im Elfengrund, Trautheim; 13.00 Uhr ab Haltestelle Bachgasse (Sparkasse), Nieder-Ramstadt. Die Beförderung erfolgt durch den Urberacher Omnibusbetrieb Emil H. Lang GmbH

Seniorennachmittage im Großen Saal des Bürgerzentrums,
- 1.10. 14.30 Uhr „AWO Herbstfest mit Musik und Ehrungen"
- 18.10. 14.30 Uhr „Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern."
- 25.10. 14.30 Uhr. Vortrag von Christel Müller „Kambodscha – Land der verschwundenen Khmer."
- 24.10. Halbtagesfahrt, Abfahrt um 13 Uhr ab Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) Nieder-Ramstadt. Fahrt zum Modehaus Adler nach Haibach mit Modenschau und Kaffeepause; danach Einkaufsmöglichkeiten. Schlussrast in Reichelsheim-Gersprenz in der Gaststätte „Zum Reichenberg."

Gymnastik für Senioren im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums, Eingang Vingakerweg. Jeweils 10 Uhr
- 05.10., 12.10., 19.10., 26.10.

Kegeln für Senioren, Kegelbahn im Löhehaus der NRD, Stiftstraße jeweils 17.00 Uhr
- 05.10., 12.10., 19.10., 26.10.

ASB Starkenburg
- Mittwochs, 9.15-10.15 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße, Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
Sängerheim, Darmstädter Str. 30
- Freitag, 19-20.30 Uhr, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors
- 28.10. 18.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Grosses Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Traisa: „Klänge der Welt"

Chor Waschenbach
- Montag, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach, (Info: Tel. 06154-6942040)

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle

DRK OV Nieder-Beerbach
- 2.10., 20 Uhr, Gruppenabend „Blutzuckermessung"
- 16.10., 20 Uhr, Gruppenabend „Freies Thema"
- 30.10., 20 Uhr, Gruppenabend „Stifneck und Samsplint"

FFW Nieder-Beerbach
Jugendfeuerwehr
- Montag, 18.30 Uhr, praktischer/theoretischer Unterr.

FFW Nieder-Ramstadt
Jugendfeuerwehr
- Dienstag, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa
- 21.10. Seniorennachmittag im Gerätehaus

Jugendfeuerwehr
- Dienstag, 18 Uhr, Treffen

Wichtelfeuerwehr
- 24.10., 17 Uhr Was brennt, was nicht? – Experimentierstunde
- 21.10. Seniorennachmittag im Gerätehaus

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwoch, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gemeinde Mühltal
- Externe Frauenbeauftragte, Tel. 06151-1417-146, Termine nach Vereinbarung

GTV Frankenhausen
Montag
- 18.15-19.15 Uhr Snickers (Tanzgruppe)
- 19.15-20.15 Uhr Seven-Ups (Tanzgruppe)
- 20.15-21.15 Uhr Jedermann-Sport

Dienstag
- 16 -17 Uhr Mutter-Kind-Turnen
- 18.45-19.45 Uhr Badminton Damen - Freies Spiel
- 20 -21 Uhr Young & Fit (Damen)

Mittwoch
- 17 - 18 Uhr Haribos (Kinderturnen)
- 18 -19 Uhr Smarties (Tanzgruppe)
- 19 -20 Uhr Damen-Gymnastik
- 20.30-22 Uhr Tischtennis Herren

Donnerstag
- 8.30-10 Uhr Yoga-am-Morgen
- 18.15-19.45 Uhr Yoga-am-Abend
- 20 -21.30 Uhr Gemisch.Chor
- 20 -22 Uhr Badminton Herren Freies Spiel

Freitag
- 17 -18.30 Uhr Tischtennis Herren
- 18.30-20.30 Uhr Aikido
- 20.30-22.00 Uhr Volleyball

Imkerverein Mühltal
- Imkertreff jeden letzten Freitag im Monat: Gaststätte Brückenmühle, Ober-Ramstädter Str. 4 in Nieder-Ramstadt. 18:30 Jungimkerschulung, 20:00 Uhr Imkerstammtisch mit Besprechung monatsaktueller Themen. Gäste sind jederzeit willkommen.

KSV Nieder-Ramstadt
- Dienstag, 19 Uhr, Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
- Donnerstag, Alltags-Fitness für Jedermann, Frauen 19-20.30 Uhr, Herren 20.30-22 Uhr

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montag 8.30 Uhr, Mittwoch 8.30 Uhr und 18 Uhr, Samstag 17 Uhr, es treffen sich alle Gruppen eine Stunde zum Laufen/Walken/Nordic-Walking am Waldeingang der Straße „in der Wildnis" in Trautheim. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Gruppen betreut. Anfänger willkommen. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montag, 14.30-17 Uhr Spielenachmittag
- Dienstag, 9.30-11 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstag, 14-17 Uhr, kreatives Arbeiten, Ausflüge zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Mittwoch, 10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos bei Thomas Vinken, Tel. 1012432
- Donnerstag, ab 12 Uhr Mittagstisch für alleinlebende Senioren, Anmeldungen unter 06151/136845
- Freitag, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 136845

Netzwerk Asyl Mühltal
- Samstag, 15 – 17 Uhr, Begegnungscafe für Flüchtlinge und Mühltaler Bürgerinnen und Bürger im Tagungshotel, Am Klingenteich 14

Odenwaldklub Ortsgruppe Nieder-Ramstadt
- 8.10. Wanderung rund um das Kloster Rosenthal, ca. 13 km über Wald- und Feldwege mit Steig- und Gefällstrecken. Mittagsvesper in der Kriegsberghütte, Abschluss in Grünstadt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: 8 Uhr Schlossgartenplatz Pkw, Info-Tel. und Anmeldung: 06151 913509 (Plößer), E-Mail: wip.ploesser@web.de
- 10.10. Rund um die Kur alpe. Schlussrast. Treffpunkt: 13.30 Uhr Schlossgartenplatz Pkw, Info und Anmeldung (bis 3.10.) erforderlich!: 06154 4885 (Kringel), E-Mail: werner.kringel@t-online.de
- 2.11. Werksbesichtigung bei der Fa. Merck, Anmeldung bis 30.09. erforderlich. Gültigen Personalausweis mitbringen! Treffpunkt: 12.45 Uhr Konrad-Adenauer-Str. HEAG-Haltestelle, Info-Telefon und Anmeldung: 06154 4885 (Kringel), E-Mail: dagmar.kringel@t-online.de
- Jeden Freitag, 17 Uhr, Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitag, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Vereinshalle
- Montag, 16-17 Uhr, Wichtelturnen (0-3 Jahre) 17-18 Uhr, Kinderturnen (3-5 Jahre) 20-21.30 Uhr, Gymnastikdamen 20-22 Uhr, Präsidentengarde (ab 17 Jahre)
- Dienstag, 17.30-19 Uhr, Piccologarde (9-12 Jahre) 18.50-19.50 Uhr, Step-Aerobic 20-21.30 Uhr, Gesellschaftstanz
- Mittwoch, 18.15- 20.30 Uhr, Kadettengarde (13-16 Jahre)
- Donnerstag, 19-20 Uhr, Linedance (Anfänger) 20-21 Uhr, Linedance (Fortgeschrittene)
- Freitag, 15.30-16.30 Uhr, Minigarde (4-8 Jahre) 16.30-18 Uhr, Schüler- und Jugendturnen (ab 6 Jahre) 18.30-19.30 Uhr, Aerobic 19.30-21 Uhr, Leichtathletik (ab 9 Jahre)

Sportverein 1911 Traisa
- 03.10. Volkslauf auf dem Sportplatz am roten Berg
- Mi, 15 bis 19 Uhr, Öffnungszeit der Geschäftsstelle, Röderstraße 21, im Versicherungsbüro Herold.

Lauftreff Traisa
- jeden Montag 18 Uhr Treff am Traisaer Hüttchen, Freizeitradeln 1 Stunde rund um Traisa

Gymnastik
Wenn nicht anders angegeben in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15

Montag
- Walking/Nordic-Walking, 9 - 10 Uhr
- Kids Dance 7-10 Jahre, 15 - 16 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik, 17 - 18 Uhr und 18 - 19 Uhr
- Schwitz-Fit, 19 - 20 Uhr
- SPINNING®, 20 - 21 Uhr

Dienstag
- Langhanteltraining, 9 - 10 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 1-2 Jahre, 10 - 11.30 Uhr, Bürgerhaus
- Geselliges Tanzen, 10.15-11.45 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen (2-5) 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr, Bürgerhaus
- Fit ins Alter, 15.30 - 17 Uhr
- ZUMBA®, 17 - 18 Uhr
- Piloxing 17 - 18 Uhr
- Bodytoning, 19 - 20.15 Uhr und 20.15 - 21.15 Uhr
- Männerfitness, 20 - 21.30 Uhr, Bürgerhaus

Mittwoch
- Kids Dance 7-10 Jahre, 16.00 - 17.00 Uhr
- Kids in Motion 5-7 Jahre, 17 - 18 Uhr, Bürgerhaus
- Langhanteltraining 18.30 - 19.30 Uhr
- SPINNING®, 8:15-9:45 Uhr und 19.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag
- Langhanteltraining u. Funktionsgymnastik, 9 - 10.30 Uhr
- Step-Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, ab 14 Jahre
- Pilates, 18.30 - 19.30 Uhr
- Stretch & Relax, 19.30 - 20.30 Uhr
- ZUMBA®, 20.30-21.30 Uhr

Freitag
- Rückenfitness, 9 - 10.15 Uhr
- Sanfte Fitness am Vormittag, 10.30 - 11.30 Uhr
- Yoga, 17 - 19 Uhr

Samstag
- Langhanteltraining u. Funktionsgymnastik, 9.30 - 11 Uhr
- SPINNING® + Kräftigung + Stretching, 11 - 12.30 Uhr

KUSS-Gruppe
- Fr., 06.10. 19 Uhr Sportheim Traisa: Offener Stammtisch
- Fr., 13.10. RUND UM DRAASE Herbstwanderung, Treff: 17 Uhr Bürgerhaus Traisa Einkehr: 18:30 Uhr Bürgerhaus Traisa, Anmeldung bis 8.10.17 bei Trudi Bickelhaupt, Tel. 147401

Vormerken bitte:
- So., 5.11.: Gansessen im Bürgerhaus, Anmeldung bis 29.10.17 bei Annemarie und Herbert Fürböck, Tel. 14 7118 Treff: 11:30 Uhr am Bürgerhaus

SPD Mühltal
- 28.10. 17 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Mitgliederehrung.

Sportabzeichengruppe Traisa
- Do., 28.09 18 Uhr Sportplatz Traisa: Letzte Abnahme Leichtathletik im Jahr 2017

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

TSV Nieder-Ramstadt
Sportschützen Trainingszeiten
- Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Freitag, 19 Uhr, Jugendtr.

Tanzsportabteilung
- Montags, 20-21.30 Uhr, Line Dance
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr und Donnerstags, 19-21.30, 21.30-22 Uhr Gesellschaftstanz. Bürgerzentrum

Tischtennisabteilung
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstag-Freitag, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Kinderturnabteilung
Trainingszeiten in der Turnhalle

Dancing for Kids
- Donnerstags 18 - 19 Uhr

Pampersturnen (Krabbelalter -2,5 J.)
- Freitags, 9.20-10.20 Uhr 10.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2,5-4, bzw. 4,5 J.)
- Montags, 16.30-17.30 Uhr
- Donnerstags, 17-18 Uhr

Purzelturnen (4-6 J.)
- Montags 5-6 J. 14.30-15.30 Uhr 4-5 J. 15.30-16.30 Uhr

Motopädagogik (4,5-6 J.)
- Donnerstags, 15-16 Uhr

Mädchenturnen (6-11 J.)
- Dienstags, 15.30-17 Uhr

Mega-Girls (6-10 J.)
- Donnerstags, 16-17 Uhr

GYMNASTIKABTEILUNG
in der TSV Turnhalle, wenn nicht anders angegeben

Fit in die Woche
- Montags 19:15 – 20:15 Uhr

Yoga für Anfänger
- Montags, 20:15 – 21:15 Uhr

Feldenkrais
- Dienstags 19-20 Uhr Bürgerzentrum

Ganzkörperworkout
- Dienstags 11 - 12 Uhr

Pilates
- Mittwochs 10 - 11 Uhr BZ Brückenmühlensaal

QiGong
- Mittwochs 18:30 - 19:30 Uhr Bürgerzentrum

Step-Aerobic
- Mittwochs 19:30 - 20:30 Uhr

Fit und beweglich ins Alter
- Donnerstags 9 - 10 Uhr

Fitness-Mix
- Donnerstags 19:30 - 21 Uhr

Orientalischer Tanz
- Freitags 15:30 - 16:30 Uhr

Karnevalsabteilung
- Montag 17:30 Uhr Kadettengarde im Bürgerzentrum.
- Dienstag 17:30 Uhr Lollipops im Bürgerzentrum. 19:30 Uhr Präsidentengarde im Bürgerzentrum.
- Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr Stammtisch in der Wohlfühlerei

Turngemeinde Traisa
Infos unter www.tgtraisa.de
Wenn nicht anders angegeben in der Hans Seely Halle in Traisa (HSH), BHT steht für Bürgerhaus Traisa

Beach-Volleyball
- dienstags 8:30-20 Uhr Sportplatz Traisa

Drums alive
- dienstags 19.30 - 21 Uhr

Karneval
- mittwochs, 20 Uhr Ideen-stammtisch (Kleine Kneipe)

Leichtathletik
im Winter Kreissporthalle
- dienstags 15 - 16:30 Uhr (7-9 J.), 18 - 20 Uhr (ab16.J) BHT;
- Mi 18 - 19:30 Uhr (ab 12 J.)
- freitags 15 - 18.30 Uhr getrennt nach Altersgruppen

Ohlebach-Theater
- 21.10. Ohlebach Theater Premiere und Party 20.00. Uhr
- 28.10. Ohlebach Theater Erlebnisvorstellung 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen in der Hans Seely Halle
- Junge Bühne (ab 8 J.) montags 16-17:30 Uhr dienstags ab 20 Uhr

QiGong
- dienstags 19 - 20 Uhr

Rehasport (ab 18 J.)
- montags 10–11 Uhr und 11.15-12.15 Uhr
- dienstags 18.30–19.30 Uhr
- donnerstags 10-11 Uhr, 11.15–12.15 Uhr und 18.30-19.30 Uhr
- freitags 18-19 Uhr

Senioren
- Fit ab 50 montags 17.30 - 18.30 Uhr
- (Volleyball)-Spielstunde mittwochs, 19.30-21 Uhr, (ab 50 J.)
- Walking, mittwochs 15 -16 Uhr (Treff: Tannenstr. 1)

Skigymnastik (ab 16 J.)
- freitags, 19-20 Uhr

Tanz

Ballett für Kinder
- montags 15-15:45 Uhr (5 + 6 Jahre) 16-16:45 Uhr (ab 7 Jahre)

Linedance
- montags 18.45 - 19.45 Uhr und 20-21 Uhr

Salsa-Tanz
- donnerstags 20 - 21:30 Uhr

Singen-Spielen-Tanzen (5-7 J.)
- mittwochs 15 - 16 Uhr BHT
- **Tanzen im Grundschulalter** dienstags 15 - 16 Uhr

Turnen

Eltern-Kind-Turnen(1,5-3 J.)
- dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- donnerstags, 16-17 Uhr

Frauenturnen
- montags 20 - 21.30 Uhr

Kinderturnen (5-6 J.)
- dienstags 15 - 16 Uhr
- mittwochs 16 - 17 Uhr BHT

Purzelturnen
- montags 15 - 16 Uhr BHT
- donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)
- montags, 18.30-19.30 Uhr

Yoga
- montags, 18:30-20 Uhr

TV Nieder-Beerbach

Damengymnastik
- Dienstag, 19.30-20.30 Uhr, Leitung, Petra Hartmann

Fit im Winter
- Di. 20.30 Uhr – 21.30 Uhr, Leitung: Petra Hartmann

Seniorensport CLUB 50 PLUS

Wirbelsäulengymnastik
- Mo, 9-10 Uhr
- Mo, 15-16.30 Uhr

Kinderturnen ab 3-5 Jahre
- Mo, 16.15-17.30 Uhr Eltern-Kind
- Mi, 15-16.30 Uhr

Erlebnisturnen, 5- 8 Jahre
- Mi, 16.30 - 17.30 Uhr

Tanzgruppen
- Di, 20.30-22 Uhr, Jazz-Gymnastik
- Sa, 20.30 Uhr (Tanzen 2)
- So, 16-17 Uhr, Dance-Projekt

Leichtathletik
- Di, 16-17.30 Uhr (5-8 Jahre)
- Di, 17.30-19.30 Uhr, (ab 9 J.)
- Mi, 19.30 Uhr, Walking
- Do, 7.45 Uhr, Walking (Treffpunkt Gemeindezentrum)

Trampolin
- Do, 15.30-17 Uhr, Einsteiger
- Do, 17-18 Uhr, KiGakinder,
- Do, 18-21.30 Uhr, Wettkampf
- Sa, 10-12 Uhr, Wettkampf

Tischtennis
- Mo, 17.30-19 Uhr, Schüler/innen
- Fr, 19-20 Uhr, Jugend
- Mo, 20-22 Uhr, Aktive

Volleyball
- Mi, 20.15-22 Uhr, Freizeitgr.

TV 1911 Waschenbach e.V.

TV-Halle, Mühlbergstraße 15

Montags
- 19–20 Uhr, Step-Aerobic
- 20–22 Uhr, Volleyball

Dienstags
- 10 – 11 Uhr, Gesundheits-gymnastik für jedes Alter
- 16–17 Uhr Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
- 19–21 Uhr Gesellschaft-stanzkurs (Anfänger und Fortgeschrittene)

Mittwochs
- 9:30–10:30 Uhr Seniorengymnastik
- 16 – 17 Uhr, Zumba für Kids
- 17:30–19:30 Uhr Fußball
- 18:15 Uhr offener Walking-Treff vor der Halle
- 20–21 Uhr Zumba

Donnerstags
- 19:30 – 20:30 Uhr Faszien-Training mit Rücken-Fit

Freitags
- 17–18 Uhr, Basketball ab 7 Jahre
- 18:30–19:45 Uhr Yoga
- 20.30–22 Uhr Tischtennis für Fortgeschrittene

Trautheimer Bürger
- Literaturkreis Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurs Fr. Kölbel: 06162-83710
- Musikalische Früherziehung Fr. Thomczyk: 06151-74361

Verkehrsverein Traisa (VVT)
- 16. – 22.10. Kulturfahrt Kvarner Bucht

VVT Kegeltreff
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, BH Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag, 19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe 20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe Tanztraining Standard, Latein und Modetänze, BH Traisa

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

Kontaktadresse in Mühltal:
Holger Maier, Im Rosengarten 20, 64367 Mühltal - fon: 06251.70 96 60
mail@muehltalpost.de
www.mühltalpost.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen: anzeigen@muehltalpost.de
Termine: termine@muehltalpost.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2017 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Grenzgang Nieder-Beerbach „Wassertour“

(GdeM) Der traditionelle Grenzgang im Ortsteil Nieder-Beerbach findet wie jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit 3.10.2017 statt.

Die Wanderer treffen sich um 11:30 Uhr am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Unter Führung von Ortsvorsteher Willi Muth geht es Richtung Himmelsberg weiter zum Bieberwoog und Eulenhain danach entlang der Grenze zu Frankenhausen und Ober-Beerbach .

Es wird wissenswertes über eine der ältesten Wasserversorgungsanlagen und technische Informationen über die Wasserversorgung geben.

Informationen hierzu gibt der Arbeitskreis Heimatgeschichte und das Wasserwerk der Gemeinde Mühltal.

Der Abschluss findet im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach statt. Das DRK Nieder-Beerbach wird, gegen einen kleinen Kostenbeitrag, die Wanderer mit Essen und Getränken versorgen.

Über eine rege Teilnahme würde sich der Ortsbeirat freuen.

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen

Sportlerehrung im Bürgerzentrum

(GdeM) Am Freitag, dem 29. September 2017, werden um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt in einer Feierstunde die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Saison 2016/2017 geehrt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Gemeinde Mühltal lädt alle Interessierten recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Kambodscha – Land der Khmer

(GdeM) Am 25.10. um 14.30 Uhr können Sie sich nach gemütlichem Kaffeetrinken im Rahmen des Seniorentreffs der AWO Mühltal im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt von Christel Müller mit atemberaubenden Bildern in die Welt des verschwundenen Königreiches der Khmer entführen lassen. Die riesigen Tempelanlagen mitten im Dschungel sind heute noch Zeugnis dieses einst großartigen Reiches. Weitere Informationen bei Christel Müller, Seniorenförderung, Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehltal.de .

Repair Café Mühltal Reparieren = weniger Müll

(GdeM) Repair Cafés werden immer beliebter und tragen so zur Reduzierung des weltweit anwachsenden Müllberges bei. Am Samstag, dem 30.09. dreht sich von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, wieder mal alles ums Reparieren. Es werden elektronische Geräte, aber auch Kleidung oder Gegenstände aus Holz repariert. Bringen Sie Ihre defekten Gegenstände wie Toaster, Radios, Kleidung oder Holzstühle usw. mit und die Fachleute des Repair Cafés finden fast immer eine Lösung. Die Wartezeit können Sie sich bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen verkürzen. Kommen Sie vorbei, denn Reparieren macht Spaß und ist oft ganz einfach, so dass Sie vielleicht beim nächsten kleinen Defekt sogar selbst Hand anlegen könnten. Bei sonstigen Fragen oder wenn Sie im Repair-Café Team mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehltal.de

PC-Sprechstunde im Oktober

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer, Ihr Smartphone oder Tablett in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, Mühltal/ Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC oder Ihren mitgebrachten Geräten (kein Wlan) können Sie am 23.10. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/136845 anmelden.

Mittagstisch für Senioren

(GdeM) Jeden Donnerstag treffen sich in der Seniorenförderung alleinstehende Senioren zum gemeinsamen Mittagessen, denn in geselliger Runde schmeckt es erfahrungsgemäß besser. Gekocht wird immer frisch und jeder kann nach gemeinsamer Absprache seine Essenswünsche genauso wie seine Kochkünste einbringen. Haben Sie Interesse? Informationen dazu erhalten Sie bei der Seniorenbeauftragten, Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder unter seniorenfoerderung@muehltal.de

24 Spukgeschichten

Hessische Hexen, gruselige Geister

(PR) Spannende Lektüre verspricht der neue Band aus dem Steffen Verlag, für€ 12.95 in Buchhandlungen erhältlich.

Burggespenster, Weiße Frauen – sie gehören zu Hessen wie die Gebrüder Grimm. Autorin Martina D'Ascola hat sich auf die Reise durch ihre Heimat begeben und weiß von unheimlichen wie rätselhaften Begebenheiten in Stadt und Land zu berichten. So soll in Dillenburg jede Nacht ein Graf kopflos durch die Stadt reiten, weil er ein Versprechen nicht gehalten hat. Und alle 17 Jahre wiederum steigt der Schwarze Ritter in Kassel aus der Gruft und streift durch den Wilhelmshöher Bergpark. Warum? Das erfahren die Leserinnen und Leser in den Spukgeschichten, in denen die mysteriösen Ereignisse der Vergangenheit den düsteren Überresten der Gegenwart gegenübergestellt werden. Mit einer Karte der angeführten Spuk-Orte versehen, ist diese Geschichtssammlung ein guter Begleiter zum Erkunden.

Martina D'Ascola arbeitet als freiberufliche Lektorin, Übersetzerin und Redakteurin.

Gruseliger Wanderführer:
Für begeisternden Lesespaß muss keiner nach Amazonien reisen, in Hessen gibts gute Geschichten und gute Bücher! Erhältlich ist das Buch bei Bücher-Blitz in der Hammergasse 5 in Ober-Ramstadt.

Auf den Spuren von Schattengeistern, Hexen und verborgenen Schätzen
Martina D'Ascola
Spukgeschichten aus Hessen
Steffen Verlag € 12.95
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Steuererklärung? Wir machen das.
Arbeitnehmer und Rentner: Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.
www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstellenleiter
Carsten Bührt
Julius-Gernsheimer-Weg 26
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 606580
Email carsten.buehrt@vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

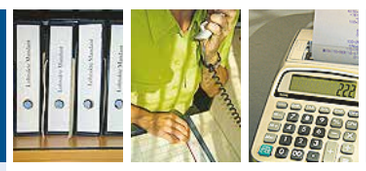
Neu im Buchhandel: "Auf dem Frankenstein"
der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beerbach-Roman

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
1,30 %*
p. a. nominal
- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*1,34 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 25.9.2017

Gleich Termin vereinbaren:
Ihr Finanzbüro Fleer & Gerecke
Stefan Fleer & Armin Gerecke
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)



STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Diplomkauffrau/ Steuerberaterin
Meine Kanzlei bietet Ihnen die klassischen Leistungen eines Steuerberaters:
- Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung für Unternehmen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führung außergerichtlicher Rechtsbehelfsverfahren
- Teilnahme an Verhandlungen mit der Finanzbehörde

Steuerkanzlei Ellen Deranek
Waldstraße 52
64367 Mühltal
Tel 06151/913241
Fax 06151/913242
steuerkanzlei@deranek.de www.deranek.de

Besser abgesichert mit 1 Jahr Extra-Garantie!
Junge Sterne Finanzierung Plus mit Garantieverlängerung.
Bei den besten Gebrauchten von Mercedes-Benz gibt es jetzt attraktive Finanzierungsangebote. Neben allen Junge Sterne Vorteilen wie 12 Monaten Mobilitätsgarantie[1], 10 Tagen Umtauschrecht, garantierter Kilometerlaufleistung u.v.m. bietet das Junge Sterne Finanzierung Plus[2] außerdem: 3 statt 2 Jahre Fahrzeuggarantie.
Gültig bis zum 31.12.2017
[1]Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne
[2]Angebot gültig bis zum 31.12.2017. Anbieter: Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart; Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern.
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157 8003-0, Fax: 06157 8003-31, www.bartmann.de

Nicht auf Kosten von Kommunen und Qualität

SPD-Podiumsdiskussion „Für ein familienfreundliches Mühltal“

Familienfreundlichkeit funktioniere nur, wenn man gleichermaßen in die Bereiche Betreuung, Bildung, Wohnraum und Arbeitsbedingungen investiert, sagte Bundestagskandidatin Christel Sprößler (SPD) bei einer Podiumsdiskussion. Gemeinsam mit Vertretern der Mühltaler SPD, Elternbeiräten und der Kreistagsabgeordneten Rosemarie Lück erörterte die derzeitige Bürgermeisterin in Roßdorf am Beispiel ihrer Gemeinde und der aktuellen Situation in Mühltal, wie es um die familienrelevanten Themen bestellt ist.

Im Zuge der Gebührenerhöhung an den Mühltaler Kindergärten beschäftigte die Anwesenden die Frage, wie man eine Gebührenfreiheit herstellen kann, die bereits in Ländern wie Rheinland-Pfalz und Berlin existiert. Christel Sprößler schilderte, dass die SPD sich bereits seit Jahren dafür einsetze, um die Familien dadurch zu entlasten. Sie betonte jedoch, dass dies nicht zu Lasten der Kommunen geschehen könne. Auch die Qualität dürfe sich nicht verschlechtern. „Der Bund muss den Ländern Geld zur Verfügung stellen und gleichzeitig Mechanismen entwickeln, die überprüfen, dass dieses Geld auch zweckgebunden eingesetzt wird.“ Man müsse aber auch Kommunen gleichzeitig die nötige Zeit einräumen, um neue Gesetzesbeschlüsse – wie beispielsweise den Rechtsanspruch auf eine Betreuung für Unter-Dreijährige – qualitativ und durchdacht umzusetzen.

Zur Familienfreundlichkeit gehört für die Bundestagskandidatin auch, dass man Familien bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellt. „Die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg sind eine Zuzugsregion, und wie in vielen anderen Ballungsräumen fehlt es hier an Wohnungen“, sagte Sprößler. Die Politik müsse Mittel für den sozialen Wohnungsbau und den Bau von Wohnungen im öffentlichen und betrieblichen Eigentum bereitstellen, um dem Wohnungsmangel entgegenzuwirken. „Konversionsflächen wie es sie auch in Darmstadt gibt, müssen dafür da sein, um bezahlbare Wohnungen zu schaffen“, forderte sie. In Mühltal sei das Wohnungsproblem durch die Aufnahme vieler Flüchtlinge sehr aktuell, schilderte Karl-Hermann Breyer von der SPD. Wegen dem Mangel an sozialem Wohnbau seien die meisten der bereits anerkannten Flüchtlinge immer noch in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht.

Neben gleichen Qualitätsstandards in Kitas und einer bedarfsgerechten Planung war auch die Forderung nach einer Schaffung von modernen und gut ausgestatteten Bildungseinrichtungen wie Schulen Thema des Abends. Derzeit herrsche in Hessen eine Lehrerknappheit. Da müsse dringend nachjustiert werden, sagte Sprößler.

Helmut Hensel, der als Vertreter der drei Gemeindeelternbeiräte im Podium saß, wünschte sich für die Zukunft eine stärkere Einbeziehung engagierter Initiativen in Mühltal. „Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es bei uns viele Eltern gibt, die sich konstruktiv engagieren, was man bei der Debatte um die Gebührenerhöhung mit der Einberufung eines runden Tisches mit Elternvertretern gesehen hat.“ Jüngst hatte sich die Bürgerinitiative „Kinder in Mühltal“ bei zwei Spielplatzinitiativen beworben und Preisgelder für zwei Mühltaler Spielplätze gewonnen. Auch in Roßdorf habe sich gezeigt, dass die Einbeziehung von Bürgern ein Zugewinn für die Gemeinde sei, schilderte Christel Sprößler. Dort habe man im Zuge einer Spielplatzverschönerung Eltern und Großeltern an der Konzeptplanung beteiligt und dadurch gleichzeitig „Experten“ auf diesem Gebiet für das Projekt gewonnen sowie Geld für externe Planer gespart.

Christel Sprößler nutzte die angeregte Diskussion, um ihre Motivation für die Bundestagskandidatur vorzustellen. Durch ihre langjährige Arbeit als Bürgermeisterin von Roßdorf wisse sie ganz genau, wie sie die Interessen der Kommunen auf bundespolitischer Ebene vertreten müsse. Als Mutter einer Tochter könne sie ebenfalls die Bedürfnisse von Familien nachvollziehen. „Ich bin eigentlich sehr gerne Bürgermeistern, aber nach 14 Jahren reizt mich eine neue Herausforderung und ich hoffe, dass ich durch meine künftige neue Position die Rahmenbedingungen für kommunalpolitische Entscheidungen verbessern kann.“

Daria Hassan

Nutzen Sie die Möglichkeit zur
Venenmessung
vom 23. bis 27. Oktober
Gerne können Sie einen Termin vereinbaren!
Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal

Kleinen Glühwürmchen gleich: *Gerade in der Dämmerung ist es besonders schön, durch den Traisaer Naturfriedhof zu gehen. Wer dies gemeinsam mit anderen tun möchte, ist am 25. November herzlich eingeladen.*

Lichterzeit am Naturfriedhof Traisa

In diesem Jahr am 25. November 2017 um 16:30 Uhr

Zum dritten Mal findet am Samstag vor Totensonntag, dem 25. November 2017, die „Lichterzeit“ statt: das Treffen von Angehörigen und Freunden der dort ruhenden Verstorbenen auf dem Naturfriedhof Traisa. Um 17: Uhr wird eine kleine Gedenkzeit am Versammlungsplatz am Kreuz – um diese Zeit hell erleuchtet – die Veranstaltung offiziell abschließen.

Es geht um eine ganz besondere Gedenkstunde mit Lichtern und Lampions und abschließender kurzer Gedenkfeier am Versammlungsplatz am großen Holzkreuz.

In mystischer, feierlicher und doch entspannter Atmosphäre wollen wir auch in diesem Jahr unserer lieben Verstorbenen gedenken. Die große Anzahl von Teilnehmern bei den Lichterzeiten in den letzten drei Jahren bestätigte, dass diese Veranstaltung den Hinterbliebenen und Freunden der auf dem Naturfriedhof Traisa ruhenden Verstorbenen ein echtes Bedürfnis ist. Da ein ganz wesentlicher Reiz der Veranstaltung im gemeinsamen Umhergehen der Teilnehmer mit Lampions oder anderen Lichtern besteht, ist es sehr wünschenswert, dass die Teilnehmer möglichst um 16:30 Uhr im Naturfriedhof sind. Lampions und andere Lichter sollte jeder bitte selbst mitbringen. Nach der feierlichen Gedenkzeit am Kreuz kann nach Belieben das „Glühwürmchenflanieren“ weitergehen. Das wird von den einzelnen Teilnehmern und auch vom Wetter abhängen.

Traudi Schulte

Angeregte Diskussion: *Auf großes Interesse stieß das Gespräch um familienrelevante Themen. Von links: Matti Merker, Fraktionsvorsitzender der SPD und Moderator des Abends, Helmut Hänsel, Elternbeirat der Kitas in Mühltal, Christel Sprößler, Bundestagskandidatin und Bürgermeisterin von Roßdorf, Rosemarie Lück, Kreisbeigeordnete des Landkreises, und Karl-Hermann Breyer, Fraktionsmitglied der SPD in Mühltal .*

Angriffe von FUCHS unberechtigt

Gemeindevorstand stellt sich hinter das Personal der Schwimmbadkasse

(GdeM) Im neuesten FUCHS-ABC der Wählergemeinschaft FUCHS Mühltal, das an alle Mühltaler Haushalte verteilt wurde, wird auf Seite 25 der Eindruck erweckt, als würde die Kassenabrechnung im Freibad nicht korrekt erfolgen.

Es wird behauptet, dass keine tägliche Abrechnung der Kasse erfolgen würde. Dies halte die Fraktion Fuchs für bedenklich, „zumal einer der Kassiererinnen, die ihre Schicht nicht abrechnen, die Ehefrau des Mannes ist, der im Rathaus für die Finanzen zuständig ist“.

Die Aussage, dass die Freibadkasse nicht täglich abgerechnet wird, ist definitiv falsch.

Selbstverständlich rechnen die Kassiererinnen im Freibad täglich ihre Registrierkasse nach jedem Schichtwechsel und jeden Abend nach Kassenschluss im Freibad ab. Dazu wird auch jedes Mal ein entsprechender Beleg mit Datum und Uhrzeit ausgedruckt, aus der die jeweiligen Einnahmen an diesem Tag hervorgehen. Die entsprechende Dokumentation erfolgt dabei lückenlos, die Kassenstreifen werden aufbewahrt.

Lediglich die Abrechnung der Kassiererinnen mit der Gemeindeverwaltung mit dem Abgleich der verkauften Karten erfolgt lediglich zum 15. bzw. 30/31. eines Monats.

Es würde einen riesigen Verwaltungsaufwand und damit auch erhebliche finanzielle Kosten nach sich ziehen, wenn dies täglich erfolgen würde. In der Regel sind die Bediensteten in der Gemeindeverwaltung nicht im Dienst, wenn das Freibad schließt (abends nach 19.15 Uhr bzw. wochenends). Diese würde dann zusätzliche Arbeitszeiten und damit auch Kosten nach sich ziehen. Am Wochenende würde noch ein Wochenendzuschlag fällig werden.

Im Übrigen ist in der Gemeindeverwaltung der „Mann, der in der im Rathaus für die Finanzen zuständig ist“ eben gerade nicht für die Abrechnung mit den Kassiererinnen des Freibades zuständig. Diese Abrechnung erfolgt stets mit einer anderen Mitarbeiterin der Finanzverwaltung. Zudem werden die Kassen der Kommunen vom Revisionsamt immer wieder unangemeldet geprüft. Das Revisionsamt des Landkreises hat der Gemeinde Mühltal stets eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Mühltaler Wald – Verrat am Wähler?

Grüne weisen Vorwurf der Fraktion Fuchs zurück

Was veranlasst den Vorsitzenden der Fraktion Fuchs, Herrn Zwickler, zu dieser ungeheuerlichen Aussage? Dazu müssen wir wohl etwas weiter zurück schauen bis zu dem Zeitpunkt als die Fraktion Fuchs den Antrag gestellt hatte den gesamten Mühltaler Wald als Urwald zu deklarieren. Dieser Antrag wurde damals mit einer breiten Mehrheit, auch mit den Stimmen der Grünen, abgelehnt.

Um zu verstehen warum sich die Grünen gegen einen Urwald in Mühltal aussprechen, genügt ein einfachen Blick in den Duden. Dort ist unter Urwald folgendes zu lesen: ein ursprünglicher, von Menschen nicht kultivierter Wald mit reicher Fauna. Das klingt zwar hervorragend ökologisch, doch was heißt das im Fall von unserem Gemeindewald? Keine Forstwirtschaft, keine Waldpflege und keine Jagd. Der Wald wird nicht mehr kultiviert und sich selbst überlassen. Innerhalb kürzester Zeit sind die Wege nicht mehr nutzbar, Spaziergänge, Joggen, Mountainbiken und Ausritte zu Pferde sind dann nicht mehr möglich oder werden durch Windbruch sogar zu einem lebensgefährlichen Vorhaben. Unsere Holzbauern müssten sich Ihr Brennholz, dann nicht mehr ganz so umweltfreundlich, per LKW aus Ländern kommen lassen, wo eventuell die Holzwirtschaft nicht so nachhaltig betrieben wird wie bei uns. Wildschweine können sich ungehindert vermehren und bis diese dann bei unseren Landwirten einen hohen Flurschaden verursachen, ist dann nur noch eine Frage der Zeit.

Aber anstatt das Abstimmungsergebnis der Gemeindevertretung zu akzeptieren, stellte die Fraktion Fuchs jetzt zum wiederholten Male einen Antrag der das Ziel verfolgt die Mühltaler Waldwirtschaft stark einzuschränken. Fuchs ist damit wieder einmal gescheitert. Einen Lerneffekt vermisst man schmerzlich und es ist vermutlich nur eine Frage der Zeit bis der nächste Antrag in diese Richtung gestellt wird.

Doch zurück zur Überschrift, in unserem Wahlprogramm für die laufende Legislaturperiode kann man lesen, dass sich die Grünen für eine FSC Zertifizierung des Gemeindewaldes einsetzen. Dies wurde so in die Gemeindevertretersitzung eingebracht und von dieser auch beschlossen. Von einem Verrat am Wähler kann also nicht die Rede sein. Ganz im Gegenteil! Die FSC Zertifizierung steht für eine Nachhaltige Waldwirtschaft in der durchaus auch ausgewählten Waldfläche stillgelegt und nicht bewirtschaftet wird. Unser Wald ist aktuell in einem guten Zustand. Durch die Waldwirtschaft, wie sie im Moment betrieben wird, trägt sich die Pflege unseres Waldes selbst und verschafft der Gemeinde sogar einen kleinen Gewinn. Wenn der Herbst jetzt wieder die Wälder bunt färbt, überzeugen Sie sich doch einmal selbst davon und machen Sie einfach mal einen Herbstspaziergang durch unseren schönen Gemeindewald.

Entgegen der Vermutung der Fraktion Fuchs sitzt die Grüne Fraktion in ihren Sitzungen oft zusammen und diskutiert, was erwartet der Grüne Wähler von uns und welche Kompromisse können wir eingehen, um für unsere Wähler das Bestmögliche zu erreichen.

Der Fraktion Fuchs sei aus gegebenen Anlass eine bedachtere Wortwahl ans Herz gelegt.

Markus Marquardt

Ausflug der SPD Mühltal

Werksführung bei Opel und Planwagenfahrt durch die Weinberge

Mitglieder der SPD Mühltal haben am 8. September ihren jährlichen Mitgliederausflug nach Rüsselsheim unternommen und dort das Opel-Werk besichtigt. Rund zwei Stunden ging es mit dem Bus durch das hessische Stammwerk des Autoherstellers.

Erste Station war die Besichtigung des Oldtimer-Museums. Dort informierten sich die SPD-Mitglieder über die Anfänge von Adam Opel und konnten die vielen noch gut erhaltenen Fahrzeuge bewundern. 1862 wurde in Rüsselsheim die erste Nähmaschine produziert, ab 1899 die ersten Automobile. Nach einem kurzen Dokumentarfilm konnten die Besucher in den Press-, Roh-, und Fertigungshallen die einzelnen Abläufe zur Herstellung eines Fahrzeugs live erleben. Höhepunkt der letzten Station war die so genannte Hochzeit: die Verbindung der Karosserie mit Motor und Getriebe.

Am Nachmittag fuhr die Reisegruppe weiter nach Mainz-Kostheim. Dort ging es in einem Planwagen durch die Weinberge – Weinverkostung inclusive.

Nach dem gelungenen Ausflug wurde Organisator Volkmar Pupp im Namen aller Teilnehmer von Christel Vrooman für seine gute Planung mit einer Überraschung belohnt.

Daria Hassan

Wechselvolle Geschichte: *Im Hause Opel wurden nicht nur gediegene und außergewöhnliche Autos gebaut. Angefangen hatte Adam Opel mit der Produktion von Nähmaschinen.*

Naturnah: *Wer im Naturkindergarten betreut wird, lernt mit den Jahreszeiten zu leben. Manchmal braucht es dazu ein wenig Schutz. (Foto: Burcu Delben)*

„Wurzelkinder“ stellen sich vor

Seit einem Jahr NaturKiTa in Mühltal

Der Naturkindergarten „Wurzelkinder“ wurde letztes Jahr gegründet und der Betrieb im September 2016 aufgenommen. Insgesamt werden zwanzig Kindern von ca. vier Erzieherinnen und einem Auszubildenden betreut. Das Grundstück des Kindergartens im naturgeschützten Mittelbachtal und ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Bisher diente der DRK Tagungsraum in Traisa als Schutzraum. Die neue Schutzunterkunft auf dem Grundstück wird in den nächsten Wochen rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit fertiggestellt. Dieses Projekt fördert die Gemeinde Mühltal sowie der Förderverein für Kinder und Jugend Traisa EV mit einem Budget von 60 TE. Die geringe Bausumme konnte nur durch die wöchentlichen Arbeitseinsätze der Gründereltern ermöglicht werden, die seit Mitte März 2017 bis heute andauern. In Eigenleistung von mehr als 1.5 Stunden wurden die neue Unterkunft erbaut, Spielbuchten geschaffen, Gartenbeete angelegt sowie ein Weidentipi aufgestellt.

So können die Kinder ihre Kreativität entfalten und sich mithilfe von altersgerechtem Gartenwerkzeugen einbringen. Ebenso gehören Bastelmöglichkeiten oder Vorlesen zum Kindergartenalltag.

In abwechslungsreichen Ausflügen in die nähere Umgebung lernen die Kindern von und über die Natur. Sie erleben intensiv den Wechsel der Jahreszeiten. Im Entdecken und Untersuchen erlernen die Schützlinge den respektvollen Umgang mit der Pflanzen- und Tierwelt.

Wer sich ausruhen möchte, findet auf dem Grundstück kleine Hütten als Rückzugsort vor und in einem gemütlichen Schlafraum Ruhe und Erholung.

Das Ziel des Naturkindergartenkonzeptes liegt in der Entwicklung eines gesunden Selbstgefühls. Die Erwachsenen leben die vier Grundwerte wie Wahrung der Integrität, Verantwortung übernehmen, authentisch sein und Vertrauen haben vor. Der ständige Aufenthalt in der Natur wirkt unterstützend, da mit allen Sinnen erfahren und erlebt wird.

Das Angebot und die Vielfalt der Kinderbetreuungsplätze in der Gemeinde wird mit dem Naturkindergarten „Wurzelkinder“ bereichert. Wer sich selbst ein Bild vom Naturkindergarten machen möchte, hat im Rahmen der Jubiläumsfeier am Samstag, den 7.10.2017 Gelegenheit, das Gelände im Mittelbachtal zu besichtigen und sich zu informieren.

Zwet Mischonov

60 Jahre FIAT 500
Nutzen Sie die Angebote der Sondermodelle „FIAT 500 Anniversario“
AUTOHAUS LUTZ
www.auto-haus-lutz.de
Autohaus Lutz GmbH & Co. KG
64853 Otzberg/Nieder-Klingen
Tel: (0 61 62) 71 021
FIAT Alfa Service Jeep Service

Was tut sich denn am Bahnhof?

Oh, wie wandlungsfähig sind doch Planungen

Seit über zwei Jahren beschäftigen sich nun schon zwei Investoren mit einer möglichen Neubebauung des Bahnhofsareals. Erst war von einer Planung von Unterkünften für Asylbewerber die Rede. Dann wurde den Gemeindevertretern eine Planung von Studentenwohnungen plus Asylunterkünfte vorgelegt. Jetzt ist man bei der Planung von Studenten- und Sozialwohnungen angekommen.

Den neusten Planungen, die den Mitgliedern des Bauausschusses vorgelegt wurden, mangelt es an Einigem. So lassen diese „Planungen“ aktuell einiges an Informationen vermissen. Den Plänen ist nicht zu entnehmen,

- wieviel Fläche insgesamt bebaut werden soll
- wieviel qm Wohnfläche geplant ist oder
- wie hoch diese Gebäude letztendlich werden.

Auch vermissten die Mitglieder des Ausschusses eine Planung darüber, wie der zukünftige Verkehr, über die einzige Zu- und Abfahrtsstraße zum Bahnhof, geleitet werden soll. Der durch die Bebauung entstehen weitere Verkehr müsste in die jetzige, bereits angespannte Verkehrssituation (Odenwaldstraße) geleitet werden. Hier darf es dann nicht zu zusätzlichen Verkehrsbehinderungen kommen. Weitere Fragen, die sowohl im Ausschuss als auch im Ortsbeirat Trautheim aufkamen, betrafen die Auswirkungen einer Bebauung dieser Größe auf die Bahnpendler. Viele Bürger, die täglich mit der Bahn zur Arbeit fahren, parken gegenwärtig ihr Auto am Bahnhof. Dies ist so gewollt, da Bundesstraßen und Autobahnen hierdurch eine Entlastung erfahren.

Neben diesen Punkten war und ist es für die Gemeinde ebenfalls von starkem Interesse, dass vor einer möglichen Beschäftigung mit einer dortigen Umsetzung eines Projektes die finanzielle Bestätigung einer Bank vorgelegt wird. Aus dieser Bestätigung muss hervorgehen, dass dieses Projekt auf stabilen finanziellen Boden steht. Denn eine Bauruine kann und will sich unsere Gemeinde dort nicht leisten.

Das bisherige Ergebnis ist nach Sichtung der Planung, in seiner Unvollständigkeit schon etwas ernüchternd. Enthalten die letzten Pläne wohl ein paar nette bunte Bilder sowie Prozentwerte über mögliche Nutzungen. Sogar ein Vertragsentwurf liegt bereits - vor der Erarbeitung eines erforderlichen Eckpunktepapiers zwischen Gemeinde und Investoren – auf dem Tisch. Was wir bei dieser Projektierung vermissen, sind die oben schon angeführt entscheidenden Informationen sowie die Beantwortung der Fragenkataloge aus den Ausschüssen und Fraktionen. Diese Fragen liegen den Investoren vor.

Nun hat in der letzten Mühltalpost Frau Krämer, für Bündnis 90/Die Grünen, sich gleich mit zwei Artikeln zum Bahnhof geäußert. Wie sie sich für diese Bebauung einsetzt ist schon ein wenig eigenartig. Die beiden recht umfangreichen Artikel warben für das Projekt (Bahnhofbebauung). Ein Projekt, welches in seiner jetzigen Planung mehr Fragen aufwirft denn beantwortet. Mögliche Folgen/Auswirkungen dieser Bebauung wurden leider überhaupt nicht bedacht oder bewusst ausgeblendet. Ist das Thema „Verkehr“ für die Grünen nicht mehr aktuell? Ist das Thema „Soziale Einbindung einer Wohnbebauung“ in bestehende Strukturen nur nebensächlich? Ist das Hinterfragen von vorgelegten Plänen und deren Auswirkung auf die Gemeinde Mühltal nicht mehr gewollt?

Was ist eigentlich die Intension der Artikelschreiberin? Sie informiert nicht darüber, dass die Pläne durch die Investoren immer wieder aufs Neue geändert wurden. Auch, dass die mögliche Bebauung des Areals und die Anzahl der Bewohner immer größer ausfiel, wurde nicht erwähnt. Es wurde jedoch die unzutreffende Aussage getätigt, dass die Gemeinde Mühltal die Investoren zum Kauf des Geländes gedrängt (nahegelegt) hätte. Eine Aussage, die definitiv und nachweisbar falsch ist.

Die Fraktion „Die Mühltaler“ kann die Ansichten, die Frau Krämer in Ihrem Artikel geäußert hat, nicht teilen. Mühltal muss Projekte dieser Art mit Vorsicht begleiten. Nur ein strukturiertes Vorgehen bei solch großen, auch für die Gemeinde entscheidenden Planungen ist verantwortungsvolles Handeln. Versprechungen sind eines, doch diese müssen mit belastbaren/nachvollziehbaren Fakten hinterlegt werden. Dies sind wir der Bevölkerung in Mühltal aber auch den Investoren schuldig.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler“

Gelungene Premiere

Seniorentheater sorgte für Lacher

(GdeM) Beim diesjährigen Seniorennachmittag für die Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa am 16.09. im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt gab es nach geselligem Kaffee und Kuchen ein schönes Programm, das die Seniorenförderung gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nieder-Ramstadt erstellt hatte. Neben einer Tanzaufführung der TSV-Gruppe „Dancing for Kinds“ und dem Posaunenchor geleitet von Helmut Fladda hatte die Laientheatergruppe für Senioren – ein neues Angebot der Seniorenförderung Mühltal – bei ihrem Sketch „Nur zwoo Stund schlofe“ die Lacher auf ihrer Seite. Viele fühlten sich an eigene Alltagserlebnisse erinnert und so war es für Sabine Peters und Fritjof Hajunga unter der Regieanleitung von Erika Rein eine gelungene Premierenvorstellung. Die Laientheatergruppe für Senioren würde sich über weitere Mitspieler freuen. Haben Sie Interesse? Informationen dazu erhalten Sie bei der Seniorenbeauftragten, Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder unter seniorenfoerderung@muehltal.de .

„Nur zwoo Stund schlofe“: *Dass daraus erstmal nichts wurde, sorgte im Saal für ausgelassene Stimmung.*

Ein Wolf im Odenwald

Bei dem Tier, das ein Naturfotograf im Odenwald bei Wald-Michelbach kürzlich aufgenommen hat, handelt es sich eindeutig um einen Wolf. Dies bestätigt das Hessische Umweltministerium. Damit wurde erstmals in Südhessen ein Wolf gesichtet. Wie in solchen Fällen üblich, wurden die Bilder zunächst den Experten der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes für den Wolf (DBBW) in Sachsen vorgelegt. Nachdem von dort die Bestätigung kam, hat das Hessische Umweltministerium umgehend die örtlichen Dienststellen sowie Schafhalterinnen und Schafhalter informiert.

Die Bevölkerung wird gebeten, aufmerksam zu sein und Sichtungen wolfsähnlicher Tiere mitzuteilen. Bei einer Begegnung mit großen Hunden oder Wölfen wird empfohlen, ruhig zu bleiben und einen respektvollen Abstand zu halten.

Auch wenn in Hessen in den vergangenen Jahren keine Wolfsrisse nachgewiesen werden konnten, sollten Tierhalterinnen und Tierhalter regelmäßig die Funktionsfähigkeit ihrer Elektrozäune überprüfen. Denn diese sind das sicherste Mittel, um Schäden von Schafherden abzuwenden. Aus diesem Grund das Umweltministerium in diesem Jahr 50.000 Euro zur Verfügung, um den zusätzlichen Kontrollaufwand zu unterstützen. Die Mittel für das Jahr 2017 sind noch nicht vollständig ausgezahlt. Die Förderung kann zusammen mit der Agrarförderung beantragt werden. Darüber hinaus hält das Land auch Beratungsangebote zum Herdenschutz bereit. Informationsmaterialien können unter anderem beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen angefordert werden.

Ob sich der Wolf dauerhaft in Hessen niederlässt, ist fraglich. Die in den vergangenen Jahren immer wieder nachgewiesenen Wölfe waren wandernde Einzeltiere, die auf der Suche nach einem Partner die hessischen Wälder durchstreiften.

Weitere Hinweise finden Sie auf der folgenden Internetseite des Umweltministeriums: www.umweltministerium.hessen.de/wolf

FAHRRAD-BRUNNER GMBH
Guter Rat - Gute Räder
Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
Tel.: 06151 - 79636

Unsere Oktober Spartüte
2 Weißwürste
125g Leberkäse
400g Krustenbraten
1 Münchner Wurstsalat
1 Dose Schwartenmagen
Für unglaublich günstige €8,50
© topidentity GmbH
Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
E-Mail: MetzgereiGoebel@t-online.de

Wer weiter denkt, kauft näher ein!
Aus eigenem Anbau:
Äpfel – neue Ernte, frischer Apfelmost und viele hausgemachte Leckereien
hausgemachter Apfelsaft und Apfelwein
Aus der Region:
Hokaido-Kürbise, Gemüse, Salate und vieles mehr
Obsthof Muth • Breitenloh 1
64367 Mühltal • Tel.: 06151 55751
mail@obsthofmuth.de
Muth Obsthof Einfach. Direkt. Lecker.
Öffnungszeiten:
Mo.–Mi. 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Do.– Fr. 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

mini Lernkreis Nachhilfe
Hier in Mühltal!
Nachhilfe vom Mini-Lernkreis gibt es jetzt auch in Ihrer Nähe!
Rufen Sie uns an!
06066 – 209000-0
www.minilernkreis.de/ow
Regionalleiter Uwe Richter

DAS Volkswagen FEST
Neu- & Gebrauchtwagen AKTIONEN
feiern Sie mit uns!
Samstag 30. Sept. 10-18 Uhr
Riesen Hüpfburg 15 m lang
Kindergabelstapler Führerschein
Gewinnspiel Glücksrad
Haxe & Brezeln & Weißwürstel sowie Grillwürstel vom DRK Groß-Bieberau
Kaffee & Kuchen vom Bäcker Schellhaas
LIVE-MUSIK
Lindenfelser Trio, 13-17 Uhr im Autohaus
Autohaus Krämer Groß-Bieberau
WK Krämer
Lichtenberger Str. 66 • 64401 Groß-Bieberau • Tel: 06162 - 9314-0
Volkswagen Audi Service ŠKODA Service Nutzfahrzeuge Service
www.kraemer-gross-bieberau.de

Es tut sich was: *Das Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Kirche kommt gut voran.*

Erster Bauabschnitt ist abgeschlossen

Umgestaltung des Kindergarten-Außengeländes in Nieder-Beerbach

(GdeM) Die Umsetzung des Gemeinschaftsprojekts der Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde zur Neugestaltung des Außengeländes im Evangelischen Kindergarten in Nieder-Beerbach hat begonnen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal hatte im November 2015, auf Antrag der Kirchengemeinde, des Kindergartens und der Elternschaft, beschlossen, das Außengelände des Evangelischen Kindergartens in Nieder-Beerbach überplanen und anschließend abschnittsweise umgestalten zu lassen. Auch die Kirchengemeinde beteiligt sich finanziell und der Kindergarten hat Spenden eingeworben. Die Eltern beteiligen sich in Eigenhilfe.

Nachdem die Planung im Jahr 2016 an das Büro Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung (FFS) beauftragt und von diesem erstellt werden konnte, konnte im September dieses Jahres ein erster kleiner Abschnitt umgesetzt werden. Dafür standen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 25.000 € zur Verfügung. Zu den seitens der Kindergartenleitung gewünschten Sonnensegel konnte die lang ersehnte Hängemattenschaukel aufgestellt werden. Dazu waren einige Erd- und Fundamentarbeiten erforderlich. Die Fallschutzfläche wurde mit Holzhackschnitzeln ausgeführt, um den Kindern den Umgang mit unterschiedlichen Materialien zu ermöglichen.

Nach der Haushaltsfreigabe wurden die Arbeiten Anfang Juni ausgeschrieben. Als Ausführungszeit wurde hierbei die Schließzeit des Kindergartens vorgesehen. Aufgrund unerwartet langer Lieferzeiten konnte die Ausführung der Arbeiten leider erst im Herbst erfolgen. Die örtliche Bauüberwachung wurde, als Bestandteil des HOAI-Vertrages mit dem beauftragten Planungsbüro, von diesem übernommen. Ende Oktober werden noch die für dieses Jahr vorgesehenen Pflanzarbeiten ausgeführt.

In einer Wochenendaktion hat der Kindergarten zusammen mit einigen Eltern in Eigeninitiative zusätzlich ein Balancier-Mikado aufgebaut. Tipps zum Bau und zu den einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen wurden vom Bauleiter des Planungsbüros FFS gegeben. Alle neuen Spielgeräte haben die sicherheitstechnische Erstabnahme am 18.09.bestanden und können nun von den Kindergartenkindern bespielt werden.

Nach entsprechender Haushaltsgenehmigung soll der nächste Bauabschnitt im Außengelände des Nd.-Beerbacher Kindergartens im Sommer 2018 beginnen.

Lassen SIE sich verführen?

Eine Betriebsanleitung für das Fuchs-ABC

Die Wählergruppe Fuchs hat wieder ein ABC verteilt, welches Beschlüsse ohne ihren Hintergrund aufzeigt. Und SIE dürfen an den Enttäuschungen der Wählergruppe teilnehmen. Gerne möchten wir Ihnen an zwei Beispielen zeigen, wie das Ganze funktioniert.

Im ABC liest man unter dem Titel „Holzverkauf", dass Brennholz für Ortsansässige oft nicht einfach erhältlich ist und es wird ein Vorkaufsrecht für Mühltaler gefordert. Die Realität ist: einmal im Jahr steht in der Mühltal-Post der Hinweis, dass man bei der Gemeinde Brennholz bestellen kann. Mit einer Telefonnummer dabei – einfacher geht es doch nicht! Wenn man lieber sein Holz selber ernten will, kann man beim Förster einen Leseschein kaufen – dazu hört allerdings ein Ausbildungsnachweis. Aber schließlich geht Sicherheit vor.

Außerdem gibt es keine Sägewerke in Mühltal, so dass der Verkauf nach Außerhalb die Konsequenz und somit die Ablehnung des Antrages selbstverständlich ist.

Im ABC wird der Versuch der Gemeinde Sozialwohnungen und bezahlbaren Wohnraum zu erstellen als „Kurioses" dargestellt.

Es ist klar, wir brauchen in der Zukunft, wesentlich mehr Wohnraum für normale Familien, die sich unsere elitären Mieten nicht leisten können. Der Kreis bietet die Möglichkeit sich einer Wohnungsbaugesellschaft anzuschließen.

Die Gemeinde Mühltal hat sich entschieden, zunächst - und das ist nicht kurios - zunächst ein Bieterverfahren durchzuführen, um umfassend informiert zu sein. Ein Bieter hat sich inzwischen vorgestellt und seine Bedingungen an die Gemeinde formuliert. Es werden sich weitere Bieter mit ihren Bedingungen vorstellen, bevor die Gemeindevertretung entscheidet, welcher Bieter oder der Kreis beauftragt werden soll!

Wir nennen das wirtschaftlicher Umgang mit Steuergeldern und keineswegs Kurios!

Wenn SIE gerne weitere Hintergründe wissen möchten, fragen SIE bei den „ablehnenden" Parteien nach – SIE werden mit Sicherheit eine Auskunft bekommen.

Chris Krämer
B 90/Die Grünen

Neueröffnung in Nieder-Beerbach

Andrea Reil eröffnet Anfang Oktober ihren Laden

Nach längerer Zeit ohne tägliche Einkaufsmöglichkeit für Brot und Backwaren, wird es endlich in Kürze wieder einen Laden für Backwaren in Nieder-Beerbach geben.

Ein Geschäft zu eröffnen ist nicht einfach, viele Ämter müssen abgeklappert, viele Vorschriften hier erfragt, eingehalten und umgesetzt werden. Das alles kostet eine Menge Zeit und Geld und der finanzielle Erfolg ist keineswegs garantiert.

Dennoch entschloss sich Andrea Reil nach einem Mieterwechsel, die neue Situation zu nutzen und den freigewordenen Laden anzumieten. Frau Reil, eine absolute Fachkraft, da schon über 25 Jahre im Backwarenverkauf tätig, möchte in Ihrem neuen Ladengeschäft frisches Brot, Backwaren und Lebensmittel für den täglichen Bedarf anbieten. Ein mutiger Schritt der Familie Reil, dem unsere Hochachtung gilt.

In unserem Ortsteil Nieder-Beerbach fehle schon längst ein solches Ladengeschäft. Die BfN – Bürger für Nieder-Beerbach – unterstützen und begrüßen die Tatsache, dass es sich bei den angebotenen Backwaren nicht um Aufbackware handelt, sondern alles frisch vom Bäcker geholt bzw. angeliefert wird. Der Eröffnungstermin soll am 5. Oktober sein und wir sind schon heute sehr gespannt auf das zukünftige Angebot.

Unser Dankeschön geht an Familie Reil für die Einbindung der BfN, an die Gemeindeverwaltung Mühltal und an alle beteiligten Behörden. Wir wüschen der Fam. Reil viel Erfolg, aber wir wissen, die Zukunft des Ladengeschäftes liegt ganz in der Hand der Beerbacher Bürger, ob sie dieses tolle Angebot auch ausreichend annehmen.

Willi Gg. Muth
Bürger für Nieder-Beerbach

Wie soll unser Mühltal in 10 Jahren aussehen?

Neuer Kindergarten vorerst nur zu einem Drittel belegt

Welche Entwicklung soll unsere Gemeinde nehmen? Das fragen sich immer mehr Einwohner angesichts der vielen neuen Baugebiete. Allein in Nieder-Ramstadt wird sich die Bevölkerung um 20% erhöhen, wenn die Baugebiete Dornberg und Anstaltsmühle fertig gestellt und bezogen sind.

Parallel zu dieser hohen geplanten Bautätigkeit in den stadtnahen Gemeindeteilen Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa haben die anderen Ortsteile unserer Gemeinde immer mehr Schwierigkeiten, ihren Bevölkerungsstand zu halten. Nieder-Beerbach, Frankenhausen und Waschenbach profitieren bisher nicht von dem Zuzug nach Mühltal. Die wichtigen Geschäfte für die Nahversorgung halten sich nur noch mit Mühe über Wasser oder sind schon geschlossen, eine Neueröffnung ist eine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es nach Auffassung der Freien Demokraten, dass bei neuen Baugebieten die Bürger einbezogen werden und auch die Auswirkungen auf die jeweiligen Ortsteile der Gesamtgemeinde untersucht werden. „Die kleineren Ortsteile dürfen nicht abgehängt werden", so FDP-Fraktionsvorsitzender Willi Muth.

Klar, die Gemeindevertretung ist das gewählte Organ und hat das alleinige Recht, über neue Baugebiete zu entscheiden. Die Auswirkung einer solchen Entscheidung geht jedoch weit über die Amtszeit eines Gemeindevertreters hinaus. Daher muss in alle Überlegungen mit einbezogen werden, wie die Bürger der Ortsteile von Mühltal die Zukunft ihres Ortsteiles sehen.

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 35,- € zzgl. MwSt.

Die Liberalen haben deshalb schon im Oktober 2016 einen Antrag in der Gemeindevertretung eingebracht, dass ein solches Gesamtkonzept zusammen mit den Bürgern entwickelt werden soll. Schön war, dass damals alle Fraktionen diesem Antrag zugestimmt haben. Nicht so schön ist, dass bis heute seitens der Verwaltung nichts geschehen und man fleißig weiter an Einzelbauprojekten diskutiert. „Wir werden da intensiv nachhaken", kündigte Harald Rapp, Mitglied der FDP-Fraktion, an.

Das Planungssystem in Hessen bietet gute Möglichkeiten, auch die erforderliche Infrastruktur für einen solch massiven Bevölkerungsanstieg zu entwickeln. Es gibt die Rahmenvorgaben des Regionalplanes, der sich im Flächennutzungsplan der Gemeinde dann konkretisiert. Auf Basis des Flächennutzungsplanes sollen dann die Baugebiete entstehen. So sieht es das Gesetz vor und viele Gemeinden halten sich daran – nur nicht die Mehrheitsfraktionen CDU, SPD und Grüne in Mühltal.

Seit 2012 ist der neue Flächennutzungsplan im Entwurf auf dem Tisch der Gemeindevertretung. Bis heute ist er nicht verabschiedet. Die FDP-Fraktion fordert, dass nun vor der Behandlung weiterer Baugebiete zuerst der Flächennutzungsplan genehmigt wird.

Was passiert, wenn weiter so getrieben und unkoordiniert vorgegangen wird, zeigt beispielhaft die Kindergartenplatzsituation. Nach der hektischen Diskussion um die Kindergartenplätze wurde gegen den Willen der FDP für über 2 Mio. € am Pfaffenberg ein neuer Holz-Container-Kindergarten mit der Kapazität für drei Gruppen gebaut. Heute stellt sich heraus, dass vorerst nur eine Gruppe in Betrieb gehen kann. Mehr Nachfrage nach Kindergartenplätzen gibt es derzeit noch nicht. Zusätzlich wird die NRD im 1. Bauabschnitt am Dornberg einen weiteren Kindergarten errichten. Die FDP-Fraktion hält nach wie vor diesen am Pfaffenberg so teuer erkauften Standort nicht für sinnvoll.

Frank Werthmann
Pressesprecher
FDP Mühltal

LESERBRIEF

Leserbrief: Baugebiet Dornberg – ein Drama ohnegleichen

Wer die Gemeindevertretersitzung am 12.09.2017 besucht hat, musste feststellen, dass die ursprünglich von den Fraktionen teilweise befürwortete Entlastungsstraße vom „Dornberg" zur Flachsröße für die nächsten Jahre „gestorben" ist. Diese Straße wurde jetzt mit dem einmal im Bereich des Kohlbergweges vorgesehen Bauerweiterungsgebiet NRA11 verknüpft.

Ob dieses Gebiet aber jemals kommt, steht in den Sternen. Vielleicht in 20-30 Jahren.

Einzig und allein hat die Fraktion FUCHS ihren Antrag aufrechterhalten, diese Straße vor Beginn der Bauarbeiten auf dem NRD-Gelände zumindest als Baustraße zu bauen.

Dabei konnte man wie schon so oft beobachten, dass bei einem noch so gut gemeinten Antrag von FUCHS bei anderen Fraktionen sofort die „Alarmglocken" für eine Ablehnung läuten.

Ich bin immer davon ausgegangen, dass die vom Bürger gewählten Gemeindevertreter auch für den Bürger und nicht für ein bestimmtes Klientel da sind. Dies scheint jedoch nicht der Fall zu sein.

Was bedeutet diese Entscheidung für die Anwohner der Berg- und der Stiftstraße?

Bei Baubeginn werden der Schwerlastverkehr (Erdaushub-, Betonmischfahrzeuge, schwere Baufahrzeuge) sowie dann später die Fahrzeuge der Ausbaufirmen die nächsten zehn Jahre vorwiegend die Berg- und die Stiftstraße befahren und diese in einen Zustand versetzen, der dann eine Grundsanierung notwendig macht.

Denn diese Straßen sind für einen solchen Verkehr nicht ausgebaut. Schon jetzt sieht man dies an Rissen in der Straßenoberfläche, den Kanaldeckeln und den Bordsteinen.

Anschließend kommt dann noch der Mehrverkehr durch die neuen Bewohner des Dornbergs hinzu.

Die Eigentümer und Mieter an Stift- und Bergstraße können dann diese Grundsanierung bezahlen, während die Diakonie (NRD) einen erheblichen Gewinn durch die Umwandlung des Gebietes von einer Sonderbaufläche zu einer Wohnbaufläche macht. Jeder andere Bauwillige müsste nach dem Baugesetzbuch (BauGB) bei einer Umlegung einen Flächenbeitrag oder eine entsprechende Ausgleichszahlung an die Gemeinde leisten.

Das von der Gemeinde an das Büro Habermehl+Follmann beauftragte Verkehrsgutachten vom Jahr 2011 sah schon damals wegen des durch die „Dornbergbebauung" prognostizierten zusätzlichen Verkehrsaufkommens eine Entlastungsstraße vom "Dornberg" zur Flachsröße vor.

Dieses Gutachten fand jedoch bei der Urteilsfindung der Gemeindevertreter vermutlich keine Berücksichtigung.

Das vom Büro von Mörner für die NRD erstellte Gutachten vom Sept. 2016, das dann zu einem für den Auftraggeber günstigeren Ergebnis kam, aber sehr wohl.

Man könnte u.U. zu dem Schluss kommen: „Wess' Brot ich ess', dess' Lied ich sing'"!

Der Unterschied zwischen beiden Gutachten von ca. 700 Fahrzeugen/Tag von der Stiftstraße/ Bergstraße zur Rheinstraße konnte oder wollte man trotz Nachfrage nicht aufklären.

Von Gemeinde und NRD wird immer wieder gesprochen, dass bereits eine Anzahl von Einwohnern im Gebiet Dornberg gewohnt hat und der Zuwachs nicht so groß wäre. Doch ich muss noch einmal betonen: Aber die meisten ohne Fahrzeuge.

Die Gemeindevertreter hätten hier einen Anfang machen können, den Verkehr innerhalb des Ortsteils gleichmäßiger zu verteilen. Dies scheint aber nicht gewollt zu sein.

Helmut Breitwieser

LESERBRIEF

Leserbrief zur Bebauung des Dornbergs

Was lässt sich durch Engagement erreichen?

Seit Anfang des Jahres versuche ich im Interesse der Anlieger der Stift-und Bergstraße zwischen Dornwegshöh- und Rheinstraße weitere Verkehrsbelastungen durch die bevorstehende Bebauung des „Dornbergs" zu verhindern.

Ich arbeite mit Helmut Breitwieser, Dr. Michael Pfleiderer, Heribert Rausch und Edgar Schuchmann an einer vernünftigen und gerechten Verkehrslösung.

Wir sind nicht gegen eine Bebauung des Dornbergs, fordern aber eine Entlastungsstraße vom Dornberg zur Flachsröße. Damit wollen wir auch den Baustellenverkehr über die Stift-und Bergstraße verhindern, der die beiden Straßen dauerhaft schädigen würde.

Wir haben mit den Fraktionen und der Diakonie gesprochen, an Sitzungen des Bauausschusses und der GVE teilgenommen, Presseartikel veranlasst, Fakten und Daten gesammelt.

Unsere Ermittlungen haben ergeben, dass die Damen und Herren der Gemeindevertretung offensichtlich Informationsdefizite haben oder Infos in ihren Entscheidungen nicht berücksichtigen.

Ich habe leider erleben müssen, dass unsere Bemühungen überwiegend ignoriert und blockiert wurden. Bei einer Sitzung des Bauausschusses wurde die Sitzung kurz unterbrochen damit wir eine Stellungnahme abgeben konnten. Danach hatten wir keine Gelegenheit mehr in der Diskussion Sachbeiträge zu leisten.

Von den örtlichen Politmatadoren war zu hören: Das geht nicht.

Aber es geht.

Im §62 Abs. 6 der HGO ist festgehalten:

„Die Ausschüsse können Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von einer Entscheidung vorwiegend betroffen werden und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen".

Warum wissen unsere Gemeindevertreter/-innen das nicht?

Warum werden wir blockiert und nicht fair an den Entscheidungsfindungen beteiligt? Mitarbeit und Beteiligung ist offensichtlich nicht gefragt.

Ich bin mit viel Vertrauen zu unseren gewählten Mandatsträgern an die Sache herangegangen weil ich einen Beitrag zu einer objektiven Meinungsbildung leisten wollte.

Leider muss ich erkennen, dass meine Meinung und die meiner Mitstreiter nicht gefragt sind. Das ist sehr bedauerlich.

Wilfried Emig
Mitglied der Bürgerinitiative gegen eine weitere Verkehrsbelastung von Stift-und Bergstraße.

Wiederaufforstung: *Auch im Odenwald hatte der Orkan Wiebke Zerstörung hinterlassen. Heute sind die Schäden nicht mehr zu erkennen.*

Albertsbrünnchen: *Hier sprudelt es kräftig. In der nahegelegenen Schutzhütte kann wer will eine Pause einlegen.*

Radwege rund um Traisa

Der 1.000.000ste Baum der Wiederaufforstung ist einen Ausflug wert

Traisaer Hüttchen - Backofenschneise - Albertsbrunnenweg - Albertsbrunnen - Eisenweg- Stellweg - Bessunger Jugendhof - Bessunger Forsthaus - Taunusstraße - Ringstraße - Traisaer Weg - Traisaer Hüttchen

Tourenlänge ca. 12 km, Dauer ca. 1 Std. (je nach Dauer der Stopps)

Schwierigkeit mittel.

Markante Punkte: Albertsbrunnen, der 1-millionste Baum nach „Wiebke"

Streckenbeschreibung

Wir starten am Traisaer Hüttchen und fahren die Backofenschneise hinunter. Wir kreuzen den Schnampelweg (geradeaus weiter fahren), bis wir nach ca. 100 m rechts auf den Albertsbrunnenweg abbiegen. Auf diesem fahren wir nun, bis wir nach ca. 300 m den Albertsbrunnen-Tempel (Schutzhütte) und davor den Albertsbrunnen erblicken.

Die Anlage ist in einem recht ordentlichen Zustand und aus dem Löwenkopf des Brunnens sprudelt (Sept. 2017) reichlich Wasser.

Wir bleiben auf dem Albertsbrunnenweg, der leicht ansteigt und erreichen schließlich die breite Wiesenschneise. Diese queren wir und gelangen geradeaus in den Eisenweg (leider kein Baumschild vorhanden). Dem Eisenweg folgen wir bis zum Stellweg, dem wir links abbiegend wenige 100 m folgen. Auf der linken Seite entdecken wir einen großen Felsbrocken mit einem aufgebrachten Kupferschild. Wir lesen, dass hier 1985 der 1.000.000ste Baum nach „Wiebke" im Rahmen der Wiederaufforstung gepflanzt wurde.

Wir fahren zurück bis zum Eisenweg, biegen jetzt aber links ein und fahren ein kurzes baumwurzelreiches Stück entlang.

Rechts beginnt der Kahlertbrunnenweg, der zum wenig attraktiven Kahlertbrunnen führt, Diesen sparen wir uns, verbleiben stattdessen auf dem verlängerten Eisenweg, so dass wir bald an eine Wegespinne kommen. Wir haben den Kotelettpfad erreicht, der hier einen Knick macht. Zwei Baumschilder zeigen den Verlauf des legendären Pfades an.

Unser Weg führt geradeaus bis zum Traisaer Weg. Bis hierher ist erst eine halbe Stunde vergangen, so dass wir nun die Richtung Bessunger Jugendhof (links abbiegen) einschlagen. An der Aschaffenburger Straße wählen wir dieseitig den Radweg Richtung Osten, vorbei am Bessunger Forsthaus und dem Hotel „Bessunger Forst" (Spitzenwirt). Wir wechseln auf dem Radweg die Straßenseite und fahren bis in Höhe der ESSO-Tankstelle. Die

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Überprüfung Ihres Blutdruckmeßgerätes
Abgabe der Geräte bis 20.10., 12 Uhr in der Löwen- oder Modau Apotheke zur meßtechnischen Überprüfung.
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Straße wird überquert und ca. 100 m den Spessartring entlang gefahren, um dann links in die Taunusstraße abzubiegen. Auf der Taunusstraße radeln wir bis zur Ringstraße, biegen rechts in den Traisaer Weg ab und verlassen diesen nicht mehr bis wir wieder im Wald an der sog. Roßdörfer Schranke angelangt sind.

Der Dieburger Weg führt uns zur Eisernen Hand und die Alte Ober-Ramstädter Straße (links sehen wir das Traisaer Sportgelände) zurück ans Traisaer Hüttchen.

Erläuterungen: Wiebke war ein schwerer Orkan, der in der Nacht auf den 1.3.1990 über Deutschland und auch den vorderen Odenwald wütete. Wiebke erreichte eine Windgeschwindigkeit von bis zu 200 km/h. Die Schäden in der Forstwirtschaft waren immens. Der Wald war wochenlang nicht mehr uneingeschränkt betretbar. Nach intensiven Aufräumungsarbeiten begann die jahrelange Wiederaufforstung.

Der Albertsbrunnen am Albertsbrunnenweg speist den Darmbach. Einst hieß dieser Brunnen „Schwefelbrunnen". Woher dieser Name stammte, ist nicht mehr nachvollziehbar. Er erhielt unter Großherzog Ludwig III (1848-1877) seinen jetzigen Namen, der aller Wahrscheinlichkeit nach auf Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha (1819 – 1861) zurückgeht. In der Nähe des Brunnens (oberhalb) steht eine Schutzhütte („Purgoldstiftung").

Hans-Edgar Bickelhaupt

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!
Gothaer 25 Jahre PETER HEROLD GENERALAGENTUR
55 Jahre VERSICHERUNGSBÜRO Herold in 2. Generation
Für Ihre jahrelange Treue zum Versicherungsbüro Herold – auch in zweiter Generation – und zur Gothaer Versicherung möchte ich mich bei allen Kunden bedanken und lade Sie am Mittwoch, den
4. Oktober zwischen 15 und 20 Uhr
zu einem kleinen Umtrunk ein!
Ihr Peter Herold
Peter Herold Versicherungsbüro Röderstraße 21, 64367 Mühltal-Traisa

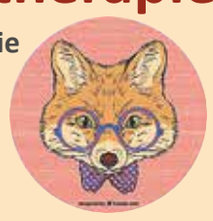
Für Ihre Augen und Ohren der passende Schmuck

Hirt AUGENOPTIK + HÖRAKUSTIK
Ober-Ramstadt Darmstädter Str. 6
Optik: (06154) 51407
Akustik: (06154) 51420
kostenlose Parkplätze im Hof
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Internet: www.hirt.de

Kosmetik Tempel
Wohlfühlen & Schönheit!
Low Level Laser Anti-Aging Behandlung 70 Min. 65,– €
Schokomassage 30 Min. 25,– €
Reinigungsbehandlung 60 Min. 25,– €
© topidentity GmbH
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Kleinanzeige
Wir brauchen Hilfe im Garten und für den Winterdienst. Ab und an auch Fahrdienste für meine Mutter (83) geistig und körperlich fit. Freundl. Angebote an claudi0815025@yahoo.de

Praxis für Lerntherapie
Förderung bei LRS / Legasthenie
Karen Hohage



In der Röde 24
64367 Mühltal – Trautheim
Tel. 01577-0485466
LRS-Hohage@gmx.de

Elternengagement zahlt sich aus

Oder: Die Gemeindevertretung ist begeistert!!

Vor einiger Zeit wurde am Promenadenweg in Traisa das bei den Kindern so beliebte Piratenschiff abgebaut. Als Grund hierfür wurden das Alter und die damit verbundene Baufälligkeit genannt. Doch was ist dieser Spielplatz für die Kinder, ohne solch ein Highlight? Die Frage war leicht zu beantworten. Nicht nur für die Kinder sondern auch für deren Eltern. Er war einfach nicht mehr attraktiv, da ihm das entscheidende Etwas fehlte.

Zwar war in der Planung der Gemeinde als Ersatz eine kleine Version eingeplant, doch diese Entsprach nicht dem Ideal. Die Folge dieser bescheidenen Ausgangssituation war sowohl überraschend als auch erfreulich. Eltern taten sich zusammen, überlegten wie man an zusätzliches Geld für diesen Spielplatz kommen kann. Als Bürgerinitiative „Kinder in Mühltal" nahmen sie am Wettbewerb der sogenannten „EDEKA-Initiative" teil und erreichen dort den 2. Platz. Dieser war mit 5.000€ Gewinn verbunden, die nun, in Abstimmung mit der Gemeinde Mühltal, in den Erwerb eines neuen größeren und kindgerechten Schiffes investiert werden konnten. Von Elternseite war weiterhin zu erfahren, dass zusätzlich bereits weitere 3.000€ Spenden zugesagt sowie 2.500€ hierfür in Aussicht gestellt sind.

Nach Ansicht der Fraktion „Die Mühltaler" sowie aller übrigen Mitglieder in der Gemeindevertretung ist dies eine absolut tolle und vorbildliche Aktion der Elterninitiative gewesen. Wir bedanken uns bei den Eltern der Initiative „Kinder in Mühltal" sowie allen Spendern aufs herzlichste und sagen „Hut ab" vor so viel Einsatz.

Natürlich sei hierbei erwähnt, dass auch wenn sich hier nun Eltern zum zweiten Mal (siehe Seilbahn am Schwimmbad) eingebracht haben, die Instandsetzung, Ausgestaltung und Finanzierung der Spielplätze in erster Linie eine Aufgabe der Gemeinde Mühltal sein sollte.

Falko-Holger Ostertag
Mitglied der Mühltaler Gemeindevertretung

Zur Neuansiedlung von Riese und Müller

"Die Mühltaler" begrüßen diesen Schritt in die gewerbliche Zukunft

Die Chancen für eine gesunde Gewerbe- und Einnahmeentwicklung für Mühltal wurden im Umwelt-, Entwicklungs- u. Bauauschuss erfolgreich genutzt.

Die bisher in Weiterstadt ansässige, international erfolgreiche, Fahrrad- Manufaktur Riese und Müller zieht nun nach Mühltal. Sie investiert ca. 20 Mio. Euro in ihre neue, energetisch hochwertige Produktionshalle, im fast ausgebuchten Gewerbegebiet „Auf Ruckelshausen". Auf einer Nutzfläche von ca. 22.000 Quadratmetern, mit einer Gebäudehöhe von knapp 16 Metern, erfüllen sich die beiden innovativen Unternehmer ihren lang gehegten Wunsch, endlich im eigenen Firmengebäude „im Grünen" produzieren zu können.

Durch den Verzicht der Gemeinde Mühltal den Bauhof ins neue Gewerbegebiet zu verlegen, wurde dieser Zuschlag für Riese und Müller erst möglich. Dieser Planänderung hatte auch die Wählergemeinschaft „Die Mühltaler" zugestimmt. Eine Satzung die eine Höhenbeschränkung auf 10 Meter im Bebauungsplan vorsah wurde hierzu, relativ zeitnah, mehrheitlich auf bis zu 16 Meter Höhe geändert.

In der Sitzung des Umwelt-, Entwicklung- und Bauausschusses (UEBA), im Frühjahr diesen Jahres, konnten wir die vortragenden Planer von der unbedingten Notwendigkeit einer vertikalen Fassaden-Strukturierung des geplanten langen „Linienbauwerks" doch noch überzeugen. Dies wurde uns erst kürzlich noch durch einen der Planer bestätigt. Darüber freut sich das Bauausschussmitglied der "Mühltaler", Architekt Tilman Stolte, ganz besonders: „Auch bei der energetisch genutzten Dachfläche mit notwendiger Begrünung konnten wir noch eine Optimierung erreichen." Leider wurde jedoch seinem weitergehenden Wunsch einer Fassadenbegrünung, aus „Kostengründen" damals nicht entsprochen. Dies ist aus Unternehmersicht sicherlich verständlich, dennoch schade, da sie zu einer optischen Harmonisierung beitragen würde.

Wie dem auch sei: für die notwendige Entwicklung Mühltals ist die positive Entscheidung der beiden erfolgreichen Investoren auf jeden Fall eine Bereicherung.

Die Wählergemeinschaft „Die Mühltaler", die sich bereits vor vielen Jahren für ein Gewerbegebiet „Ruckelshausen" stark gemacht hat, ist in den letzten Jahren immer wieder für eine erfolgreiche und naturverträgliche Ansiedelung innovativer Unternehmen -„mit Augenmaß"- eingetreten.

Durch diese erfolgreiche, weitere Firmenansiedelung sehen sich „Die Mühltaler" in ihrer aktiven politischen Rolle weiter bestärkt.

DM-Fraktion Mühltal
Tilman Stolte
Bauen und Umwelt

Adressen von der BMW Connected App direkt an das Auto senden, per Knopfdruck die aktuelle Ankunftszeit mit anderen teilen, unterwegs auf Millionen Songs zugreifen – der neue BMW 1er verbindet sich perfekt mit Ihrem digitalen Leben. Vollkommen nahtlos. So intensiv wie nie zuvor. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch BMW M140i xDrive Special Edition innerorts: 9,8 l/km, außerorts: 6,0 l/km, kombiniert: 7,4 l/km, CO_2-Emission kombiniert: 169 g/km. Energieeffizienzklasse: D. Als Basis für die Verbrauchswerte gilt der ECE-Fahrzyklus. Fahrzeugabbildung ist farbabweichend und zeigt Sonderausstattungen.

BMW Niederlassungen Frankfurt und Darmstadt

Hanauer Landstraße 255
60314 Frankfurt
Tel.: 069-4036-460
www.bmw-frankfurt.de

Spessartring 9
63071 Offenbach
Tel.: 069-850001-116
www.bmw-offenbach.de

Gustav-Otto-Straße 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103-9300-369
www.bmw-dreieich.de

Marburger Straße 22
64289 Darmstadt
Tel.: 069-7007-661
www.bmw-darmstadt.de

ZUKUNFT ERLEBEN >>IAA

Wir gratulieren im Oktober

Geburtstage & Jubiläen

Nieder-Ramstadt

7.10. Anna Maria Rapp
Ober-Ramstädter Straße 16
80 Jahre

19.10. Karl Heinz Leichtweiß
Eberstädter Straße 34
80 Jahre

28.10. Werner Jung
Pulvermühlenweg 14
80 Jahre

17.10. Reinhold Sprey
Bodelschwinghweg 5
75 Jahre

10.10. Rainer Mehr
Kirchstraße 1
70 Jahre

30.10. Friedhelm Fückel
Ahornweg 7
70 Jahre

Traisa

1.10. Gisela Ahl
Ludwigstraße 24
80 Jahre

11.10. Veronica Grunau
Im Rosengarten 24 B
70 Jahre

19.10. Knut Jahn
Im Seegraben 6
70 Jahre

23.10. Günter Heppenheimer
Waldstraße 57
70 Jahre

Trautheim

13.10. Luigi Longoni
An der Steinkaute 10
70 Jahre

19.10. Maren Müller-Sievers
Prinzenbergweg 5
70 Jahre

18.9. Hans-Joachim Haerle
Prinzenbergweg 18
75 Jahre

Nieder-Beerbach

2.10. Lothar Gunia
Obergasse 22
90 Jahre

Frankenhausen

21.10. Gerold Barcal
Flutgraben 3 A
70 Jahre

Waschenbach

24.10. Christa Thöny
Alleestraße 17
70 Jahre

Sie vermissen Ihren Geburtstagseintrag?

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden uns von der Gemeinde leider nur noch runde und „halbrunde" Jubiläen und Geburtstage zur Veröffentlichung gemeldet.

Pflege-Team Mühltal hilft weiter

In allen Bereichen häuslicher Krankenpflege z.B.:

- ❑ medizinische Behandlungen
- ❑ Demenzbetreuung
- ❑ Palliativ - Pflege
- ❑ Hausnotruf
- ❑ Pflegebedürftigkeit

beraten wir Sie gerne!

Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.: 0 61 51 14 63 63
www.pflegeteam-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59

klassisch Frisuren modisch neueste Trends

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

Helfen ist unsere Aufgabe

- **Menü-Service**
  warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- **Hausnotrufzentrale**
  24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung**
  Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 362 vom 27.9.2017 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk" Gesamtbeilage
Elisabeth Hnyk, Rheinstraße 43, Mühltal, Tel. 06151-913830

„Baumarkt Schwinn" Alle Haushalte
Rheinstraße 37, Mühltal, Tel. 06151/96985299

„Mühltaler Gartenmarkt" Gesamtbeilage
Rheinstraße 34, Mühltal, Tel. 06151/1492929

„Kontur - Frisör" Teilbeilage
Jutta Müller, Bachgasse 1-7, Mühltal, Tel. 06151-5992000

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen teilweise nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Geschäften und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Telefon: 06251.70 96 60

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Die Entwicklung Traisas von 1945 bis 1976

Teil 2: Unser Dorf steht wieder auf

Nachdem in der letzten Ausgabe der Mühltalpost in einem 1. Teil die über die Entwicklung Traisas vor allem in den ersten Nachkriegsjahren berichtet wurde, sollen im folgenden die weiteren „Großprojekte" ab etwa 1960 dargestellt werden.

Die Ortsvereine hatten immer mehr Schwierigkeiten, den Vereinsbetrieb in den örtlichen Gaststätten durchzuführen.

Die Turngemeinde meisterte diese Schwierigkeiten durch den Erwerb des Anwesens Scheerer. Der SV 1911 erhielt durch den Bau des Waldstadions optimale Wirkungsmöglichkeiten.

Feuerwehr: der nach dem Kriege in den Gaststätten durchgeführte Unterricht und die Besprechungen wurden von den Gastwirten abgelehnt. Schulräume wurden zur Verfügung gestellt. Hier gab es wieder Schwierigkeiten mit der Schule. Durch Tausch des Anwesens Jakob Roth (Darmstädter Straße – ehemalige Lagerhalle) mit dem Gelände im Gewerbegebiet wurde die Möglichkeit zum Bau des Feuerwehrheims geschaffen. Enorme Eigenhilfe mit Architekt Latta seitens der Gemeinde und ein Zuschuss von 30.000 DM löste die Feuerwehr ihre Probleme.

Der „Verein für Vogelschutz" war klein aber oho. Hieraus resultierten: Vogelteich – Landschaftsschutz Köppchen, Panoramahütte, Schilfanlagen am Schwimmbad und bis zum Dippelshof sowie eine mustergültige Betreuung der Vogelwelt bis zum heutigen Tage.

Reiterverein: Neugründung nach dem Kriege, zuerst gab es ein Übungsgelände am Sportplatz, später wurde der Reitplatz am Fürthweg gebaut. Das Gelände wurde aufgefüllt, die Wasser- und Stromversorgung sicher gestellt; Toiletten- und Hallenbau folgten mit enormen Leistungen des Vereins. Die Reithalle „Lang-Hummrich" wurde am Dippelshof gebaut.

Tennisclub: Die Reiter waren am Sportplatz abgezogen, schon gab es neue Liebhaber für das Gelände: Tennis, der neue Sport -heute Volkssport. Nach langen, teils auch schwierigen Verhandlungen Gemeinde-Tennisclub erfolgte der Ausbau der Tennisplätze und des Tennisheimes.

Kleintierzuchtverein: Die Möglichkeit, Kleintiere im Ortsgebiet zu halten, stiess immer mehr auf Schwierigkeiten. Die Viehhaltung und die Errichtung von Ställen war nicht mehr gestattet. Aber auch hier wurde eine Lösung gefunden. Die Gemeinde und der Kleintierzuchtverein zusammen mit dem Landwirtschaftsamt fanden ein Gelände am Sportplatz. Hier wurde eine schöne Anlage vom Verein geschaffen.

Chorgemeinschaft, OWK, Rotes Kreuz, VDK stellte sich die Frage, wo können diese Vereine Vereinsarbeit treiben? Unsere Gastwirtschaften konnten und wollten es auch nicht mehr übernehmen. Auch diese Vereine wollten tätig werden. Um den Ortsvereinen zu helfen, kam der Gedanke für den Bau eines Bürgerhauses ins Rollen.

Ein Verkehrsverein wurde am 12. April 1967 gegründet. Die Hauptziele dieses neuen Vereins waren die Ortsverschönerung und der Fremdenverkehr. Es war beabsichtigt, Traisa zu einem Erholungsort auszubauen. Dazu gehörte ein gutes Angebot für Übernachtungen seitens der Gastronomie aber auch der Bürgerschaft. Dass Traisa nicht zum Erholungsort wurde, lag am Mangel von Unterbringungsmöglichkeiten für Erholungssuchende. Unsere Bevölkerung hatte keine Einstellung zu „Kurgästen". Unsere Traisaer wollten selber in Urlaub fahren. Durch die Stadtnähe setzte sich die Unterbringung von Studenten eher durch, es war auch einfacher und auf die Dauer gesehen rentabler. Auch seitens der Gastronomie – Ausnahme: Fritz Fischer – wurden keine Verbesserungen in den Unterbringungsmöglichkeiten erreicht. Was Traisa gebraucht hätte, waren 2 – 3 Restaurants, 1 Cafe. Es gab jedoch keinerlei Bewerbungen auf diesem Gebiet. Auch der Versuch mit dem Dippelshof (Fam. Hardt) schlug fehl.

Zu recht stolz: *Die Einweihung des Traisaer Bürgerhauses am 08.06.1973*

Bürgerhaus - Gastronomie

Gebraucht wurden Schulungsräume und die Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen durchführen zu können

In die Planungsarbeiten wurden die Ortsvereine mit einbezogen. 1971 erfolgte die Grundsteinlegung und am 8. Juni 1973 die Einweihung. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 2,5 Mill. DM. Die Gemeinde erhielt einen Zuschuss in Höhe von 110.000 DM vom Land Hessen und ca. 80.000 DM vom Landkreis. Es entstanden der große Saal mit Bühne für ca. 450 Personen, ein Foyer, die Gastwirtschaft, Kegelbahnen, Jugendraum, Räume für das Rote Kreuz, die Chorgemeinschaft, ausreichende Toiletten. Das Bürgerhaus wurde Mittelpunkt der Gemeinde.

Schwimmbad

Fast zur gleichen Zeit wie der Bau des Bürgerhauses wurde die Sanierung des Schwimmbades durchgeführt. Architekt Latta übernahm die Bauausführung. Wichtig war der Einbau einer Umwälzanlage. Es gab zunächst keine Beheizung des Bades, aber alle technischen Voraussetzungen hierfür wurden eingebaut. Planschbecken für Kinder, Umkleideräume und Liegewiesen wurden geschaffen. Einige Kuriositäten hatten sich ergeben: Bei den Geländearbeiten ist eine Planierraupe abgesoffen. Es gab Wasserverluste im Bassin durch die Beschädigung der Zuleitungsrohre (oben an den Weiden) beim Platteneinbau der Fa. Jak. Roth. Die Holzbaracken wurden abgerissen, Bademeister Lehr hatte eine Arbeitszeit ab morgens 5 Uhr bis abends 20 Uhr.

Die Umbaukosten betrugen 1 Mill. DM, ein Darlehen von 250.000 DM wurde in Anspruch genommen.

Die Einweihung des Traisaer Sportgeländes im Juni 1966: *hintere Reihe von l.n.r.: Hans Seely (Vorsitzender der Turngemeinde und Sprecher der Ortsvereine), Karl Schuchmann (1. Beigeordneter), Klaus Valter (Vorsitzender des SV 1911 Traisa), Ludwig Metzger (Staatsminister), Heinrich Plößer (Ehrenvorsitzender des SV 1911), Kurt Dehnert (Bürgermeister)*

Friedhof

Der Bau der Friedhofshalle wurde 1955/56 vorgenommen, eine Gedenktafel für die Gefallenen des 2. Weltkrieges wurde angeschafft und alle Denkmäler der Gemeinde wurden auf dem Friedhof aufgestellt. Eine Friedhofserweiterung durch Tausch von Gelände mit Bauer Meisinger wurde ermöglicht. Parkplätze und die Gestaltung der Zugänge zum Friedhof wurden angegangen. Die Anlage am Friedhofszugang in der Lindenstraße wurde hergerichtet.

Kirche – Schwesternstation und Kindergarten

Die evangelische Kirche in Traisa hat durch die Übernahme der sozialen Betreuung der Bürgerschaft der Gemeinde Sorgen und Arbeit abgenommen. Die Gemeinde hat die Kirchengemeinde durch Zuschüsse und Beihilfen für die Schwesternstation und den Kindergarten unterstützt sowie auch bei der Beschaffung von Gelände für Kirche und Kindergarten.

An- und Umbau der Bürgermeisterei

Schaffung sauberer und ausreichender Arbeitsplätze, Neueinrichtung der Bürgermeisterei, Bürgermeisterzimmer (so schön, dass es später nach Nieder-Ramstadt gekommen ist). Der Sitzungssaal wurde ausgebaut und mit neuen Tisch und Sesseln ausgestattet. Eine Kassenverwaltung wurde geschaffen, ebenso Toiletten. Im Jahr 1966 war das Rathaus 1 Jahre alt.

Das Gemeindearchiv wurde vollständig neu geordnet; es war eines der besten im Kreis. Ortsgericht und Schiedsmann fanden Raum. Die Einführung der Müllabfuhr zur Verbrennungsanlage Darmstadt (Traisa und Eschollbrücken waren die ersten gemeinden im Kreis). Schon seit 1963 erfolgte die Abrechnung der Gebühren für Müll und Wasser, später auch Kanal, durch die EDVder Südhessischen. Auch hier war die Gemeinde die erste im Kreis. Es wurde eine Gemeinschaftskasse gegründet und die Gemeindekasse Traisa somit integriert. Das rechenzentrum war in Kranichstein beheimatet.

Die Kosten für das gesamte Personal einschließlich Bürgermeister und Pensionen betrugen 18% des ordentlichen Haushaltes. Die Gemeinde hatte ein gutqualifiziertes und fleißiges Personal. Es muss noch erwähnt werden, dass die Arbeit sämtlicher Gemeindevertreter und Gemeindevorstände ehrenamtlich war. Es gab keine Tagegelder und keine Unkostenerstattungen. Die Anzahl der Sitzungen war genau so groß wie heute auch.

ICHBIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 31,- € zzgl. MwSt.

Altenbetreuung

Die Altennachmittage, das Alten-Kegeln und die Erholungsmöglichkeiten (Scharbach) wurden geschaffen. Die Bücherei der Gemeinde wurde ausgestattet; sie wird heute noch benutzt. Sprechstunden der Verwaltung waren täglich während der allgemeinen Arbeitszeiten. Das Standesamt wurde vorbildlich von Frau Dascher geführt.

Für den Auf- und Ausbau unserer Gemeinde war Gustav Krämer ab 1946 in der Gemeindevertretung tätig, dann als Landtagsabgeordneter und seit 1963 Landrat stark bestimmend aktiv. Sein Einsatz für die finanzielle Sicherstellung der Projekte Sportplatz, Kanalisation, Straßenbau, Bürgerhaus haben dazu beigetragen, dass diese Projekte durchgeführt werden konnten.

Jakob Roth muss noch erwähnt und gedankt werden. Er war oft Rettung in der Not. Ohne ihn wäre manche Ortsverschönerung oder Abstellung von Missständen nicht möglich gewesen. Aber auch Heinrich Fischer (Rückschnitte in den Anlagen), Wilhelm Rindfrey (Unterhaltung und Anstrich der gesamten Holzschilder) haben wertvolle Arbeit geleistet. Kleinarbeiten, die aber in einer Gemeinde dazu gehören. Tüchtige Mitarbeiter in der Verwaltung sowie ein faires Arbeiten der Gemeindegremien waren die Voraussetzung für die Entwicklung unserer Gemeinde, die zu einer schönen Wohngemeinde gestaltet wurde.

Kurt Dehnert
bearbeitet von H.-E. Bickelhaupt
nach handschriftlichen
Aufzeichnungen

Entscheidung schadet Anliegern

Pressemeldung der Initiative gegen weitere Verkehrsbelastung

In der Sitzung des Bauausschusses am 24.08.2017 wurde der CDU-Antrag vom 03.08.2017 mit folgendem Text beraten:

„Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und hier Auftrag zur Erweiterung des projektierten Gebietes NRA 11 unter Berücksichtigung der Entlastungsstraße Dornberg". Dieser Antrag wurde der GVE für ihre Sitzung am 12.09.2017 zur Annahme empfohlen.

Dieser Beschluss widerspricht allen unseren Bemühungen der letzten Monate, für die Stift-und Bergstraße zusätzliche Verkehrsbelastungen zu verhindern.

Wir haben schon immer die Meinung vertreten, dass eine Entlastungsstraße vom Dornberg zur Flachsrösse gebaut werden muss, bevor im Dornberggebiet gebaut wird. Damit könnte verhindert werden, dass die Berg-und Stiftstraße auch durch einen Baustellenverkehr geschädigt werden.

Nach 10 Jahren wäre eine grundhafte Erneuerung der beiden Straßen notwendig und die Kosten müssen von den Grundstückseigentümern und Mietern getragen werden. In der Bauausschusssitzung hatten wir Gelegenheit bei einer Sitzungsunterbrechung unseren Standpunkt vorzutragen. Einen Nutzen hatte dies aber nicht.

Deshalb haben wir am 30.08.2017 alle Fraktionen angeschrieben, damit sie die von uns vorgetragenen Punkte noch einmal nachlesen können. Es waren 8 Seiten mit Aussagen aus dem von der Gemeinde beauftragten Gutachten von Habermehl und Follmann zur Erläuterung beigefügt.

Am 12.09.2017 hat dann die GVE den folgenschweren Antrag der CDU beschlossen. Unsere fundamentierten Argumente wurden leider nicht berücksichtigt. Nach der GVE Sitzung haben wir uns gefragt, mit welchen Fraktionen wir in der Vergangenheit geredet haben.

Noch schlimmer ist die Erkenntnis, dass man uns Hoffnungen gemacht hat es werde sich fraktionsübergreifend eine Mehrheit für den Beschluss der Entlastungsstraße finden. All das war plötzlich nichts mehr wert.

Nicht Einer aus den Fraktionen, mit Ausnahme von Fuchs, hat sich an unsere Forderungen erinnert. Vor einer Kommunalwahl wird dem Wähler viel versprochen, wie z.B.: „Wir sind für Sie da/Sprechen Sie uns an/Wir hören Ihnen zu/Ihre Meinung interessiert uns/oder Für ein gutes Leben in Mühltal". Was ist jetzt mit dem guten Leben der Anlieger der Berg-und Stiftstraße in Bezug auf den Verkehr und die Lebensqualität? Stellt man diese Sprüche nach der Wahl auf den Prüfstand muss man sehr schnell erkennen, dass die Parteien fast alles wieder vergessen haben.

Für uns war das Verfahren eine Lehre wie ernst Bürgerinteressen von den Damen und Herren der Gemeindevertretung genommen werden. Es war ein Beispiel wie „demokratische" Abläufe in unserer Gemeinde den Fraktionsinteressen oder dem Profit geopfert werden. Ein Anreiz für die Bürger sich kommunalpolitisch zu betätigen wird so nicht geschaffen.

Initiative gegen eine weitere Verkehrsbelastung von Stift- und Bergstraße
Helmut Breitwieser
Wilfried Emig
Dr. Michael Pfleiderer
Heribert Rausch
Edgar Schuchmann

Entlastungsstraße

Beschluss der Gemeindevertretung lässt hoffen

Noch vor der Sommerpause hatte die Fraktion „Die Mühltaler" darauf gedrängt, dass das Baugebiet am Dornberg (Diakoniegelände) eine Entlastungsstraße brauche und einen entsprechenden Antrag gestellt. Zu diesem Antrag gab es in daraufhin in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung lange Diskussionen. Bedauerlich dabei war, dass unter anderem Mitglieder der Fraktion „Grünen" der Ansicht waren, eine solche Straße wäre nicht nötig und die Bürger in Nieder-Ramstadt würden den Verkehr überbewerten. Dennoch wurde vor dem Sommer noch dem Antrag von der Fraktion „ Die Mühltaler" zugestimmt. Der Beschluss lautete, dass eine solche Straßenführung in Richtung Flachsrösse geplant werden solle.

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde nun der Antrag durch eine andere Fraktion konkretisiert. Dieser Antrag sah vor, dass diese Straßenführung, vom Dornberg kommend, vor dem Friedhof der Diakonie entlanggeführt werden soll, um dann hinunter zur Flachsrösse zu führen. Dieser Antrag entsprach auch den Wünschen und Vorstellungen der Fraktion „Die Mühltaler". Wird eine solche Straße doch zu einer gleichmäßigeren Verteilung des aktuellen und zukünftigen Verkehres führen. Eine Entlastung der Anwohner von Stiftstraße, Bergstraße sowie Dornwegshöhstraße wird dann somit gewährleistet werden. Trotz auch diesmal wieder heftigen und unnötigen Diskussionen erhielt dieser Antrag die notwendige Mehrheit.

Wir, „Die Mühltaler" begrüßen dieses Ergebnis und hoffen nun, dass eine Umsetzung dieser Straße in nicht allzu weiter Ferne liegen wird.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler"

Trautheimer Straßenfest

Im Mathildenweg wurde fröhlich gefeiert

Am Freitag den 15. September 2017 fand wieder das traditionelle Straßenfest im Mathildenweg bei Worscht, Weck, Woi und Bier statt. Begonnen im September 1981 um sich in dem damals neu gestalteten Baugebiet kennenzulernen, jährte es sich dieses Jahr zum runden 35 Mal. Anfangs startetet das Fest bereits nachmittags mit Spielen für die Kinder. Heute bringen diese Kinder bereits wieder ihre eigenen Kinder mit und lassen das Fest weiter leben. Jedes Jahr wurden trotzt geringer Preise Überschüsse eingenommen die im Laufe der Jahre an ansässige gemeinnützige Einrichtungen gespendet wurden. So erhielten bereits AWO, Kindergärten, Diakonie, etc. Beträge zwischen 1 € und 3 €. Auch in diesem Jahr soll der Überschuss gespendet werden. Trotz des schlechten Wetters kann ein Überschuss in Höhe von 150€ verzeichnet werden, der diese Mal an den „Förderverein der Schule am Pfaffenberg" gespendet wird. Wir, die „nächste Generation" freuen uns sehr das jährliche Fest weiterhin gestalten zu können und hoffen auch nächstes Jahr wieder auf zahlreichen Besuch wenn sich dann die „alte Riege" zurücklehnen und genießen darf.

Katja Härtner

Foto von 1905: *Einweihung Wasserwerk (Quelle: Harry Holderried)*

Zur Wasserversorgung in Nieder-Beerbach

Eine historische Betrachtung zur 700 Jahr Feier von Nieder-Beerbach 2018

Die Gründe, die einen Ort als potentiellen Siedlungsplatz ausweisen, sind vielfältig. Eine ausreichende und saubere Wasserversorgung ist dabei eine zwingende Voraussetzung. Quellen, Brunnen, Speicher und Fließgewässer sind dabei beste Voraussetzungen um diese elementare Anforderung zu erfüllen. Eine sichere moderne Wasserversorgung in Nieder-Beerbach startete bereits 1903 mit den Planungen zum Bau eines Wasserwerkes. Die war sicherlich auch die Folge von den Lehren die aus den verheerenden Choleraseuchen im 19. Jahrhundert, die letzte war 1892, gezogen wurden. Auch der sommerlichen Wasserknappheit konnte so vorgebeugt werden. Natürliche Quellen wurden im Süden Nieder-Beerbachs „Im Bieberwoog" und im „Eulenhain" gefasst, die Leitungen verlegt, Hydranten gesetzt und der Bau eines Hochbehälters mit einer Brandreserve als Wasserwerk begonnen. So konnte bereits 1905 unser Wasserwerk in Nieder-Beerbach „Am Himmelsberg" auf dem Weg nach Frankenhausen eingeweiht werden (siehe Foto). Die Außenfassade wurde im Jugendstil ausgeführt und stellt damit ein seltenes und erhaltenswertes Kleinod der historischen Baukultur für unsere Gemeinde dar. Erster Wassermeister war Friederich Germann, der auch der damalige Dorfschmied war und „Schmids Fritz" genannt wurde.

Die Wasserversorgung, auch aufgrund der Kosten zu Beginn noch umstritten, war für unsere Region so fortschrittlich, dass sogar der Dichter Bernhard Kraft aus Frankenhausen, ebenfalls 1905, das Gedicht „Die Wasserleitung zu Nieder-Beerbach" mit 30 Versen zur Einweihung schrieb.

Seither kamen noch Brunnen und weitere Hochbehälter, vor allem in den Bauphasen in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts, hinzu. Es wurde ohne Unterlass die Anlagen zur Wasserversorgung erweitert und den Bedürfnissen angepasst. Auch heute noch stehen Sie für eine zuverlässige und gesunde Wasserversorgung in unserer Gemeinde.

Wie der weitere Ausbau war, die Verse des Gedichts lauten, was der Baum des Jahres 2011 damit zu tun hat erfahren Sie am diesjährigen Nieder-Beerbacher Grenzgang, garniert mit einem Quiz, am 3. Oktober 2017. Viele weitere Details werden in der zurzeit entstehenden Nieder-Beerbacher Chronik zum 700 Jährigen Bestehen nachzulesen sein. Dies wird im Rahmen der 700 Jahre Festaktivitäten vom 15. – 17. Juni 2018 vorliegen. Wenn Sie etwas, nicht nur zur Wasserversorgung, zu dieser Chronik beitragen möchten, so können Sie sich gerne mit mir (Tel. DA – 597693) oder den Kollegen im Festgremium in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf ihr Mitwirken und hoffen auf ihre aktive Teilnahme.

Harald Rapp
Gemeindevertreter, stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung. Mitglied im Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal.

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen

„Darmstädter Hof"
Simmermacher
4. bis 22. Oktober
WILDWOCHEN
Hubertus ruft
25. Oktober bis 5. November
ROULADENWOCHEN
Futtern wie bei Muttern
Mittagstisch
Mittwoch - Samstag
ab 6,00 Euro
Regionale Produkte frisch auf Ihrem Teller!
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Montag und Dienstag Ruhetag

Sonntags geöffnet!
APOTHEKE IM HAUPTBAHNHOF
Ganz einfach bestellen per App:
iOS Android
Bahngalerie Darmstadt
Europaplatz 1 · 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 - 800070
www.apo-darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.30 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

UND AB INS GRÜNE!
Was gibt es im Sommer Schöneres als unterwegs zu sein? Mit dem Leichtgewicht-Rollator Gemino 30 können Sie raus ins Grüne, die Sonnenstrahlen genießen und es sich gut gehen lassen.
Die hervorragenden Bremsen, das Falt-Klick-System und die einfache Höhenverstellung machen den Umgang mit dem Gemino zum Kinderspiel.
Testen Sie und lassen Sie sich in unserer Filiale in Mühltal beraten.
und dann: „Ab ins Grüne!
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!
ROLLATOR GEMINO 30 BLUE
Abb.: Leichtgewicht-Rollator Gemino 30 Blue
Sanitätshaus Georg Behrmann seit 1876
Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehatechnik
ot_z mühltal
Schützenstr. 10 • 64283 Darmstadt
Tel. 06151 / 2 39 25
Fax 06151 / 918 15 37
Rheinstr. 49 • 64367 Mühltal / Ndr.-Ramstadt
Tel. 06151 / 396 62 40
Fax 06151 / 396 62 50
www.behrmann-online.de

60 Jahre Traisaer Kirche: *Am 17. September feierte die Evangelische Kirchengemeinde Traisa ihr Gemeindefest. Die Kirche in Traisa wurde 1957 eingeweiht. Dekan Arno Allmann und Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes überbrachten Grußworte. Ursula Reitz und Klaus Valter berichteten als Zeitzeugen vom Bau der Kirche. Anschließend feierten sehr viele Menschen bei bestem Wetter, als Erinnerung an das besondere Kirchweih-Jubiläum entstand dieses Gruppenfoto. (Foto: Uwe Seger)*

Luther und die Mystik

„Mystische Momente Mühltal 2017" – Dr. Corinna Mühlstedt gibt Impulse

Mystik ist spirituelle Intuition. Jenseits jeder religiösen und konfessionellen Prägung haben Menschen aller Jahrhunderte die Grenzen ihrer Wahrnehmung durchbrochen und sind zu einer „Gotteserkenntnis durchs Erleben" gekommen. – Am Mittwoch, 4. Oktober, um 20 Uhr wird Dr. Corinna Mühlstedt in der Ev. Lazaruskirche (Bodelschwinghweg 1) einen Impulsvortrag über "Luther und die Mystik" halten. Sie arbeitet als ARD-Korrespondentin in Rom und wird erläutern, inwieweit die Ideen großer Mystiker - Augustinus, Meister Eckhart oder Johannes Tauler - dem jungen Martin Luther halfen, seinen Weg zu finden. Schließlich habe ihn eine mystische Erfahrung ermutigt, sich Gott bedingungslos anzuvertrauen, betont Mühlstedt. Im Anschluss an ihren Vortrag wird die promovierte Theologin mit den Gästen diskutieren.

Die Reihe „Mystische Momente Mühltal" wird veranstaltet von dem Evangelischen Dekanat Darmstadt-Land in Kooperation mit den Evangelischen Kirchengemeinden in Mühltal und der Theophrastus-Stiftung, Mühltal. Beginn jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zum Abschluss wird am Mittwoch, 8. November, das Kammermusical „Wenn Engel lachen ... die Alltagsmystik der Katharina von Bora" gezeigt. Miriam Küllmer-Vogt, die bundesweit als ‚Elisabeth von Thüringen' begeistert hat, spielt und singt die Katharina voller Leidenschaft, Witz, Spielfreude und Hingabe. Begleitet wird sie von Peter Krausch oder Gernot Blume am Klavier.

Maline Thierolf-Jöckel

Mystische Momente des Reformators: *Die Theologin und Journalistin Dr. Corinna Mühlstedt wird am 4. Oktober in der Ev. Lazaruskirche in Nieder-Ramstadt einen Impulsvortrag halten zu „Luther und die Mystik". Die Veranstaltung ist Teil der Reihe ‚Mystische Momente Mühltal'. Bildquelle: Evangelisches Dekanat Darmstadt-Land.*

Reformationsfest der Ev. Kirchengemeinde

Setzen wir ein Zeichen an diesem außergewöhnlichen Feiertag!

(EKNR) Gottesdienst am 31.10. 2017 um 9.45 Uhr! Seit 2 8 wird in der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt am 31.10. mit jährlich wechselndem Programm am Abend an die Reformation und an Martin Luther erinnert. Im Laufe der Jahre gab es Talk-Runden, Konzerte, Gottesdienste, Theater, Luthers Tischreden und Kino in der Kirche. Jedes Jahr sorgte die Stiftung Segensreich für das leibliche Wohl: Bewirtung mit Punsch und Glühwein, Lutherbier und Brezeln. Ein deutlich sichtbares Zeichen sollte gesetzt werden, dass Kirche immer wieder Aufbruch und Reformen benötigt. Vor allem aber dafür, dass es heute keinen Weg an der Ökumene vorbei gibt, dem Dialog und der Zusammenarbeit zwischen den christlichen Kirchen. Unser Reformationsfest

sollte auch ein Zeichen gegen den Spuk sein, der sich im10. auf dem Frankenstein breit macht und dabei ist, den Reformationstag aus dem Bewusstsein der Gesellschaft zu verdrängen.

In diesem Jahr ist alles anders: 500 Jahre Reformation laden uns dazu ein, Gott neu zu entdecken. Der Staat schenkt der ganzen Gesellschaft und besonders uns Protestanten einen Feiertag. Wann gab es das zuletzt?

Darum lädt die Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt am Vormittag des 31.10. zur gewohnten Gottesdienstzeit (9.45 Uhr) zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl ein. Den sollten Sie nicht verpassen.

Am 31.10., diesem außergewöhnlichen Feiertag, heißt es darum: Flagge zeigen und teilnehmen.

Interkulturelle Woche:

Unite and bind together the hearts

(EKNR) Der Tag der deutschen Einheit ist ein Meilenstein in der deutschen Geschichte. Gibt es ein besseres Datum, um den Gedanken der Völkerverständigung zu feiern und der Überwindung von Vorurteilen durch lebendige Begegnung mit Menschen anderer Kulturen und Religionen entgegenzutreten?

Am Di., den 3.10., findet um 11 Uhr im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nr.-Ramstadt eine interreligiöse Begegnung mit Lesungen aus den Schriften unterschiedlicher Religionen statt.

Initiiert von der Bahai-Gemeinde Mühltal werden Mitglieder verschiedener Religionen Texte aus zum Thema Einheit lesen und wollen damit zeigen, dass Glauben nicht trennen muss, sondern verbinden kann.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem jüdisch-islamischen Duo Irith Gabriely (Klarinette) und Abuseyf Kinik (Gesang und Sass).

Im Anschluss gibt es bei Fingerfood und Getränken die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Erst lächeln, dann nachdenken: *Reges Interesse fand die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten", die im September im katholischen Pfarrheim Don Bosco zu sehen war. Die Karikaturen luden zu einem Nachdenken über den Umgang des Menschen mit der Schöpfung ein. Eröffnet wurde die Ausstellung durch Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und durch einen Einführungsvortrag des Kunsthistorikers Johannes W.M. Kepser zum Thema „Karikatur". Das Bild zeigt die Bürgermeisterin und den Referenten. (Foto: Ernst Langner)*

Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

- 27.9. 15 Uhr Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus.

Besuchsdienst
- 18.10., 20 Uhr

Kirchenmusik
- Montag 14.30 Uhr Flötenkreise für Kinder
- 17 Uhr Nachwuchsbläser
- 19.30 Uhr Bläserkreis des CVJM
- Dienstag 17.30 Uhr Nachwuchsbläser
- Donnerstag 20 Uhr Erwachsenen-Flötenkreis Infos bei Kerstin Beese, Tel. 719377 oder Heike Lahr-Tegel, Tel. 5206903
- Freitag 18 Uhr Band-Projekt im Ev. Gemeindehaus, Jugendkeller, Infos bei Felix Jung, Tel.: 1369648

Frauenhilfe
jeweils 15 Uhr
- 5.10 Pfr. Schneider
- 26.10 Renate Weyhrauch

Seniorengymnastik
- Freitag 9.30 – 10.30 Uhr

Waschenbacher Treff
- 4.10. Der Meraner Höhenweg", Pfr. Schneider

Spielkreise
- Montag, Mittwoch 9.30 Uhr

Literaturkreis
- 30.10. 19 Uhr bei H. Bohne

Thomaskreis
- 26.10. 18 Uhr

THE Troublemakers
- Dienstag 17.30-19.30 Uhr im Jugendraum (16-18 Jahre)

YouGo Jugendgottesdienst
- findet im Oktober nicht statt

KonfisHinG
- Donnerstags 17 – 18.30 Uhr, für alle Neukonfirmierten

YouSit
- Donnerstag 19 bis 21 Uhr im Jugendkeller (ab 14 Jahre)

Hauskreise
- Dienstags, 20 Uhr, Anne Güngerich, Tel. 59 45 01
- 19 Uhr, Klaus Krietenstein, Tel. 14 66 95
- Donnerstags, 19.30 Uhr, Burkhard Stetter, Tel.: 5 20 86 70
- Freitags, 20.15 Uhr, Katja Erlhof, Tel. 6 27 93 20
- 14-tägig dienstags, 20 Uhr, Anneliese Köhler, Tel. 14 75 56

Jugendhauskreis (18-30 Jahre)
- Michaela Regier, Frankenhausen, Zeilstraße 12A, Anfrage für Fahrgemeinschaften und Termine: Michi.heck@gmx.de

Evangelische Gemeinde Traisa

Wenn nicht anders angegeben: Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Besuchsdienstkreis
- Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis, Infos bei Frau Döller, Telefon 14 57 10

Bibelgespräch
- 17.10., 15.30 Uhr Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner Straße

Einzelsegnung
- 08.10. nach dem Gottesdienst

GoGospel-Chor
- Jeden Montag um 20. Uhr, Gemeindesaal.

Chorleitung: Eva Büschelberger
Infos bei Annika Kunkelmann, Tel. 96 16 131

Flötenkreis
- Alle 14 Tage Freitagnachmittag. Infos bei Reemt Schipper, Telefon 14 71 57

Hauskreis
- 14-tägig , Dienstag, 20 Uhr Infos bei Conny und Andreas Diedrich, Telefon 13 69 835 und Inge Seibert, Telefon 14 47 50. Interessierte sind herzlich willkommen!

Jungschar (10-13 Jahre)
- Freitag, 17. -18.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner Straße / Jugendkeller, Infos: Elinor Plößer, Telefon 13 68 61

Kinderchöre
Für Erst- und Zweitklässler
- Dienstag, 15 - 16 Uhr, Gemeindezentrum, Infos bei Marion Lafferton, Telefon 06154 - 57 66 57

Für Kindergartenkinder
- Dienstag, 16.15 – 17 Uhr, Gemeindezentrum, Infos bei Marion Lafferton, Telefon 06154 - 57 66 57

Kinderchor für die Großen – ab dem 3. Schuljahr
- Freitag, 16.30 – 17.45 Uhr, Gemeindezentrum

Infos bei Marion Lafferton, Telefon 06154 – 57 66 57

Kindergottesdienst
- Für Kinder ab dem Kindergartenalter! Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

Kirchenchor
- Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, W.-Leuschner-Straße (außer in den Ferien) Infos im Gemeindebüro, Telefon 913456

Malkurs
- Jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal, Infos bei Frau Koch, Telefon 8 50 62 93

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag von 7 Uhr bis 7.25 Uhr in der Kirche (nicht in den Ferien und an Feiertagen), Infos bei Renate Hovy, Telefon 146437

Ökumenischer Friedenskreis
Infos bei: Frau Wille, Telefon 147164

Posaunenchor
- Jeden Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Telefon 148719

Bläserkreis für Anfänger
Infos bei Eike Reeg, Telefon 14 280

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner Straße Infos bei Erika Hovy, Telefon 14 79 43

Seniorentreff
Jeweils 15 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner Straße
- Dienstag, 10.10.

Marianne Petzold, Traisa: Reise in die Zentrale Sahara, 2. Teil
- Dienstag, 24.10.

Gernot Scior, Ober-Ramstadt: Die Reformation vor den Konflikten der Zeit

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal

Nd.-Ramst., Stiftstr. 47

Rock solid
- Teenies 11-13 J. freitags 17 Uhr

Gymnastik für alle
- montags 20 Uhr

Hauskreise
- mittwochs und donnerstags 20 Uhr

Powergirls 7-11 J.
- freitags 17 Uhr und Rock solid

Jugendgruppe ab 15 J.
- freitags ab 20 Uhr (außer den Ferien)

Kontakt: Pastor Unsinn Tel. 06151-3926063

Katholische Gemeinde St. Michael

www.gemeinde-st-michael.de

Frauenschola
- jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Pfarrheim Don Bosco

Männerschola
- jeden Samstag, 9 Uhr, Kirche St. Michael

Ministranten
- Jeden zweiten Montag, ab 17.30 Uhr, Pfarrheim Don Bosco

Mittagessen für Jung und Alt
- 25.10. um 12.30 Uhr

Freunde der Gregorianik
- 8.10. 17 Uhr, gregorianische Messe in St. Michael

Besinnungszeit
- 11.10., 25.10., jeweils 17.30 Uhr

Frauen für Frauen:
- 23.10. 2o Uhr im Pfarrheim Don Bosco: Einführung in die Methode des Bibiliologs mit Pfrin. Marliese Platzröder

Orgelkonzert
- 29.10., 17 Uhr Orgelkonzert mit Thomas Wilhelm / Karben

Senioren
- 05.10., 14.30 Uhr: Oktoberfest im Don Bosco

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de

Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55

Abenteuerland (5-10 Jahre) u.

Kinderhauskreis (0-4 Jahre)
- jeweils mittwochs, 16:30 Uhr

SWAT: – der ultimative Treff für Teens ab 11 Jahren
- Freitags 18.30 Uhr

EC-Jugendkreis für junge Erwachsene und Teens ab 16 Jahren
- Donnerstags 19 Uhr

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Gottesdienste ohne Gewähr

Konfirmation im Wandel

Ausstellung zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“

Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal zeigt im10. 2017 im Foyer des Bürgerzentrums Mühltal/Nieder-Ramstadt die Ausstellung: Konfirmation im Wandel – Urkunden – Fotografien – Erinnerungen

Ausstellungs-Eröffnung:
3.10. 2017, 16.00 Uhr
Dauer der Ausstellung:
3. bis 18.10. 2017
Öffnungszeiten:
werktags: 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags und sonntags:
13.00 bis 18.00 Uhr

Die Konfirmation ist kennzeichnend für die Evangelische Kirche. Ihre Bedeutung hat sich allerdings im Laufe der Zeit gewandelt. Bis ins 20. Jahrhundert fiel sie meist zusammen mit der Schulentlassung und stand an der Schwelle zum Einstieg in die Lebenswelt der Erwachsenen. Heute kennzeichnet sie eher einen Einschnitt während der Entwicklung von Jugendlichen. Aber auch heute noch hat die Konfirmation eine große Bedeutung bei evangelischen Christen.

Seit über 170 Jahren erhalten Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Bestätigung und Erinnerung an ihre Konfirmation Urkunden. Der zentrale Text dieser Bescheinigungen blieb im Lauf der Jahre weitgehend unverändert, während ihre eigentliche Gestaltung zeittypische Veränderungen erfährt.

Über 80 Urkunden, die den Zeitraum von 145 Jahren umfassen, wurden von Leihgeberinnen und Leihgebern, auch über die Grenzen Mühltals hinaus, dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Neben dem chronologischen Abriss zum Wandel der Konfirmationsurkunden werden in der Ausstellung auch Fotografien ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden gezeigt. Gruppenfotos und Einzelaufnahmen, beginnend mit dem Jahr 1901, dokumentieren auch hier den Wandel der Konfirmation mit dem Blick auf Bekleidung, Ausstattung und Brauchtum.

Ergänzt wird die Ausstellung durch persönliche Erinnerungsstücke wie Gesangbücher und Bibeln mit Widmungen zur Erinnerung an die Konfirmation. Aber auch Konfirmationsgeschenke, Glückwunschkarten, ein Konfirmationskleid aus dem Jahr 1924 und Andenken an den Konfirmationsunterricht vervollständigen die Präsentation.

Die Ausstellung, zu der ein Begleitbuch erhältlich ist, möge Menschen verschiedener kirchlicher Prägung miteinander ins Gespräch bringen und dem Reformationsjubiläum 2017 gerecht werden.

Renate Valter

Historische Aufnahme von 1904: *Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Nieder-Beerbach und Frankenhausen mit Pfarrer Heinrich Matthes. Foto: Peter Germann, AHM*

Lesen erweitert nicht nur den Horizont

65 Jahre öffentliche Katholische Bücherei

Im März 1952 fing alles an. Pfarrer Wetzel eröffnete in seinem Wohnhaus in der Stiftstraße 47 in Nieder-Ramstadt die katholische Bücherei der Pfarrgemeinde St. Michael. Bis 1920 war hier das Gasthaus „Bayrischer Hof“ zu finden. In der Mühltal Post (Ausgabe Oktober 2002) wurde zum 50-jährigen ausführlich über die spannende Geschichte berichtet. Seit 2008 hat die katholische öffentliche Bücherei – leider die einzig verbliebene Bücherei in Mühltal - ihren festen Platz im neu gebauten Don Bosco. In den großen Schaufenstern zur Straße finden Passanten Anregungen zum Lesen und Hören. Denn neben 3.700 Büchern hat die Bücherei auch einen Bestand von ca. 1.270 CDs und Kassetten sowie über 70 Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jährlich werden über 600 neue Medien angeschafft!

Zum 65-jährigen hat das ehrenamtlich tätige Büchereisteam rund um Hiltrud Ronczka etliche Veranstaltungen geplant wie z.B. einen Bücherflohmarkt am Pfarrfest, Autorenlesungen oder die Anschaffung von zwanzig neuen Bibeln („Einheitsübersetzung“).

Beim Kirchenkaffee am 03.09. hielt im Anschluss an den Gottesdienst der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Reinhold Langner bei Häppchen und Prosecco die Laudatio zum Jubiläum. Auch Pfarrer Hendrick Jolie freute sich sichtlich über die erfolgreiche Arbeit des Bücherei-Teams in seiner Gemeinde.

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das Bücherei-Team am Samstag, 28.10. ein „Literarisches Pubquiz“. Für Kinder findet wieder das beliebte Bilderbuchkino statt (22.11., 06.12. und 13.12. 2017).

Die traditionelle Buchausstellung wird in der Zeit vom 05. bis 12.11.2017 ausgerichtet. Hier kann man schöne Bücher, CDs und Accessoires zu Weihnachten erstehen und mit dem Kauf die Bücherei indirekt unterstützen. Ein Höhepunkt der Buchausstellung ist die Ladies Night am 8.11.2017 ab 19.00 Uhr.

Die Bedeutung des Lesens ist auch und vielleicht gerade in Zeiten des Internets nicht zu unterschätzen. Vielen ist sicher bekannt, dass Lesen den Horizont erweitert und Konzentrationsfähigkeit fördert. Andere schätzen es als Hilfe zum Einschlafen. Einige ahnten bereits, dass Lesen Stress reduziert und den Wortschatz erweitert. Wie Studien jetzt herausfanden fördert Lesen aber auch soziale Kompetenzen, kann Alzheimer vorbeugen und – aufgepasst - es macht sexy.

Die öffentliche katholische Bücherei im Pfarrheim Don Bosco in der Hochstraße 23 in Nieder Ramstadt – direkt neben der Kirche – ist mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Leihe ist kostenlos und der Service persönlich!

Gerrit Nagel

Paradies für Leseratten: *Büchereiempfang zum 65. Jubiläum. Hier ließ sich mit allen Sinnen genießen, spricht man doch landläufig auch vom „Lesefutter“.*

„Ein“maliges Pubquiz im Don Bosco

Am Samstag den 28.10.2017 veranstaltet das Bücherei-Team von St. Michael anlässlich des 65. Jubiläums der Bücherei ein „literarisches Pubquiz“ im Pfarrheim DonBosco, Hochstrasse. Die Fragen werden spannend, lustig und meist auch lösbar sein für Jedermann. Der Spaß und die gute Laune stehen im Vordergrund. Gespielt wird in 6er-Teams. Aber auch Einzelanmeldungen sind möglich, aus denen dann eine Gruppe gebildet wird.

Viele kennen das Pubquiz der evangelischen Gemeinde in Traisa, das sich mittlerweile zum Renner entwickelt hat. Mit der Veranstaltung möchte St. Michael der Nachbargemeinde definitiv nicht den Rang ablaufen. Es ist eher eine Hommage, weil wir das Format so spannend und lustig finden.

Wer noch nicht genug von der Raterei hat, kann einen Monat später am 28.10.2017 noch mal seine Gehirnzellen in Bewegung setzten. In St. Michael wird es bei dieser einmaligen Gelegenheit des „literarischen“ Pubquizes“ bleiben, denn unser Hauptanliegen bleibt die Versorgung unserer alten und zukünftigen Leser mit dem neusten Lesestoff für Klein und Groß.

Melden Sie sich oder Ihr Team zum Pubquiz jetzt gleich an! Der Preis beträgt 5 EUR pro Person.

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Es gibt auch Käsewürfel!

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Anmeldung: pubquiz2017@t-online.de oder telefonisch bei Sabine Dorn (Tel.: 06151 14030). Wir freuen uns auf Sie und Ihre Rate-Lust.

Gerrit Nagel

Literarisches Pubquiz: *In der Nachbargemeinde längst etabliert sind nun auch die Mitglieder der Katholischen Kirche aufgefordert, knifflige Fragen zu beantworten. (Foto: old-ash-dene-pub)*

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“

Am 31.10. findet das Lutherjahr seinen Höhepunkt und Abschluss.

Am 10.10. deswegen thematisch passend: Der nächste K&Q Gottesdienst mit dem Thema:

Luthers bekannter – wenn auch nicht wirklich verbriefter - Satz hat für uns heute immer noch brennende Aktualität. Für was stehe ich auf, auch wenn es unbequem oder schwierig für mich werden könnte? Prinzipientreue und Pragmatismus - wie kann man das vereinbaren? Die Grenze zur Sturheit oder gar zum Dogma oder Fanatismus – wo liegt sie? Haben wir überhaupt noch Prinzipien - persönliche, als Kirche, als Staat? Und wenn ja, wer könnte als Vorbild dienen – Luther? Und wer noch? Sicher ist, wir brauchen Unterstützung, wenn wir effektiv für unsere Grundsätze einstehen wollen. Die hatte Luther schließlich auch, denn ohne wäre Luther nicht das historische Schwergewicht, das er heute ist.

Zu diesem Gottesdienst laden wir wieder herzlich ein. Am 10.10. in der Ortskirche Nieder-Ramstadt um 9.45 Uhr. Wie gewohnt gibt es anschließend Kirchkaffee und ein „Mitgebracht-und-geteilt“ Mittagessen im Gemeindehaus.

Für das K&Q Team
Regina Simon

Nicht verlegen: *Die Orgel ist saniert, doch auf den süffigen Grauburgunder Orgelwein möchte man nicht verzichten. Was also tun? Einfach auf die schöne Orgel anstoßen, waren sich die Fundraiser schnell einig. (Foto: Uwe Seger)*

Datterich Ehrengast beim Gemeindefest

Traaser Orgelwein auch nach Orgelsanierung der Renner

Rechtzeitig zum Gemeindefest konnten wir ihn vorstellen - den neuen Traaser Orgelwein. Präsentiert wurde er vom Datterich (alias Hans-Gustav Eckert) höchstpersönlich. Geschmacklich kam unser Neuer bei den Besuchern des Gemeindefestes sehr gut an. Neue Traube, neuer Winzer, neuer Look. Lassen Sie sich überraschen! Diesen leckeren Grauburgunder gibt es so nur in Traisa zu kaufen.

Was bleibt sind der Name und der gute Zweck.

Die Orgelsanierung ist inzwischen bezahlt doch der Erlös aus dem Weinverkauf fließt weiterhin unserer Kirchengemeinde zu.

Verkaufsstellen für den neuen Orgelwein sind:

- EDEKA- Müller-Stumpf;
- Bäckerei Huy-Lin
- Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde

Bei größeren Abnahmemengen (ab 12 Flaschen) liefern wir in Traisa/ Trautheim auch direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen anzustoßen für den guten Zweck. Kontakt: orgelwein@traisa-lebt.de oder telefonisch: 0160 9721 0404

Ihr/ euer Fundraising-Team und Pfarrer Markus Sauerwein

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

- 1.10. 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche
- 15.10. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus
- 22.10. 16.45 Uhr Gottesdienst zu „Luthers Bet-Büchlein“ in der Kirche
- 29.10. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Jahrgang 1936/37 in der Kirche

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

- 8.10. 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst
- 22.10. 18 Uhr Gottesdienst zu „Luthers Bet-Büchlein“
- 25.10. 15 Uhr Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

- 20.10. 10. Uhr: Andacht im Seniorenhaus, Fliednerweg 3, Pfrin. Claudia Allmann

Gottesdienst in der Ev. Kirche Nieder-Ramstadt, Kirchstr. 4

- 1.10. 09.45 Uhr Erntedank
- 8.10. 09.45 Uhr Gottesdienst Kreuz und Quer
- 15.10. 09.45 Uhr
- 22.10. 09.45 Uhr mit Taufen
- 31.10. 09.45 Uhr Fest-Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in der Lazaruskirche Bodelschwinghweg 1

- 29.10. 10. Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Schillerstr. 15.

- 1.10. 09.45 Uhr (Ausnahme: Kirche)
- 8.10. 10 Uhr
- 15.10. 10 Uhr
- 22.10. 10 Uhr
- 29.10. 10 Uhr

Gottesdienst in Trautheim, Elfengrund 1

- 14.10. 18 Uhr

Gottesdienst in Waschenbach, Zum Maiacker 8, Dorfgemeinschaftshaus,

- 1.10. 11 Uhr Erntedank
- 15.10. 11 Uhr

Ev. Gemeinde Traisa www.traisa-lebt.de

- 1.10., 11. Uhr! Erntedankfest Sonntagsfest mit Agapemahl und Kinderchor Pfr. Sauerwein
- 8.10., 10. Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Prädikant Joachim Lask
- 15.10., 10. Uhr Gottesdienst Prädikant Hildebrandt
- 22.10., 10. Uhr Gottesdienst Dekan Allmann
- 29.10., 10. Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Sauerwein
- 31.10., 10. Uhr Reformationsfest Gottesdienst, Pfr. Sauerwein

Kath. Pfarrgemeinde St. Georg Nd-Beerbach (Kirche in DA-Eberstadt)

- 28.09. 10.30 Uhr Gottesdienst im Volpp-Haus
- 29.09. 17.30 Uhr Rosenkranz
- 01.10. 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
- 03.10. 18 Uhr Eucharistiefeier
- 06.10. 17.30 Uhr Rosenkranz
- 07.10. 17.15 Uhr Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern und Texten
- 07.10. 18.30 Uhr Eucharistiefeier
- 10.10. 18 Uhr Eucharistiefeier
- 13.10. 17.30 Uhr Rosenkranz
- 14.10. 18.30 Uhr Eucharistiefeier
- 17.10. 18 Uhr Eucharistiefeier
- 20.10. 17.30 Uhr Rosenkranz
- 21.10. 18.30 Uhr Eucharistiefeier
- 24.10. 18 Uhr Eucharistiefeier
- 27.10. 17.30 Uhr Rosenkranz
- 28.10. 17.30 Uhr Beichte
- 28.10. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Michael, Nieder-Ramstadt

- 27.09. 17.30 Uhr Besinnungszeit
- 28.09. 8 Uhr Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 29.09. 16.30 Uhr Rosenkranz 19 Uhr Hl. Messe, Empfang
- 30.09. 8 Uhr Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 14 Uhr Heilige Taufe
- 1.10. 9.15 Uhr Hl. Messe, Kindergottesdienst, Kaffee 16.15 Uhr Beichtgelegenheit 17 Uhr Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen
- 2.10. 19 Uhr Rosenkranz
- 5.10. 8 Uhr Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 14.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Oktoberfest
- 6.10. 16.30 Uhr Rosenkranz
- 7.10. 8 Uhr Beichtgelegenheit bis 9.30 Uhr 10 Uhr Hl. Messe in der Lazaruskirche
- 8.10. 9.15 Uhr Hl. Messe 17 Uhr Gregorianische Messe
- 9.10. 19 Uhr Rosenkranz 11.10. 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
- 13.10. 16.30 Uhr Rosenkranz
- 15.10. 9.15 Uhr Hl. Messe
- 16.10 19. Uhr Rosenkranz
- 17.10. 9. Uhr Hl. Messe
- 19.10 8 Uhr Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 20.10. 8 Uhr Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 18 Uhr 6-Wochen-Seelenamt
- 21.10. 8. Uhr Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 22.10. 9.15 Uhr Hl. Messe 16.15 Uhr Beichtgelegenheit 17 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen
- 23.10. 19 Uhr Rosenkranz
- 24.10. 9.Uhr Hl. Messe

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Gottesdienste ohne Gewähr

Abendmusik in Spachbrücken

Unter dem Motto „90 Jahre und kein bißchen leise“ feiert der evangelische Posaunenchor Spachbrücken im Rahmen der 374. Abendmusik am Sonntag, den 8.10. 2017 sein 90-jähriges Bestehen. Unterstützt wird der Posaunenchor dabei von der Schulorchester AG der Dilsbachschule, die bereits seit 15 Jahren vom Posaunenchor betreut wird, und von den Posaunenchören aus Habitzheim und Klein-Umstadt sowie weiteren Gästen. Zusammen präsentieren die Musiker ein musikalisches Allerlei, in dem viele Stilrichtungen vertreten sein werden.

Das Konzert findet statt in der barocken Dorfkirche zu Spachbrücken. Beginn ist um 17. Uhr. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Spenden werden dankbar angenommen.

Sport mit Volksfestcharakter: *Strahlende Gesichter auch bei der Siegerehrung für die Kinder.*

Strahlende Gesichter

Beim algemarinSV3sathlon läuft es rund

Auch die diesjährige Austragung des beliebten Volkstriathlons in Traisa, seit 15 Jahren als algemarin SV3sathlon ausgerichtet von der Triathlon-Abteilung des SV 1911, war wieder ein toller Erfolg. Über 500 erwachsene Athleten und Athletinnen gingen als 3-er Mannschaften oder Staffeln an den Start. Nachmittags folgten dann über 100 Nachwuchssportler im Alter zwischen sechs und sechzehn Jahren.

Wie in den Vorjahren konnte das Team „Midlife-Crisis" mit Alexandra Rechel, Michael Waraus und Wolfgang Riegel den Wanderpokal des SV 1911 Traisa verteidigen, gefolgt von „Lebensqualität" und „ Carpe dìem".

In der Einzelwertung lag Eric Kappes vom algemarin-Team SV Traisa, hinter Lars Anders, Felix Kirmaier und Michael Waraus auf dem 4. Platz. Mit Paul Ling als 12., Jochen Baumgartner als 17. und Stefan Tretner, als 18. konnte die Triathlonabteilung des SV 1911 insgesamt vier Athleten unter den ersten zwanzig platzieren. In der Frauenwertung lag Alexandra Rechel ganz vorne, gefolgt von Lucie Kammer und Ulrike Klemm.

Auch der Staffelwettbewerb wird immer besser angenommen. In diesem Jahr waren schon 30 Staffeln am Start. Es gewann die Staffel „Hansi und die Martinis" mit Hans Gustav Eckert vom Veranstalter, Martin Lehmann und Martin Grünewald

Ergebnisse und Bilder vom algemarin SV3sathlon auf der Homepage des SV1911 Traisa.

Wolfgang Pohl

Nadine Rapp ist Hessenmeisterin 2017

Schwebebalken als Höhepunkt der Kürübung der jungen Mühltalerin

Nadine Rapp startet für die Leistungsturner von Rot-Weiß Darmstadt 1954 e.V. und absolvierte bei den diesjährigen Hessischen Mehrkampfmeisterschaften den Achtkampf in der Altersklasse W 18-19. In dem Wettkampf wird an vier Turngeräten (Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden) eine Kürübung gezeigt und die vier Leichtathletik Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball absolviert. Und dies alles an einem Tag. Die 19-Jährige, die ihre Anfänge bei der SKG Nieder-Beerbach 1946 e.V. hatte und dort noch die leichtathletischen Disziplinen trainiert, lag von Beginn an in Führung, und gab diese mit großem Vorsprung bis zum Ende nicht mehr her. Die Freude über diesen Erfolg ist groß.

Mit dem fünften Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, der Qualifikation und dem Start beim Deutschland Cup in Berlin sowie dem zweiten Platz in ihrer Altersklasse bei den diesjährigen Hessischen Mehrkampf Landesfinals im Geräteturnen in Wellerode war die bisherige Saison für die aus Nieder-Beerbach stammende Kunstturnerin sehr erfolgreich.

In der deutschen Turnliga (DTL) stehen nun im Herbst für Nadine die nächsten Herausforderungen an. In der Regionalliga Mitte der Deutschen Turnliga weiblich startet die Biologiestudentin seit vier Jahren in der Auswahlmannschaft des Turngaues Main-Rhein (ehemals TV Langen).

Ilona Rapp

Vielseitig: *Acht Disziplinen beherrscht Nadine Rapp praktisch fehlerfrei.*

Ausflug der Chorgemeinschaft Traisa

Bekanntes und Unerwartetes im Odenwald begeisterte

Auf Initiative ihres Chorleiters Ralf Schnellbacher startete die Chorgemeinschaft Traisa am Sonntag, dem 3. September zu einem interessanten und abwechslungsreichen Ausflug in den Odenwald.

Der Bus brachte die 45 Sängerinnen und Sänger über Bensheim, Lindenfels zunächst nach Bad König. Während der Fahrt vermittelte Manuela Schnellbacher viele geografische und geschichtliche Zusammenhänge über ihre schöne Heimat, die selbst manchem Odenwaldkenner neu waren.

Verhinderte der Nebel zunächst noch so manch schöne Aussicht, zeigte sich dann zunehmend die Sonne. Das erste Ziel war das Kartoffelfest im Rathaushof in Neustadt, wo Ralf Schnellbacher und der 1. Vorsitzende vom MGV 1845 Toni Ehrhard die Traisaer herzlich begrüßten. Bei wärmenden Sonnenstrahlen genoss der Chor aus Traisa im romantischen Hof die unterschiedlichsten Kartoffelgerichte, ergänzt durch leckeren Kuchen und Kaffee.

Zum Abschied gab die Chorgemeinschaft Traisa noch eine Kostprobe ihres Könnens und erntete dafür einen herzlichen Applaus der Besucher.

Anschließend ging es mit dem Bus nach Erbach, wo Manuela Schnellbacher kenntnisreich und unterhaltend durch das romantische Schloss und Teile der Stadt führte, bis der Bus die Gruppe weiter nach Momart brachte.

Sowohl der dort geplante Besuch einer großen Ziegen-Käserei als auch das sich anschließende Abendessen übertraf dann doch alle Erwartungen. Der Bio Ziegenhof mit ca. 150 Ziegen und Zicklein, geführt von Hans und Sabine Trumpfheller, ist nach konsequent ökologischen Gesichtspunkten und nach dem Konzept der sozialen Landwirtschaft aufgebaut und geführt. Die Traisaer Besucher staunten bei der Besichtigung über die natürliche Behandlung der Ziegen, den riesigen, fast geruchlosen Stall, der offen ins Freie führte. Es lag wohl auch an der rein natürlichen Nahrung – die Ziegen bekommen nur Gras in jeglicher Konsistenz – dass der zum Abendessen offerierte Käse so gar nicht den „typischen" Ziegengeschmack hatte. Jedenfalls genossen die Gäste die liebevoll vorbereiteten, von Brot und Wein begleiteten Käseplatten.

Zum Ausklang des gelungenen Abends bedankten sich die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft mit fünf Liedern bei den Gastgebern Trumpfheller. Zufrieden über den erlebnisreichen Ausflug wurden die Traisaer vom Bus wieder nach Hause gebracht.

Gaby Schneider/ Rosemarie Wrede-Grischka

Ein gelungener Ausflug der Chorgemeinschaft Traisa in den Odenwald!: *Das Bild zeigt von li nach re: Harald Friedrich (1. Vorsitzende MGV Sängerlust Kimbach), Toni Ehrhard (1. Vorsitzende vom MGV 1845), Rosemarie Wrede-Grischkat (1. Vorsitzende der Chorgemeinschaft Traisa), Ralf Schnellbacher (Chorleiter), Cornelia Hammann (Spartenleiterin Gesang des KSV Haingrund) (Fotos: Dr. Monika Pech/Wolfram Grischkat)*

Backe, backe (Riwwel-)Kuche

So macht Feiern richtig Spaß: Riwwelkuchefest in Traisa brach wieder mal Rekorde

„Alles in Butter" oder besser: auf dem Kuchenblech hieß es beim 10. Riwwelkuchefest der KUSS-Gruppe des SV 1911 Traisa am letzten Augustwochenende. Dass die Drahser Frauen noch in der Lage sind, nach altehrwürdigen Rezepten leckeren Hefekuchen zu backen, bewiesen die 60 hausgemachten „Riwwelkuche", die der überraschend großen Besucherzahl, die auf das Nebengelände des Datterichplatzes gekommen war, um sich von den lokal-historischen Produkten verwöhnen zu lassen. Es hat sich wieder einmal bestätigt, dass die Bäckerzunft in Traisa und Mühltal einen traditionell hohen Stellenwert hat. Vielfältig waren die Variationen, von denen es angeblich landesweit ja über 3 geben soll; die „Riwwel" waren gebettet auf vielfältigen Obstunterlagen oder einfach pur mit Puderzucker garniert. Auf jeden Fall wurde tagesfrischer knuspriger Hefekuchen gereicht und dazu Kaffee oder kühle Getränke. Das Publikum gehörte erwartungsgemäß vorwiegend der „fortgeschrittenen Jugend" an, eine angemessene musikalische Untermalung wurde als willkommene Beigabe mit Beifall bedacht.

Logistisch hat sich noch etwas „Luft nach oben" offenbart, da die viele Meter lange Warteschlange vor der Kuchentheke für die älteren Herrschaften bei den hochsommerlichen Temperaturen manchmal eine echte körperliche Herausforderung darstellte.

„Ausverkauft" hieß es bereits gegen 16:30 Uhr, so dass mancher der aus dem gesamt Landkreis angereisten Besucher mit einem Brötchen und deftiger Beilage vorlieb nehmen musste. Dazu zählte auch die Bürgermeisterin, die zuvor noch einen Termin (Kreisjugendfeuerwehrtag) im benachbarten Schwimmbad wahrnehmen musste.

Den vielen ehrenamtlichen Bäckerinnen und den handwerklich beim Auf- und Abbau aktiven Männern sei herzlichst für den netten Nachmittag gedankt.

Hans-Edgar Bickelhaupt

Riwwel, Streusel, Butterkuchen: *Eine kleine Auswahl des Kuchenangebotes zeigte ein Blick ins Depot(links). Der Duft des frischgebackenen Kuchens lockte die Besucher geradezu magisch an die Verkaufstheke, an der sich bald lange Schlangen bildeten. Trotz der beachtlichen Mengen wurde der Kuchen restlos verkauft und verputzt. Da beantwortet sich die Frage „Hat's geschmeckt?" ganz von selbst. (Fotos: Wolfgang Hillert)*

Sport- und Gesundheitstage Mühltal

2728 Okt

Tag der offenen Tür und Messe

Noch 30 Tage: *Dann starten die 1. Sport- und Gesundheitstage in Mühltal mit einem Tag der offenen Tür am 27. Oktober bei Praxen, Sportgeschäften und Dienstleistern der Sport- und Gesundheitsbranche und am 28. Oktober mit einer informativen Messe im Bürgerzentrum Mühltal.*

Sport- und Gesundheitstage Mühltal

19 Teilnehmer präsentieren sich am 27. und 28. Oktober in Mühltal

Ein beachtliches und vor allem engagiertes Teilnehmerfeld wird am letzten Oktoberwochenende den interessierten Besuchern die Möglichkeit geben, hinter die Kulissen zu schauen oder sich im Rahmen der Sport- und Gesundheitsmesse am 28. Oktober im Bürgerhaus kennen zu lernen.

27. Oktober: Tag der offenen Tür

Bei vierzehn Teilnehmern wird es am Freitag, dem 27. Oktober einen Tag der offenen Tür geben. Dort hat man vor allem die Möglichkeit, Räume, Produkte, Dienstleistungen und das Team ganz zwanglos kennen zu lernen. Kann sich Fragen beantworten lassen und bei Mitmachaktionen teilnehmen. Ganz bestimmt kann man auch das ein oder andere Schnäppchen machen.

28. Oktober: Sport- und Gesundheitsmesse im Bürgerzentrum Mühltal

Die Messe im Bürgerzentrum geht am Samstag um 11 Uhr los, neben Beratung und der Präsentation von Produkten oder Dienstleistungen finden dort ab 11.45 Uhr am laufenden Band Bühnenshows und Vorträge statt. Bis zum Ende um 18 Uhr wird das Bürgerzentrum in Bewegung sein.

Wir möchten das tolle Engagement der Teilnehmer dazu nutzen, hier einige vorzustellen und schon einen kleinen Ausblick auf das Programm werfen. Schauen Sie sich auf den nächsten Seiten um und schon in der kommenden Ausgabe, die am 25. Oktober erscheint, werden wir Ihnen den Programmfolder mit allen nötigen Informationen beilegen und exakt darüber informieren, welche Shows und welches Vortragsprogramm angeboten wird.

Wir freuen uns auf die Premiere der Sport- und Gesundheitstage in Mühltal.

Holger Maier MP

Teilnehmerliste von C bis Z

Crossladen.de GmbH&Co Kg
Ober-Ramstädter Straße 96
Wacker-Fabrik

Elena Gütlich
Alternative Heilkunde
Jahnstraße 18, Traisa

eutonie-darmstadt
Birgit Léona Krengel
Wingertsbergstr. 5
Darmstadt

Kieferorthopädie Mühltal
Ildiko Behal
Ober-Ramstädter Straße 96e
Wackerfabrik

Kreative Töpfe
Bahnhostraße 33
Nieder-Ramstadt

Lucky Sports Fitnesscenter
Ober-Ramstädter Str. 96 F
Wackerfabrik

Modauapotheke
Bahnhofstraße 23
Löwenapotheke
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3
Nieder-Ramstadt

NRD Bewegungsbad
Fliednerweg 13
Nieder-Ramstadt

Netzwerk Asyl Mühltal e. V.
An der Steinkaute 1a
Trautheim

physioMENTAL
Alexandra Albert
Fliednerweg 7
Nieder-Ramstadt

Praxis für Naturheilkunde
Heinz Kreher
Im Ebing 15a, Traisa

Radstall Meisterbetrieb
Roßdörfer Straße 27
Ober-Ramstadt

SV 1911 Traisa e.V.
Am roten Berg 15, Traisa

TSV Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 37
Bahnhofstraße 61
Nieder-Ramstadt

Turngemeinde 1879 Traisa e.V.
Ludwigstraße 134, Traisa

Zahnarztpraxis am
Fliednerplatz
Fliednerweg 8
Nieder-Ramstadt
Zahnarztpraxis Dr. Büchl
Eberstädter Straße 7
Nieder-Ramstadt

Zahnarztpraxis
Dr. med.dent Paul Ling
Ludwigstraße 92, Traisa

Sport- und Gesundheitstage Mühltal

2728 Okt

Für alle Sport- und Gesundheitprofis.

27. Oktober 11 bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür
Gehen Sie auf Informationstour, lassen Sie sich unverbindlich beraten und schauen Sie bei Unternehmen, Praxen und Vereine hinter die Kulissen!

28. Oktober 11 bis 18 Uhr
Sport- und Gesundheitsmesse
Konzentrierte Kompetenz rund um die Themen „Sport und Gesundheit“ treffen Sie am Messesamstag im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt an. Außerdem gibt es zahlreiche Vorträge und spannende Bühenshows.

Diese Unternehmen und Vereine freuen sich schon auf Ihren Besuch:

crossladen. · SV 1911 Traisa · Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Paul Ling – mikroskopgestützte Zahnmedizin Darmstadt · Wissen schafft Gesundheit – Heinz Kreher · TSV Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt · Nieder-Ramstädter Diakonie NRD Altenhilfe · Zweirad-Service Radstall Meisterbetrieb · physio mental · Kreative Töpfe · Zahnarztpraxis Doctor-medic (stom.) Gina Juliana Büchl · TRAISA TGT · Birgit Léona Krengel Eutonietherapeutin BFP® · Kieferorthopädie Mühltal Dr. Ildiko Behal · Zahnarztpraxis am Fliednerplatz Dres. Weyhrauch Zahnmedizin · Oralchirurgie · Elena Haruko Gütlich Heilpraktikerin | Klassische Homöopathie · Modau Apotheke · Löwen Apotheke · Bewegungsbad am Fliednerplatz Nieder-Ramstädter Diakonie · Netzwerk Asyl Mühltal e.V. · Lucky Sports Health Club

asyl-muehltal.de · crossladen.de · elenaguetlich.de · eutonie-darmstadt.de · kfo-muehltal.de · kreativetoepfe.de · luckysports.eu · modau-apotheke.de · nrd.de/bewegungsbad · nrd-altenhilfe.de · physiomental-training.de · praxis-kreher.de · radstall-klaproth.de · svtraisa.de · tg-traisa.de · t-s-v.de · zahnaerztin-muehltal.de · zahnarzt-fliednerplatz.de · zahnarzt-muehltal.de

topidentity Gmbh, Holger Maier
Telefon: 06251.709677
maier@topidentity.de

physioMENTAL, Alexandra Albert
Telefon: 06151.9926164
a.albert@physiomental-training.de

Weitere Informationen unter: sport-gesundheitstage.de

Für gesunde und schöne Zähne tun wir alles.

Tag der offenen Tür
27.10.2017, 10–16 Uhr

Unsere drei Zutaten für eine rundum gelungene und nachhaltige zahnmedizinische Versorgung: Zeit, Einfühlungsvermögen und hervorragende technische Ausstattung.

So wollen wir jeden Tag die optimale zahnärztliche Versorgung in Mühltal bieten. **www.zahnarzt-muehltal.de**

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Paul Ling

Ästhetische Zahnheilkunde · Mikroskopische Endodontie · Parodontologie · Implantologie
Prophylaxe · Kinderzahnheilkunde

Mikroskopische Zahnheilkunde in der Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Paul Ling: *Das dentale Mikroskop bietet, durch die bis zu 25-fache Vergrößerung und Xenonbeleuchtung, neue Möglichkeiten im Bereich der Diagnostik (z.B. Kariesentstehung), der minimalinvasiven Behandlung (z.B. substanzschonende Füllungstherapie) und der Wurzelbehandlung. Unsere Praxis arbeitet in relevanten Bereichen ausschließlich mikroskopgestützt. Wenn Sie noch mehr über uns, unsere Praxis und unsere Behandlungmethoden erfahren möchten, besuchen Sie uns doch einfach am 27.10. zum Tag der offenen Tür in der Ludwigstraße 92 in Mühltal-Traisa.*

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

Kostenfreier Schnuppertag

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr mit Fahrdienst.

NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon: (06151) 660810-6600 · www.nrd-altenhilfe.de

ZAHNARZTPRAXIS
AM FLIEDNERPLATZ
DRES. WEYHRAUCH
Zahnmedizin · Oralchirurgie

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Sport- und Gesundheitstagen am 27./28. Oktober kennen zu lernen.

Wir sind dabei! 27 28 Okt sport-gesundheitstage.de

Dres. Aline und Michael Weyhrauch

Fliednerweg 8 | 64367 Mühltal
Fon 06151 14 2 14 | Fax 06151 14 80 75
info@zahnarzt-fliednerplatz.de

www.zahnarzt-fliednerplatz.de

Öffnungszeiten
Mo 8-18 **Di** 8-20 **Mi** 8-18 **Do** 8-19 **Fr** 7-16 Uhr

Wir laden ein:
gemütlicher Abend
zum Ausklang unseres Tag des Sportes
am **Freitag, den 27.10.2017**
Beginn nach den Veranstaltungen
auf dem Sportplatz – Bei schlechtem Wetter
in der TSV-Arena gegen 18.30 Uhr

lecker **Gegrilltes**
erfrischende **Getränke**
gute **Musik** (aus der Konserve)
Bitte mitbringen: **Gute Laune!**

Wir freuen uns auf Jeden!

Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt **www.t-s-v.de**

TSV Nieder-Ramstadt e.V.

Ein Sportverein Mühltals im Wandel der Zeit

Seit 1891 gibt es den zweitältesten Sportverein Mühltals nun schon. Der TSV Nieder-Ramstadt wurde einst als reiner Turnverein gegründet. Die Streck- und Hockübungen nach Turnvater Jahn, der Anfang des 19. Jahrhunderts erkannte, das sportliche Betätigung fit hält, durften zu dieser Zeit nur Männer ausführen – Frauen war die Teilnahme an den Kursen nicht gestattet.

Viele Jahre später wurden in Nieder-Ramstadt Turn- und Schützenverein zusammengelegt, ein gemeinsames Vereinsheim entstand und der Turn- und Sportverein bekam seinen Namen, den er noch heute trägt. Einen Aufschwung habe der Verein in den achtziger Jahren erfahren. Als die vielen geburtenstarken Jahrgänge hervorkamen, Sportarten wie Tennis durch Steffi Graf populär wurden. Dank dieses Booms konnte das Angebot des TSV stark erweitert werden. Das Vereinsleben sei früher viel stärker gewesen. Ob für Kinder oder Erwachsene, der Verein war meist Lebensmittelpunkt. Mit dem Trend der Fitnessstudios in den neunziger Jahren, einem insgesamt größer werdenden Angebot an Freizeitbeschäftigungen und dem gesellschaftlichen Wandel – Frauen gingen nun vermehrt arbeiten – war Vereinssport, bis auf Fußball und Tischtennis, plötzlich nicht mehr gefragt.

Einen Einbruch der Mitglieder bemerkte man beim TSV in Nieder-Ramstadt etwa Mitte der neunziger Jahre; das Tief sollte bis 2007 anhalten. Mittlerweile gebe es wieder ein Bewusstsein für sportliche Ertüchtigung. Vor allem für die gesundheitlichen Aspekte von Bewegung. Und das hat uns auch neue Menschen in den Verein gebracht.

Zu seinen Glanzzeiten hatte der TSV 1200 Mitglieder, heute sind es immerhin wieder 850. Doch auch die Arbeit, einen Verein am Leben zu erhalten, hat sich verändert. Früher gab es keine Homepages oder sozialen Netzwerke, ein Verein wurde praktisch am Stammtisch geleitet. Heute versucht der Verein ständig und immer schneller sich an die neuen Gegebenheiten anzupassen und es spielen wirtschaftliche Faktoren hinein, werden Manager-Qualitäten benötigt.

Neben der Abteilung Tischtennis und dem Frauenfußball, der sich beim TSV stark emanzipiert hat, ist seine stärkste Abteilung die Fußballjugend. Da liegt der Fokus drauf. Trotzdem ist wichtig, dass der TSV Nieder-Ramstadt e.V. ein Breitensportverein ist. Wir arbeiten gerne leistungsmäßig, sind aber hauptsächlich da, um Freizeitangebote zu offerieren. Und da kann man früh anfangen: Bereits für Kinder ab einem Jahr gibt es das „Pampers-Turnen", später das reguläre Turn-Angebot, bis die Kinder schließlich, je nach Interesse, in andere Abteilungen wechseln können. Auch bei den Karnevalisten geht die sportliche Karriere früh los: Hier kann man ab drei Jahren bei den „Lollipops" tanzen und theoretisch bis zu seinem Tod dabei bleiben.

Zudem ist es demTSV Nieder-Ramstadt e.V. sehr wichtig, auch ältere Mitglieder im Verein zu integrieren, denn sie sind eine tragende Stütze, halten häufig die Organisation am Laufen, zudem könne man auch fast alle Sportarten bis ins hohe Alter betreiben. So spricht das neue Angebot „Tanz dich fit!" für Menschen ab 50 Jahren ebenso wie das Angebot „Fit bis ins Alter" bewusst ältere Menschen an.

SPORTARTEN

Der TSV besteht aus den acht Abteilungen: Fußball, Gymnastik, Karneval, Kinderturnen, Sportschießen, Tanzen, Tennis, Tischtennis. Wer Interesse hat sich in einer der Sportarten zu betätigen, kann zum Ausprobieren jederzeit vorbeikommen.

Infos zu Gruppen und Trainingszeiten gibt es im Netz unter www.t-s-v.de oder am Tag der offenen Tür und an unserem Messestand.

Ellen Deranek

SV 1911 Traisa: Für Jede/n das passende Angebot

Der Sportverein ist an beiden Tagen vertreten / Führung und Messestand

Mühltals größter Verein darf bei den 1. Sport- und Gesundheitstagen selbstverständlich nicht fehlen. Zumal der Sportverein 1911 Traisa den Sport in seinem Namen trägt und mit vielfältigen Angeboten in verschiedenen Sportarten zur Gesunderhaltung seiner über 1.200 Mitglieder beiträgt. Längst ist wissenschaftlich erwiesen, dass regelmäßige sportliche Betätigung einen positiven Effekt auf Körper und Geist hat. Qualifizierte, erfahrene Trainerinnen und Trainer nehmen gerne auch Ungeübte an die Hand und führen sie behutsam ein in die Welt des Sports. Angst vor Überforderung braucht also niemand zu haben.

Dem SV Traisa geht es, wie in seinem Leitbild zu lesen ist, in erster Linie um den Breitensport. Er bietet jedoch auch Raum für Wettkampf- und Leistungssport. Körperlich fordernde Angebote bis hin zu Möglichkeiten der Entspannung: Für Jede/n ist das Passende dabei. Und falls Sie etwas vermissen sollten, sprechen Sie uns einfach an. Wir finden bestimmt eine Lösung. Hauptsache, Sie sind mit Freude dabei.

Eine gute Möglichkeit zur zwanglosen Kontaktaufnahme besteht bei den Sport- und Gesundheitstagen. Der SV 1911 Traisa ist an beiden Tagen präsent. So lädt er am Freitag zu einer geführten Besichtigung des Sportgeländes Am Roten Berg ein. Blicken Sie hinter die Kulissen von Mühltals größtem Sportverein. Schauen Sie sich die Gymnastikhalle und die Kabinen der

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal

Wir freuen uns, Sie auf den Sport- und Gesundheitstagen am **28. Oktober 2017** im Bürgerzentrum mit **Aktionen überraschen** zu können!

Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Fußballer an. Werfen Sie einen Blick in die Vereinsgaststätte, in die „Trattoria esSVau da Giuseppe". Spazieren Sie über die Rasenplätze und genießen Sie dabei die Atmosphäre der schönen Lage des Sportplatzes am Waldrand. Treffpunkt für die Führung ist um 16.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Vereinsheim (Am Roten Berg 15, Traisa).

Samstags dann ist der Sportverein im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt mit einem Messestand vertreten. Der Verein präsentiert sich den Messebesuchern in all seinen Facetten. Er bietet ein attraktives, zeitgemäßes Sportangebot in vielen verschiedenen Abteilungen und Gruppen – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – übrigens auch für Nichtmitglieder! Sei es Gymnastik mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten von Zumba® bis Yoga, Badminton als schnellere Variante des beliebten Federballspiels, Ju-Jutsu als asiatische Kampfsportart und Methode der Selbstverteidigung, Triathlon als beliebte Kombination aus Schwimmen, Radfahren und Laufen, Tischtennis für Freizeitsportler oder Fußball für alle Altersstufen – hier bleibt kaum ein Wunsch offen.

Und der SV Traisa hat noch viel mehr zu bieten, was weit über den normalen Sport in den Abteilungen hinausgeht: Lauftreff und Freizeitradeln, Sportabzeichen-Abnahme, die K.U.S.S.-Gruppe mit ihrem abwechslungsreichen Jahresprogramm und der Nikolausmarkt ergänzen das umfangreiche Angebot. Ach ja, was genau am Messestand des SV 1911 Traisa geboten sein wird, ist noch ein Geheimnis. Erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe der Mühltalpost!

Erik Hornung

Ihre Apotheker/in in Mühltal: *Wir werden an unserem Messestand Blutzucker messen und die Besucher können sich selbst ein Kräutersalz mischen. Einfach lecker und reduziert den Salzverbrauch, gerade bei Blutdruckpatienten ein Thema. Bernd Rupprecht (Apotheker und Inhaber von Modau- und Löwen-Apotheke) sowie Ulla Klein (Filialleiterin der Löwen-Apotheke) freuen sich auf Ihren Besuch.*

Sport- und Gesundheitstage Mühltal
2728 Okt
Tag der offenen Tür und Messe
Mühltal post

Zahnarztpraxis für ästhetische Zahnheilkunde

Doctor-medic (stom.) Gina Juliana Büchl stellt sich bei den Sport- und Gesundheitstage in Mühltal vor

Seit der Übernahme der Zahnarztpraxis in Nieder-Ramstadt stehen der Patient, seine Zahngesundheit und die optimale Versorgung unter medizinischen und ästhetischen Gesichtspunkten im Mittelpunkt bei Gina Juliana Büchl in der Eberstädter Straße 7.

„Seit 1973 arbeiten wir in der zweiten Generation für gesunde und schöne Zähne in Mühltal, es war für mich ein absoluter Glücksfall, diesen Standort zu finden, als ich auf der Suche nach einer Praxis war. Ich arbeite und lebe gerne in Mühltal!"

Das Leistungsspektrum der Zahnarztpraxis erstreckt sich von der professionellen Zahnreinigung über Paradontologie, Zahnersatz, Bleaching und Veneers bis hin zur Implantologie. Insgesamt steht bei dem sympathischen Praxisteam in Nieder-Ramstadt die ästhetische Zahnheilkunde im Vordergrund. Nach sieben Jahren in eigener Praxis in Rumänien hatte die junge Ärztin die Chance, in Deutschland Fuß zu fassen und einige Jahre später die Praxis in Mühltal zu übernehmen. Hier hat sie sich bereits bei vielen Patienten einen guten Namen gemacht.

„Zahlreiche Patienten haben mich schon mit tollen Glückwünschen und kleinen Geschenken bei Anlässen wie Praxisjubiläen und anderen Gelegenheiten überrascht, das hat mich schon sehr oft unglaublich gefreut und motiviert. An dieser Stelle herzlichen Dank an meine lieben Patienten!", erzählt Zahnärztin Büchl begeistert von Ihren Praxiserlebnissen.

Gerne setzt die ursprünglich aus Rumänien stammende Zahnärztin ihre langjährige Berufserfahrung ein, um möglichst schmerzfreie, perfekte und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Ein wichtiges Ziel ist es für sie, die Patienten in einer entspannten und ruhigen Atmosphäre einfühlsam, respektvoll und immer medizinisch perfekt zu behandeln. „Der Mensch und nicht der kommerzielle Aspekt im Vordergrund", erklärt Zahnärztin Gina Juliana Büchl

Ganz bestimmt ist die Zahnarztpraxis eine Bereicherung für Mühltal. Interessenten dürfen sich schon jetzt auf die Sport- und Gesundheitstage freuen, um das Team ganz zwanglos kennen zu lernen.

Holger Maier MP

LUCKY SPORTS – Na klar!

Das Mühltaler Sport- und Gesundheitszentrum ist mehr als mancher denkt

Wer in Mühltal an Sport und Gesundheit denkt, dem sollte sofort LUCKY SPORTS einfallen – aber tut es das?

„Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen, die hier in Mühltal leben, eigentlich gar nicht genau wissen, was LUCKY SPORTS in Sachen Sport und Gesundheit anbietet. Die Sport- und Gesundheitstage sind für uns eine ideale Möglichkeit, hier aktiv zu werden und das LUCKY SPORT Angebot dem interessierten Publikum näher zu bringen – ich freue mich darauf!" Christina Gorski weiß, wovon sie spricht, sie befasst sich schon seit Ihrem Studium mit den Themen Prävention, Rehabilitation und Fitness, als Heilpraktikerin hat sie sich neben dem medizinischen Personaltraining auf die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates spezialisiert. Sport und Gesundheit ist ihr Leben!

Das Sport- und Gesundheitszentrum

Bewusst haben Christina Gorski und ihr Team den Namenszusatz Sport- und Gesundheitszentrum Wackerfabrik gewählt, denn LUCKY SPORTS ist kein einfaches Fitnessstudio mit physiotherapeutischem Background. Bei LUCKY SPORTS geht es in erster Linie um die Gesundheit, dass regelmäßiger Sport und die richtige Bewegung dabei eine sehr große Rolle spielen, wissen wir alle, aber handeln wir danach? Bei LUCKY SPORTS in der Wackerfabrik kann dieses Handeln zum Erlebnis werden.

Moderne Technogym Geräte

Seit dem Umbau vor wenigen Jahren wurde das Sport- und Gesundheitszentrum komplett neu ausgestattet. Es gibt wenige Studios, die ein solch schönes Ambiente haben wie das in der Wackerfabrik und noch dazu eine angenehme Größe, bei der man als Mitglied nicht nur eine Nummer ist. Wer schon mal auf Technogym Geräten trainiert hat, weiß, dass es definitiv große Unterschiede zwischen Trainingsgerät und Trainingsgerät gibt. Und wer sich gar schon mal mit Kosten im Fitnessbereich befasst hat, weiß auch, dass sich der Hersteller diese besondere Qualität sehr gut bezahlen lässt. Für Christina war dies allerdings kein Grund, nicht auf diese exklusiven, chipkartengesteuerten Geräte zu setzen. Die Mitglieder im LUCKY SPORTS profitieren nicht nur von der hervorragenden Geräteergonomie sondern auch von deutlich reduziertem Verletzungsrisiko und schnelleren Erfolgen. Nach dem Einstecken des persönlichen Trainingsschlüssels werden die individuellen Parameter zum eigenen Training an diesem Gerät angezeigt. Die Geräteeinstellung ist damit nicht nur schnell und kinderleicht sondern auch perfekt!

Abgerundetes Gesamtangebot

Runter kommen vom Alltag, Stress abbauen, beweglicher werden, fit bleiben, Kondition verbessern, nach Unfall oder Krankheit wieder vollkommen hergestellt werden und, unser größtes Ziel, maximale Lebensqualität erreichen. All diese Wünsche können bei LUCKY SPORTS erreicht werden. Ob im Gruppentraining oder Gruppenkursen oder Gerätetraining, das Angebot von LUCKY SPORTS ist überwältigend und kann am besten vor Ort beim Tag der offenen Tür am Wochenende der Sport- und Gesundheitstage in Mühltal oder während der Messe im Bürgerzentrum, wo unter anderem das hochmoderne EMS Training vorgeführt und ausprobiert werden kann. Mehr darüber erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Mühltalpost und selbstverständlich während der Sport- und Gesundheitstage in Mühltal. Schön, dass Christina Gorski mit ihrem Team dabei ist.

Holger Maier, MP

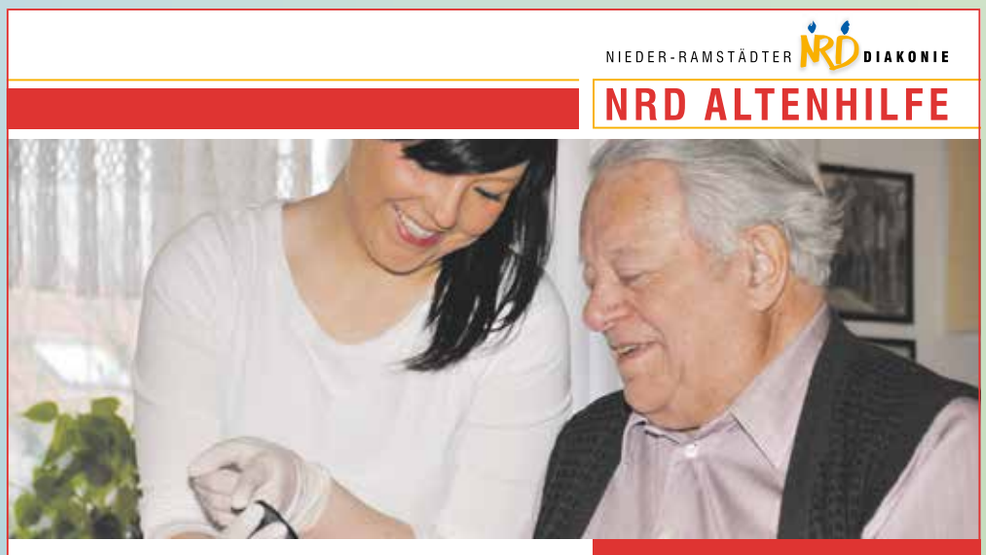
Inklusiv und barrierefrei

Offene Tür im NRD-Bewegungsbad am 27. Oktober

Die Umbaupause ist beendet. Nach den Herbstferien wird das Bewegungsbad NRD am Fliednerplatz in Nieder-Ramstadt wieder eröffnet und lädt zu den Sport- und Gesundheitstagen am Freitag (27. Oktober) ab 11 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag (28.) lädt das Team des NRD-Bades zum Info-Stand im Bürgerzentrum ein.

Interessierte können sich über das inklusive Angebot des Bewegungsbades informieren und die Ergebnisse des Umbaus in Augenschein nehmen. Was Nutzer*innen sehr freuen wird: Der Sanitär- und Umkleidebereich des barrierefreien Bades wurde vergrößert. Außerdem wurden eine neue Lüftungsanlage eingebaut und die Bodenfliesen komplett erneuert. – Schwimmeisterin Lucia Bleyer freut sich über diese Aufwertung des beliebten Bades, das Menschen mit und ohne Behinderung vom Baby- bis zum Seniorenalter zu unterschiedlichen Zeiten offen steht. Mehrere Ortsgruppen der Rheumaliga nutzen das NRD-Bad für ihre Kurse, denn die Wassertemperatur von 32 Grad und der Hubboden, der auf die unterschiedlichen Zielgruppen eingestellt werden kann, schaffen auch für die Rheuma-Patienten ideale Bedingungen. Offen für jedermann ist das Bad mittwochs von 15:30 bis 18:30 Uhr und donnerstags von 12:30 bis 15:30 Uhr sowie am 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr.

Marlene Broeckers



Auch ausserhalb von Halle und Sportplatz aktiv: *Die Abteilung Leichathletik der TGT war auch aktiv beim Traaser Kerb-Umzug. Bild: Frank Werthmann*

Turngemeinde 1879 Traisa e.V.

Turngemeinde 1879 Traisa e.V.

Die Turngemeinde 1879 Traisa e.V. (TGT) gehört zu den großen Mühltaler Sportvereinen. Vor fast 140 Jahren gegründet hat der Verein heute fast 1.000 Mitglieder und stellt Woche für Woche ca. 100 Angebote für seine Mitglieder und Sportinteressierte zur Verfügung. (Siehe auch im Internet unter www.TGTraisa.de). Die TGT garantiert für eine hohe Qualität der Kurse: Deshalb werden nur zertifizierte Trainer eingesetzt.

Vielfältiges Kursangebot

Das Kursangebot wird von den Sport-Abteilungen Leichtathletik, Turnen/Fitness und Gesundheits- und Rehasport angeboten. Eine breite Palette von Freizeit- und Gesundheitsangeboten, aber auch von Spezialtrainings für Wettkampfleistungen wird angeboten. Besonders begehrt sind die Turn- und Bewegungsangebote für Kinder ab 1,5 Jahren. Aber auch für Senioren gibt es viele Angebote, bei denen sich sportliche Betätigung meist auch mit einer fröhlichen Freizeitgestaltung und gemeinsamen Ausflügen verbindet.

Theater- und Karneval

Wichtig für den Verein sind die Kulturschaffenden Abteilungen, das Ohlebachtheater und der Karneval, unterstützt von der Technik. Das Ohlebachtheater bringt jedes Jahr ein neues Stück zur Aufführung. Die Resonanz ist so groß, dass bis zu 7 Aufführungen angeboten werden. Unterstützt wird das Ohlebachtheater inzwischen von einer Kinder- und Jugendgruppe, der Jungen Bühne, die gerade mit dem Spirwes, einem mit € 3.500,- dotierten Förderpreis zur Förderung der (süd)hessischen Mundart ausgezeichnet wurde.

Die Abteilung Karneval bietet neben dem Klassiker „ Närrischen Kostüm—Sitzung“ auch Sonderveranstaltungen insbesondere für die jüngere und jung gebliebene Altersklasse an, für die Abfeiern und sich Bewegen im Mittelpunkt steht: So gibt es die „Traaser Kinder- und Jugendfastnacht“, die „Traaser Sitzungsparty“ und „In Traase rockt die Fastnacht“

Vereinseigene Halle

Der Verein unterhält weitgehend aus eigenen Mitteln eine vereinseigene Turnhalle, die Hans-Seely-Halle, die mitten in Herzen von Traisa liegt. Dort finden die meisten Hallen-Veranstaltungen statt. Die Leichtathletik nutzt den Sportplatz am Roten Berg oder im Winter die Kreissporthalle.

Civito Carroccia
1. Vorsitzender

Ein kleines Jubiläum

Dr. Ildiko Behal ist mit der Kieferorthopädischen Praxis ein Jahr in Mühltal

Fast auf den Tag genau, ist es ein Jahr her, dass die Kieferorthopädin Frau Dr. Ildiko Behal die Praxis in der Wackerfabrik in Mühltal eröffnete. Mit ihrer freundlichen Art, dem sorgsamen Umgang mit jüngeren und älteren Patienten und vielen Jahren Erfahrung im kieferorthopädischen Bereich hat sie inzwischen schon einige Menschen in Mühltal glücklich gemacht.

„Mühltal ist ein wunderbarer Standort, hier fühle ich mich wohl und ich freue mich, wenn ich möglichst vielen Menschen aus Mühltal und Umgebung das glückliche Lächeln ins Gesicht zaubern kann, welches sie dann ein Leben lang mit sich führen. Ein gutes Gefühl!“

Der Vertrauensaufbau zu ihren Patienten ist für die gebürtige Ungarin besonders wichtig. „Erst wenn der Patient mir wirklich vertraut wird die Behandlung, die schließlich sehr oft über eine längere Zeit geht, besonders erfolgreich!“ Wer selbst schon eine Zahnkorrektur hatte oder Kinder, die diesen Weg gehen mussten, weiß, von was Frau Dr. Behal spricht.

Moderne Kieferorthopädie wird bei Frau Dr. Behal in einer außergewöhnlichen Praxisumgebung angeboten, in der man sich sofort wohl fühlt. Das fängt schon bei der problemlosen Parkplatzsuche an und zieht sich über den Faktor Zeit durch die gesamte Behandlungsdauer. Sich für den Patienten Zeit nehmen ist nämlich einer der wichtigsten Grundsätze der Mühltaler Spezialistin. Selbstverständlich werden in der Praxis modernste Behandlungsmethoden, wie zum Beispiel, die unsichtbare Zahnspange (Invisalign), die in erster Linie bei Erwachsenen zum Einsatz kommt, angewandt. Mit kleinsten Verschiebungen und immer neuen Computerberechneten Korrekturelementen wird die gewünschte Zahnkorrektur langsam aber schonend und sicher erreicht.

„Es ist schön, dass auch in der Kieferorthopädie die Zeit nicht stehen bleibt, neue Behandlungsmethoden ermöglichen schnellere und bessere Ergebnisse sowie eine angenehmere Behandlung. So macht mir mein Beruf richtig Spaß!“ Frau Dr. Behal wird interessierten Besuchern bei den Sport- und Gesundheitstagen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehen, außerdem wird Sie ihr Knowhow im Rahmen eines Vortrages bei der Messe im Bürgerzentrum am 28. Oktober darstellen. Mehr Infos dazu können Sie in der vor den Sport- und Gesundheitstagen erscheinenden Novemberausgabe der Mühltalpost nachlesen.

Holger Maier MP

Für viele Mühltaler die erste Adresse

Auch Fahrradprofi Walter Klaproth mit dem Radstall bei der Sport- und Gesundheitsmesse dabei

Lange hatte Mühltal keinerlei Fahrradladen zu bieten und somit orientierten sich viele Mühltaler beim Fahrradkauf nach Darmstadt, zum Beispiel zu dem Traisaer Radprofi Willi Brunner oder eben seit den 90ern zu Walter Klaproths Radstall nach Ober-Ramstadt. Wo der Name herkommt? Im Gegensatz zu anderen Erfolgsunternehmen wurde Radstall nicht in einer Garage gegründet sondern im Kuhstall des Schwiegervaters.

Im neuen Geschäft in der Roßdörfer Straße hat sich der Laden nun nach dem Umzug vor wenigen Jahren etabliert. Die bessere Lage und das größere Angebot haben sich in den letzten Jahren durch einen enormen Neukundenzulauf gezeigt. Dass bei Walter Klaproth Beratung und Service an erster Stelle stehen, haben die Kunden bemerkt und zahlreiche sind so schon seit vielen Jahren Stammkunden. „Für mich ist wichtig, dass der Kunde mit dem richtigen Rad aus dem Haus geht, wirklich probefahrt und nicht einfach von der Stange kauft!“

Der Profi für seniorengeeignete Räder

Trekkingräder und Mountainbikes, mit und ohne Elektroantrieb, machen das Hauptgeschäft bei Radstall Klaproth aus, dazu kommen Rennräder, Familienräder und Zubehör. „Nicht zu vergessen und auch extrem wichtig sind für mich die seniorengeeigneten Räder. Insbesondere in Verbindung mit Motorunterstützung hat sich hier eine tolle Entwicklung ergeben, so kann man bis ins hohe Alter in Bewegung bleiben!“, ergänzt Walter Klaproth.

Auch in Sachen Zubehör ist der Radstall gut sortiert, selbstverständlich gibt es Ersatzteile, Schlösser, Beleuchtung und beispielsweise eine gigantische Auswahl an Luftpumpen, über hundert Fahrradhelme für alle Zwecke und Personen sind auf Lager, auch Fahrradträger für die Anhängerkupplung.

Wer mal nach Ladenschluss einen Schlauch braucht, der findet diesen auch im Schlauchautomaten vor der Tür.

Insgesamt sechs Personen sind bei Radstall in Voll- oder Teilzeit beschäftigt. Auch Fahrradmechaniker werden dort ausgebildet. Ehefrau Ellen unterstützt nebenbei tatkräftig.

Hol- und Bringservice auch für Mühltal

Wer sein Fahrrad vor dem Saisonbeginn nochmal durchchecken lassen möchte, braucht das Team von Radstall nur kurz anzurufen. Für gerade mal 10 Euro wird das gute Stück bei Ihnen zuhause in Mühltal, Ober-Ramstadt oder Modautal und Roßdorf abgeholt und wiedergebracht. „Es macht wirklich Sinn, auch für die eigene Sicherheit, das Fahrrad hin und wieder durchchecken zu lassen. Eine exakt funktionierende Schaltung und gute Bremsen erhalten den Spaß am Radfahren und sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr!“, so Walter Klaproth. Eine Inspektion kostet auch im Normalfall nur zwischen 25 und 58 Euro.

Das Finanzamt zahlt Ihr neues Bike mit

Wussten Sie das? Man kann das Finanzamt beim Fahrradkauf mit zahlen lassen. Mit Finanzierung oder Leasing über eine Gehaltsumwandlung spart man so bis zu 27% gegenüber dem Barkauf! Ein Angebot, welches Ihnen Herr Klaproth gerne auf den Sport- und Gesundheitstagen genauer erklärt.

Was er bei den Sport- und Gesundheitstagen noch zu bieten hat, werden wir im Rahmen eines Interviews in der nächsten Ausgabe berichten.

Holger Maier MP

Zünftige Floßfahrt: *Auf dem Main ließen es sich die Traisaer Karnevalisten gut gehen.*

TGT: Ausflug der Karnevalisten

Golfen, genießen und Floß Fahren, bevor es wieder närrisch wird

Die Karnevalisten der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. waren Ende August in Ausflugsstimmung. Seit Kampagnenende fieberten die Karnevalisten diesem Wochenende entgegen. Ziel des zweitägigen Ausflugs war das schöne Frankenland. Zum Prosecco Warm-up haben sich am 26. August zahlreiche verrückte Karnevalisten der TGT am Datterichplatz in Traisa eingefunden, bevor es mit dem Bus in Richtung Heimbuchenthal ging. Hier stand Adventure Golf Räuberland auf dem Programm. Zur Stärkung durfte das traditionelle Sektfrühstück mit Fleischwurst, Prosecco und gutem Grappa natürlich nicht fehlen. Nachdem sich die Jecken beim Adventure Golf ausgetobt haben, ging es mit dem Bus weiter nach Marktheidenfeld. Hier fand die wohlverdiente Mittagsrast bei sommerlichen Temperaturen am Mainufer Biergarten statt. Nach einer kurzen Erholungspause im Hotel stand am Abend ein gemütlicher Besuch in der Waldgaststätte mit Biergarten Schießhaus an. Anschließend wurde noch der ein oder andere Trink an der Hotelbar oder am Altstadtfest in Schweinfurt zu sich genommen. Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntag ging es zur Floßfahrt auf die Mainschleife. Bei leckerem Vesper Buffet, guter Musik und viel Spaß auf dem Floß verging die Zeit wie im Flug. Ausgepowert und müde wurde am späten Nachmittag die Rückreise angetreten. Bei der fröhlichen Heimfahrt bedankte sich die Abteilungsleitung, Marion Bickelhaupt und Alexander Pongratz, bei den Organisatoren Birgitt und Civito Carroccia. Die beiden hatten den gesamten Ausflug geplant und vorbereitet. Alle Karnevalisten waren der Meinung, dass dies wieder einmal ein gelungener Ausflug war. Jetzt geht es mit aller Kraft in die weiteren Vorbereitungen für die kommende Kampagne. Diese beginnt am Samstag, 11. November ab 18.11 Uhr in der Vereinsgaststätte „Kleine Kneipe". Im neuen Jahr ist bereits am Samstag, 13. Januar das Gardetreffen. Bei freiem Eintritt können ab 14.11 Uhr viele Tänze von den befreundeten Vereinen bewundert werden. Die Abendveranstaltungen beginnen am 20. Januar mit der Traaser Sitzungsparty, an den beiden Samstagen, 27. Januar und 3. Februar, sind die Närrischen Kostümsitzungen geplant. Am Sonntag, 28. Januar findet der beliebte Närrische Seniorennachmittag statt. Für die Jugend, im Alter von 10 bis 14 Jahren, findet erstmals am Sonntag, 4. Februar, die Traaser Kinder- und Jugendfastnacht unter dem Motto „FUN-Fastnacht" statt. Das Fastnachtswochenende beginnt mit Traase rockt die Fastnacht, gefolgt am Sonntag mit der Großen Bunten Kinderfastnachtsparty. Am Fastnachtsdienstag haben die Kinder die Möglichkeit bei freiem Eintritt die Hans-Seely-Halle bei der Kinderfastnacht unsicher zu machen.

Presseteam der Traaser Karnevalisten

Premiere des Mühltaler Sportcamps

Sommerferien mit sportlichem Spaß kam sehr gut an

Am Ende gab es Applaus für jeden „Sportcamper" bei der Übergabe der Teilnehmerurkunden. Die hatte sich auch jeder verdient! In der dritten Sommerferienwoche richtete der TSV Nieder-Ramstadt sein erstes „Sportcamp Mühltal" aus. Von Montag bis Freitag, jeweils von 9:30 bis 16:30 Uhr wurde auf den Sportanlagen des TSV ordentlich geschwitzt, gerannt und gemeinsam Spaß gehabt. Für berufstätige Eltern gab es auch eine Frühbetreuung ab 8:30 Uhr. Das satte Grün des neuen Rasenfelds am Chausseehaus und eine immer verfügbare TSV-Turnhalle sorgten für perfekte Rahmenbedingungen.

Für die Kids im Alter von 5 bis 14 Jahren war ein vielseitiges Bewegungs- und Sportangebot vorbereitet. Ein Ziel des Camps ist es die Sportvielfalt im TSV Nieder-Ramstadt kennen zu lernen. Fußball, Tischtennis und Elemente aus dem Kinderturnen waren feste Programmpunkte. Es gibt schon Überlegungen, dass im kommenden Jahr Tennis, Tanzen und/oder Gymnastik mit eingebaut werden. Ein weiterer Schwerpunkt bildeten Trend- und Funsportarten. Beim „4er-Tisch" werden wie der Name schon sagt vier Tischtennistische zusammengestellt und ein Mix aus Tennis und Tischtennis gespielt. Eine weitere Attraktion war das Fußball-Baseball. Bei der Camp-Olympiade wurden Klassiker wie Speerwerfen, Diskuswerfen, Ziele werfen, Elfmeterschießen und Spieße braten etwas anders interpretiert.

Das Sportcamp richtet sich an alle Kids, die Action und Spaß haben wollen. Mit oder ohne Vorerfahrungen im Sport kommt jeder auf seine Kosten und ist mit Spaß dabei. Durchgeführt wurde das Sportcamp von Ingo Hauke, Hüs Sevim, Alexander Schwarzbach, Thomas Hauke und Paul Deranek. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern für die leckeren Verköstigungen und Abkühlungen (Eis)!

Thomas Hauke

Eine Woche Sport und Fun beim TSV Nieder-Ramstadt: *Die Mühltaler Kinder und Jugendlichen freuen sich schon aufs nächste Camp, dann vielleicht sogar mit Tennis und Tanzen.*

Solethermalbad in Bad Schönborn

Die nächste Badefahrt in das „TherMarium" nach Bad Schönborn startet am Mittwoch, dem 4. Oktober 2017 an folgenden Abfahrtstellen: Um 12.45 Uhr in Traisa am Datterichplatz; in Trautheim um 12.50 Uhr an der Haltestelle Im Elfengrund, und in Nieder-Ramstadt um 13. Uhr vor der Sparkasse, Haltestelle Bachgasse. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal, der jeden 1. Mittwoch im Monat die Fahrt durchführt und leitet, freut sich über zahlreiche Teilnahme der Bürger. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte erteilt auch Erich Schöneberg, Telefon 06151-146299.

Friedrich Wolbold

Kelterfest in Nieder-Beerbach

Am Sonntag dem 01. Oktober 2017 veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach am und im Gemeindezentrum sein traditionelles Kelterfest von 11 bis 16 Uhr. Es wird frisch gekelterter Apfelsaft aus Beerbacher Äpfeln angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kürbiscremesuppe, „Beerwischer Pannekuche" und vielem mehr bestens gesorgt. Kinder können mit einer kleinen Obstkelter ihren eigenen Saft pressen. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins, sowie alle Bürger aus Nieder-Beerbach und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen.

Andreas Biel,

Großes Herbstkonzert der Chorgemeinschaft

In Traisa sind am 28. Oktober 2017 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus „Klänge der Welt" zu hören.

Möglich macht das die Chorgemeinschaft Traisa. Karten gibt es an der Abendkasse für 13,- €, im Vorverkauf für 11,- € (Friseursalon Fornoff, Ludwigstraße 47, und im Sängerheim in der Darmstädter Str. 30, freitags von 19 – 22 Uhr)

Die Chorgemeinschaft Traisa freut sich auf Ihren Besuch!

Kaukasus – Vortrag beim VTB

Die Vereinigung Trautheimer Bürger veranstaltet ihren nächsten Vortrag am Mittwoch, den 11. Oktober. Es erwartet uns ein Bericht des Jugend-Expeditionskaders der Sektion Alpenverein Darmstadt-Starkenburg über eine Region, die hier bisher nur wenige kennen. Der Kaukasus ist ein über 11 km langes Hochgebirge mit seiner höchsten Erhebung, dem Elbrus (5633 m). Armenien, Georgien und Aserbaidschan, ehemalige Sowjetrepubliken, realisieren hier ihre neue Selbständigkeit.

Die Jugendlichen des DAV zwischen 14 und 18 Jahren haben ein gemeinsames Hobby: draußen sein, klettern und Spannendes erleben. Unter der Führung von Annette Kunzendorf und Paul Goetz stellten sie eine Expedition in den Kaukasus zusammen und wagten anspruchsvolle Hochtouren und Erstbegehungen. Davon wollen sie uns mit interessanten Bildern berichten.

Der Vortrag (Eintritt frei, Spende erbeten) findet statt am Mittwoch, den 11. Oktober 2017, Im Elfengrund 1, Mühltal-Trautheim. Beginn ist 19.30 Uhr.

Alle interessierten Bürger aus nah und fern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Jutta Wadenbach

Stellenanzeigen

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Wir begegnen Menschen mit Wertschätzung und setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch sein Leben selbstbestimmt gestalten kann. Gemäß dem Leitsatz „jedes Kind ist einmalig" fördern wir die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung und lebenspraktischen Kompetenzen der Kinder, damit sie ihre Persönlichkeit entfalten können und für die künftigen Lebensanforderungen gestärkt werden.

Für unsere neugierigen, tobenden, chillenden, spielenden und lachenden, manchmal auch streitenden oder traurigen Grundschülerinnen und Grundschüler in **Mühltal** suchen wir Sie!

Engagierte Schülerbetreuer (m/w) auf Minijob-Basis

Sie zeichnen sich aus durch ...
- Identifikation mit den Werten des ASB
- Wertschätzende, einfühlsame und motivierende Haltung gegenüber Kindern
- Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit Eltern, innerhalb des Teams und dem ASB sowie der Schulgemeinde

Zu Ihren Tätigkeiten gehören ...
- Unterstützung der Fachkräfte bei der Durchführung des Angebots sowie bei der Umsetzung des pädagogischen Rahmenkonzeptes, inklusive der Förderung des sozialen Lernens im gemeinsamen Spiel und der Mitbestimmung – z. B. bei der Umsetzung der gemeinsamen Regeln, dem Tagesablauf oder der Raumgestaltung

Wir bieten Ihnen ...
- Umfassende Einarbeitung und Zusammenarbeit in einem qualifizierten und engagierten Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Frau Katharina Gondermann, Telefon: 06151 505-64
bewerbung-kjs@asb-darmstadt.de
Mehr unter www.asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt. ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Kleinanzeigen

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Immobilienanzeigen

5-Zimmer Haus gesucht. Wir sind eine junge naturverbundene Akademiker-Familie mit 3 Kindern suchen im Mühltal ein neues Zuhause mit Garten für max. € 350.000. Gewünschte Lage: Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim. Einzug 2018. Kontakt: 0178-5402992

Suche **2-Zimmer Wohnung**
Ruhige Frau, mittleren Alters sucht in Nieder-Ramstadt helle 2-Zimmer Wohnung in ruhiger Lage. Gerne mit Balkon. Bis 590,- €
Telefon 0176-56564439

LAGERFLÄCHEN
von 2-300m² günstig zu vermieten!
www.gewerbepark-schwinn.de/06151-96985222

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Indu

Mitglied im Gewerbeverein?

Nutzen Sie den **supergünstigen Anzeigentarif** auf dieser Doppelseite.
Exklusiv für Mitglieder des Gewerbevereins Mühltal!

Gewerbeverein Mühltal e. V.

Tolle Werbemöglichkeit: CityLight-Werbung in Mühltal

Lokale Großflächenwerbung - Sonderpreise für Mitglieder

Tolle Standorte an der Bundesstraße und an viel frequentierten Bushaltestellen.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in bester Umgebung.

Der Gewerbeverein Mühltal betreut 14 CityLight Standorte in Mühltal, kümmert sich um die Bestückung, um Funktion, Beleuchtung und Sauberkeit. Die Mitglieder des Gewerbevereins profitieren von den günstigen Werbepreisen. Schon für 60 Euro pro Monat kann eine Werbestelle belegt werden. Alle drei Monate rotieren die Poster zwischen den Standorten. Eine hervorragende und effektive Werbemöglichkeit, mit Beleuchtung bis in die Abendstunden.

Die Kosten pro Monat betragen für **Mitglieder des Gewerbevereins 60,– €***, **Nichtmitglieder 80,– €***

* Preise verstehen sich zzgl. der ges. Mehrwertsteuer.

Weitere Infos zu den CityLights finden Sie unter: www.gv-m.de

Gewerbeverein Mühltal e. V.

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!

Mühltal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 143 12
Fax 06151 / 143 81

Heckermann · TUI · DERTOUR · DB · AIDA

www.muehltal-reisebuero.de

Bernhardt Holzbau seit 1885

Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

---

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro

» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahmen

Plakette fällig?

Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00
Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Partner der KÜS

Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 – 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. R. Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. J. Hunz: 01 71 – 3 62 15 33

Classic Data

Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck

Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

- Elektroarbeiten
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Klein-Umzüge
- Entrümpelungen
- Gartenpflege

Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
Mail: hausundhofmuehltal@web.de
Kirchstraße 19 64367 Mühltal

HAUS & HOF Inh. Dieter Schneider
Dienstleistungen

DESIGN
für Print und Web

Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihrem Unternehmen eine besondere Identität zu geben.

TOP IDENTITY www.topidentity.de

Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim · fon: 06251.70 96 70

Wolfgang Keil

Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen

Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
Waldbestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Jetzt will ich's schön!

homecolor® partner

Obergasse 42
64367 Mühltal
www.KammlerMalermeister.de
Telefon: (0 61 51) · 56 82 7
Telefax: (0 61 51) · 94 32 88

Kammler MALERMEISTER GMBH

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühltal

www.AV-OSTERTAG.de
Call 0152-533 180 53

Umziehen an einem Tag? Kein Problem!

Transporter mieten ab 50€/Tag*
PKW mieten ab 25€/Tag
Ausprobieren und Zeit sparen!
*inkl. Haftpflicht und 100 km frei!

S T E U E R K A N Z L E I

Meisinger-Ahlers u. Koll. | Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mittelstandsberatung (bes. GmbH & Co. KG)
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen (digitale Belegbuchung)
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten

Koll.

Ursula Meisinger-Ahlers
Steuerberaterin

Thorsten Rink
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater
(angestellt gem. § 58 StBerG)

Kilianstraße 16-18,
64367 Mühltal
Telefon: 06151 / 27 39 83-0
steuerkanzlei@stb-ma.de

Darmstädter Straße 72-78,
64354 Reinheim
Telefon: 06162 / 94 15 63-0
Internet:www.stb-ma.de

Ihr Partner für das komplette Bad

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme

- **REPARATUREN**
- **KUNDENDIENST**
- **SERVICE**
- Sanitäre Installationen
- Einbau von Heizungsanlagen
- Heizungswartung
- Badrenovierung und Baderneuerung
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Peter Herold.

Röderstr. 21 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 14 51 35
peter.herold@gothaer.de

Für ein sorgenfreies Lächeln: Mit Gothaer MediZ und MediProphy.

- Bis zu 100% Erstattung bei der Regelversorgung
- Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung

Gothaer

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

...strie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

PARTYSERVICE Schindler

Waschenbacher Str. 17
64367 Mühltal

Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
Fax 06151/ 14 66 53

© topidentity.de

Senioren Mittagstisch · Heimservice und Kinder-Mittagstisch

Wir liefern täglich von 11 bis 13.30 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)

Wir beliefern ebenfalls
Kindergärten, Schulen u. Unternehmen

Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten

www.partyservice-schindler.de

Nähstudio
Dorothee Spengler
Kilianstr. 6-8
64367 Mühltal

Tel.: 0 61 51 - 99 29 577
Fax: 0 61 51 - 99 29 580
Mobil: 01 71 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de

Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

KONTUR
Friseursalon by Jutta Müller

Bachgasse 1-7
64367 Nieder-Ramstadt, Mühltal
Tel. 06151 5992000
jm-friseur.de

Komfortbäder
- alles aus einer Hand
- seniorengerecht
- preiswert

OLIVER DETTKI
wenn's um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 0 61 51 / 60 64 75

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

Anwaltskanzlei Diekmann

§ Steuerrecht · Erbrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht
Unternehmensgründung

Marion Diekmann
Rechtsanwältin
Röderstraße 13
64367 Mühltal/Traisa

Tel.: 06151/294025 · Fax: 294026
Email: md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

... UND WAS DÜRFEN WIR FÜR SIE TUN?

Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design, Fotografie und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihr Unternehmen modern und informativ im Internet zu präsentieren.

Hier sehen Sie eine Auswahl unserer kürzlich realisierten Webprojekte.

TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
fon: 06251.709670 · www.topidentity.de

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
- Gestaltungs- und Farbkonzepte

Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!
Kammler
MALERMEISTER GMBH
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

BILANCUR
Sabine Lang - Heilpraktikerin
klassische Homöopathie & Naturheilverfahren

Offene Sprechstunde: mittwochs 16 - 19 Uhr

Therapiemöglichkeiten
- Bioelektrische Funktionsdiagnostik
- Blutbildanalyse
- ISBT-Bowen Therapie®
- Klassische Homöopathie
- Ohrakupunktur
- Phytotherapie
- Vitalwellen-Ultraschall Therapie

BILANCUR · Sabine Lang - Heilpraktikerin
Wilhelm-Leuschner-Str. 16 · 64367 Traisa · www.bilancur.de
Tel. 06151-917240 · Mobil 0152-34269421 · info@bilancur.de

Markus Winkler
Creative Gärten

Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

Floristik für freudige & traurige Anlässe
Blumen Becker
Fleuropdienst Grabpflege
Bahnhofstraße 57 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301
WINDECK Containerdienst
Qualität aus Tradition

Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONCARIC

Rundum Service für Ihre Textilien!

Öffnungszeiten:
täglich 9-12.30 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen.

Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühltal

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE auf dieser Seite NUR 31,- EURO zzgl. MwSt.

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.30-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Samstag
08.30-13.00 Uhr

Textilhaus schneider
64367 Mühltal · Bahnhofstraße 50 · Tel. 06151-14220

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876

Geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

NEU!
JETZT ERHÄLTLICH
in der Modau Apotheke in Nieder-Ramstadt

PFLEGEPRODUKTE AUS MÜHLTAL

Wussten Sie schon, dass Pflegeprodukte aus Mühltal an Deutschlands größte Drogerieketten und in die ganze Welt versendet werden? Damit die Mühltaler diese Produkte schnell vor Ort erwerben können, konnten wir die Modau-Apotheke als Vertriebspartner gewinnen.
Wir würden uns freuen, wenn unsere Produkte auch in Mühltal Gefallen finden.

Ihr carenow-Team

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 • 64367 Mühltal

carenow GmbH · An der Schillertanne 12 · 64367 Mühltal
carenow® made in Germany

Scheckübergabe: *Jutta Hentze, Friedrich Wolbold, Pfarrer Christoph Mohr, Volkmar Pupp. (Bild AWO F. Wolbold)*

Spendenscheck war die Überraschung

Auch AWO Mühltal hilft Wege zu ebnen

Als die Vorstandsmitglieder des AWO Ortsvereins Mühltal den Brief der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt an die Bürger in Nieder-Ramstadt und Trautheim mit der Bitte um eine Spende für einen barrierefreien Zugang in der Kirche in ihren Briefkästen fanden, waren sich alle schnell einig: „Wir wollen uns auch engagieren."

Man weiß aus der täglichen Arbeit um die Probleme gehbehinderter Menschen, in der eigenen Wohnung und besonders im öffentlichen Bereich, sich mit einem Rollator oder einem Rollstuhl zu bewegen. Zu schmale Türen oder Treppenstufen sind oftmals ein unüberwindbares Hindernis. Auf einer Seniorenfahrt im Juli nach Tirol – vier Rollatoren und ein Rollstuhl wurden mitgeführt – wurden die Teilnehmer wieder sehr bewusst auf die Probleme aufmerksam gemacht.

Als der AWO Vorsitzende Friedrich Wolbold Pfarrer Mohr zu einem Besuch in den Seniorentreff einlud, kam die Frage „Was ist denn der Anlass?" Die Anwort war: „Wir spielen an diesem Tag Bingo und eine Überraschung wartet auf Sie".

Den an diesem Tag anwesenden Besuchern im Seniorentreff war zu Beginn auch ein Überraschungsgast angekündigt worden, sodass die Überraschung auf beiden Seiten war. Nach der Begrüßung wurde Pfarrer Mohr gebeten einen sorgfältig in eine Zeitung eingehüllten Gegenstand auszupacken. Heraus kam ein übergroßer Spendenscheck über 500 Euro, den die anwesenden Vorstandsmitglieder Pfarrer Mohr als kleinen Beitrag für die anstehende Baumaßnahme in der Kirche überreichten. An der Reaktion konnte man erkennen, dass die Überraschung gelungen war. Pfarrer Mohr bedankte sich für die Spende, mit der er wirklich nicht gerechnet habe. Danach konnten sich die Besucher ihrem beliebten Bingospiel widmen.

Friedrich Wolbold

Stimmgewaltig: *Die Chorgemeinschaft Traisa beim Jubiläumskonzert des Sängerkreises Darmstadt-Land am 6. Mai 2017 im Bürgerzentrum in Weiterstadt. (Bild: Monika Pech)*

Herbstkonzert: Klänge der Welt

Chorgemeinschaft Traisa lädt ins Bürgerhaus Traisa ein

Am Samstag, den 28. Oktober 2017 ist es soweit: Das erste große Konzert unter der Leitung des neuen Chorleiters, Ralf Schnellbacher, findet im Bürgerhaus Traisa statt. Die drei Chöre der Chorgemeinschaft – Frauenchor, Männerchor und Gemischter Chor – werden „Klänge der Welt" zu Gehör bringen, so lautet das musikalische Motto. Die Chöre bieten ein breites Spektrum an modernen und klassischen Liedern, am Klavier begleitet von Andreas Demmel. Außerdem wird das Akkordeon-Orchester „QQ-Cha-Cha" aus Roßdorf als Gast auftreten.

Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse für 13,- €, im Vorverkauf für 11,- € bei Friseursalon Fornoff, Ludwigstraße 47 und im Sängerheim in der Darmstädter Str. 30, jeden Freitag von 19 – 22 Uhr.

Die Chorgemeinschaft Traisa freut sich auf Ihren Besuch!

Gaby Schneider

Am 21. August traf sich der VdK Ortsverband Mühltal zum „Traaser" Kerbfrühschoppen: *Wie immer begann die Zusammenkunft traditionell um 11 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Die anwesenden Mitglieder lachten und redeten viel miteinander und es wurde in mancher Erinnerung geschwelgt. Bei der Essensauswahl gab es leckere Speisen wie z.B. gekochte oder gegrillte Haxe mit Sauerkraut und Kartoffelpüree. Es gab aber auch die Möglichkeit falls einem Haxe und Co nicht zusagen à la carte (Kerbkarte) zu bestellen. Nachdem schöne Stunden verbracht wurden gingen einige noch auf den Kerbplatz. Nun steht bald die vorletzte Halbtagesfahrt für dieses Jahr an und das Herbstfest mit der 70-Jahr-Feier des VdK Mühltal worauf die Mitglieder voller Vorfreude warten. M. Keil*

Unterhaltsamer Stadtteilrundgang

OWK Nieder-Ramstadt wandert durch Bessungen

19 Wanderfreunde haben sich am Böllenfalltor eingefunden, um gemeinsam mit Harald Zeitz, der seine Kinder- und Jugendzeit in Bessungen verbrachte, Bekanntes und Unbekanntes im Darmstädter Stadtteil Bessungen zu erkunden.

Die im Jahr 1 2 erstmals urkundlich erwähnte Grafschaft Bessungen wurde 1888 in die Stadt Darmstadt eingemeindet. Am Naturdenkmal „Forellenteiche", zwischen Klappacher Straße und Marienhospital gelegen, erfolgte die Erläuterung zur Gemarkungsgrenze. Auch der Begriff „Böllenfalltor" wurde hier den Mitwanderern erklärt. Über das Gelände des Marienhospitals, in dem jährlich fast 14 Kinder zur Welt gebracht werden, geht es dann zur nördlich des Heinrichwingertsweges gelegenen Felsformation Kraftsruhe. Vorbei am jüdischen Friedhof, auf dem seit 1709 die Toten der Jüdischen Gemeinde Darmstadts beigesetzt werden, erreichte man bald darauf die Edith-Stein-Schule und den Bessunger Friedhof. Am Grab des Heimatdichters Georg Lotter wurde dessen Gedicht „Mei Bessunge" verlesen.

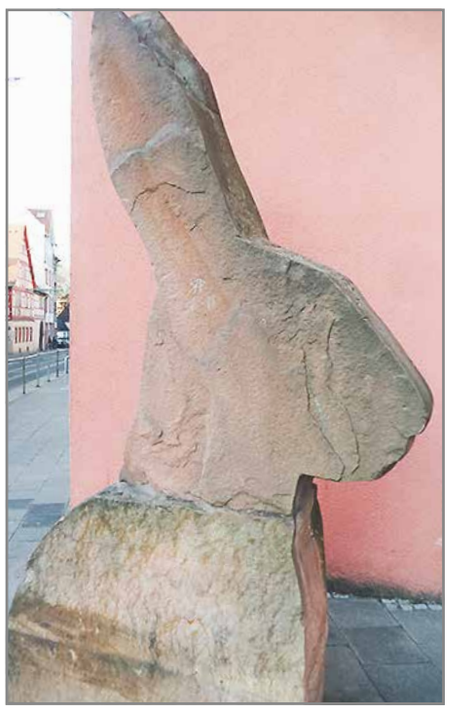
Der Weiterweg führte zur katholischen Liebfrauenkirche und in den „Bessunger Herrngarten", die Orangerie, wo alle die herrliche Blütenpracht der terrassenförmig angelegten Parkanlage bestaunten. Auch das denkmalgeschützte Ensemble der ehemaligen Wäscherei Hering mit dem hohem Schornstein in der Jahnstraße wurde genauso bewundert wie das 1744 erbaute „Henkershaus" in der Niedergasse, das Kuhschwanzeck an der Ludwigshöhstraße und der aus rotem Sandstein gehauene Lapping an der Bessunger Schule.

Ein „Hingucker" war auch das fränkische Fachwerkhaus von 1708 mit dem Bäckerzeichen über der Toreinfahrt und einer originellen Wetterfahne mit dem Bessunger Wappentier, dem Lapping, auf dem Dach. Am Kapellberg blickt man auf die Gesamtanlage der Bessunger Kirche.

Ein weiteres Wahrzeichen Bessungens ist die am Forstmeisterplatz stehende „Brunnebütt", als älteste Trinkwasserleitung Bessungens. Daneben befindet sich das Jagdhofgelände, wo einst der Landgraf seiner geliebten Parforcejagd frönte. Heute befindet sich hier das Jazzinstitut. Die Skulptur des Blues-Mundharmonika-Virtuosen Little Walter weist auf die neue Nutzung des Gebäudes hin.

Die nächste Parkanlage ist der Prinz-Emil-Garten mit seinem Schlösschen und der Teichanlage mit Tempelchen. Vorbei am Bessunger Leuchtturm und dem Glasgebäude der Schader-Stiftung gelangte man zum Wolfskehlgarten mit Teehäuschen und dem Galgenberg als zentrale Richtstätte des Darmstädter-Bessunger Landgerichts. Hier erinnerte die Wanderführung an den Flugzeugabsturz am 8.11.91 auf das Haus Karlstrasse 85, bei dem zwei Flugzeuginsassen und zwei Hausbewohner in den Trümmern starben.

Eine Nachbildung der „Darmstadtia", der Schutzpatronin der Stadt Darmstadt, wurde genauso bestaunt, wie die burgähnliche Villa „Haardteck", das Haus der Deutsch-Baltischen-Gesellschaft im Herdweg. Am Paulusplatz, zwischen der evangelischen Pauluskirche und der Verwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, endete dieser äußerst interessante Stadtrundgang. Werner Kringel dankte im Namen aller Mitwanderer Harald Zeitz für die Vorbereitung und Durchführung der Tour.



Bessunger Lapping: *Abgeleitet vom französischen „Lapin" – Kaninchen – ist das kuschlige Tier zum Wappentier Bessungens aufgestiegen.*

Harald Zeitz

Theater: „Kaviar – Kippen – Kakerlaken"

Eine Komödie über Schein und Sein in der Edelgastromonie

In der Spielzeit 2017 spielt die Laienspielgruppe der SKG Nieder-Beerbach einen rasanten Dreiakter aus der Feder von Winnie Abel (Original-Titel: „Kaviar trifft Currywurst").

Was, wenn man sich Geld für einen Gourmettempel geliehen und stattdessen eine Eckkneipe aufgemacht hat? Was, wenn sich der Investor, Cousin Harry, plötzlich als Besucher ankündigt?

Da kann, wie bei Erna Wutschke, schon mal Panik aufkommen. Um den Schein zu wahren, muss die bodenständige Erna plötzlich die Spitzengastronomin mimen.

Gut, wenn man sich auf Stammkunden und Lebensgefährte „Blümchen" verlassen kann. Oder auch nicht, wenn der tollpatschige Lebensgefährte plötzlich den piekfeinen Kellner verkörpern soll, Stammgast Heini sich weigert, die Kneipe zu verlassen, die nicht besonders helle Sandy die feine Kundin mimen und der arbeitslose Uwe immer wieder abgewimmelt werden muss.

Wenn dann der intrigante Nachbar Wolfgang, Besitzer eines Spitzenrestaurants, auch noch Intrigen spinnt, folgt ein komisches Verwechslungsspiel, bei dem schief läuft, was schief laufen kann.

„Die Zuschauer können sich wieder auf ein kurzes Stück mit viel Wortwitz und Situationskomik freuen", kündigt Regisseurin Kirsten Kaffenberger an. Kennzeichnend sei, dass die Darsteller viel agieren, dabei die Situationen schön ausspielen müssen, auch wenn sie keinen Text haben. Sie und ihr Schauspielerteam freuen sich auf ihren Besuch.

Die Vorstellung finden statt am Samstag, 04. November 2017, 19.30 Uhr; Sonntag, 05. November 2017, 16. Uhr; Samstag, 11. November 2017, 19.30 Uhr. Der Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Karten kosten für Erwachsene 9,- EUR, für Kinder bis 14 Jahren 4,- EUR und sind erhältlich im Papierhaus Schwinn in Nieder-Beerbach oder online unter kaf-karten@siegelgrund.de.

Silke Schmidt-Blumenberg

Nikolausmarkt spendiert neue Bank: *Die Gruppe „Nikolausmarkt" im SV 1911 Traisa hat eine neue, stabile Bank im mittleren Teil des Traisaer Fürthwegs spendiert. Eine der beiden früher dort schon aufgestellten Bänke war defekt geworden, die Sitzfläche war durchgefault und nicht mehr benutzbar. Die Gemeinde Mühltal hat nun im letzten Monat die Bank platziert, so dass die Spaziergänger dort wieder rasten und sich vor allem von der Abendsonne verwöhnen lassen können. Hans-Edgar Bickelhaupt (Foto Werner Lettmann)*

Informativ: Apotheker Bernd Rupprecht, Inhaber der Modau Apotheke und Löwen Apotheke, bei seinem Vortrag. (Bild AWO F. Wolbold)

Was ist das E-Health-Gesetz ?

Apotheker Bernd Rupprecht informierte im AWO-Seniorentreff

Nach den Plänen der Bundesregierung sollen Patientendaten über ein sicheres Netz zeitgleich Krankenhäusern, Arztpraxen und Versicherten zur Verfügung stehen. Röntgenbilder, Laborberichte, Daten zu Untersuchungen, Impfungen oder Medikamenten sollen nicht länger in einzelnen Praxen, Kliniken oder Rehazentren liegen. Ziel ist es, die Daten durch eine schnelle Weitergabe für eine effizientere Therapie zu nutzen.

Dass dies keine Utopie ist, darüber informierte Apotheker Bernd Rupprecht kompetent die zahlreichen Besucher im AWO Seniorentreff. In zeitversetzten Schritten werden die Bereiche „Stammdatenmanagement, Notfalldaten, Telematik-Infrastruktur, Medikationsplan, Telemedizin, Elektronische Patientenakte und Elektronisches Patientenfach" eingeführt. Start hierfür ist der 1. Januar 2018.

Zu dem Bereich Medikationsplan gab es zahlreiche Fragen der Besucher. Hier stehen schon jetzt auch die Apotheken zur Hilfe und Auskunft bereit. Mit Dank und Applaus wurde der Referent verabschiedet.

Friedrich Wolbold

Richtige Hilfe für treue Begleiter

Kurs rund um die Erstversorgung des Hundes

Was tun wir nicht alles für unsere geliebten Fellnasen: Von der ausgewogenen Hundeernährung über die passende Ausrüstung bis hin zum regelmäßigen Besuch einer Hundeschule. Und wie gut sind wir selbst gerüstet, wenn unser Vierbeiner dringend Hilfe braucht, weil er sich eine Verletzung zugezogen hat? Die richtigen helfenden Handgriffe in den ersten Minuten nach der Entstehung einer Verletzung, haben schon manchem Vierbeiner das Leben gerettet. Ob blutende Wunden, Schock, Vergiftung oder vielleicht ein Kreislaufzusammenbruch; bis zur tierärztlichen Versorgung vergeht oft kostbare Zeit, die der Hund unversorgt überstehen muss, wenn wir keine Erstversorgung leisten können.

Jagd und Natur Südhessen e.V. bietet am Samstag, 07.10.2017, von 09. Uhr bis ca. 14 Uhr, wieder einen Kurs rund um die Erstversorgung von Verletzungen des Hundes an. Der Kurs findest im Vereinsheim des Vereins für Deutsche Schäferhunde in 64354 Reinheim-Ueberau statt. Kursleiterin Frau Ulrike Althöhn, Tierärztin der Johanniter Rettungshundestaffel, und ihr Team, zeigen wieder in Theorie und Praxis, wie eine optimale Erstversorgung des Hundes geleistet werden kann. Für wen ist der Kurs geeignet? Der Kurs ist für alle Hundebesitzer/innen geeignet, unabhängig ob der Hund der Familienbegleiter ist oder auch als Gebrauchshund geführt wird. Die Kursgebühr beträgt EUR 50, pro Person und beinhaltet einen kleinen Mittagsimbiss. Hunde, die verträglich zu ihren Artgenossen sind, dürfen, mitgebracht werden. Um Anmeldung wird gebeten: Jagd und Natur Südhessen e.V., Tel.: 06162 – 83796 oder info@jagdundnatur-suedhessen.de.

Sibylle Göbel

www.kleinsteuber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

Die Verkaufsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-10

***Erste Hilfe:** Bei Tierunfällen kommt kein Rettungswagen. So ist der Hundehalter erstmal auf sich gestellt, bis er den Tierarzt aufsuchen kann.*

Neuer Kurs „Bodyfit" beim SV 1911 Traisa

Der SV 1911 Traisa startet ab Freitag, den 06. Oktober, um 19 Uhr mit dem neuen Kurs „Bodyfit" in die Saison. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch Fortgeschrittene, die ihre Kraft, Koordination und Beweglichkeit verbessern wollen.

Das Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Bauch, Beine, Po besteht aus zahlreichen funktionellen Kräftigungsübungen zur Stärkung der Muskulatur. Flotte Musik und eine vielfältige Auswahl an Handgeräten sorgen für eine abwechslungsreiche Übungsstunde, und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Eine abschließende Dehn- und Entspannungsphase ist natürlich Pflicht – und das Wochenende kann beginnen. Wer jetzt Lust bekommen hat mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen.

Trainiert wird jeweils freitags von 19.00 bis 20.15 Uhr in der Gymnastikhalle Am Roten Berg 15 in Traisa.

Weitere Infos gibt es bei Trainerin Doris Mohnhoff unter Telefon 06151-144595 oder im Internet www.svtraisa.de

Heike Benz-Klink

Redaktionsschluss verpasst?

Terminplan online unter: www.muehltalpost.de/termine.html

Vielen Dank für Ihre Beiträge. Ihr Team von der Mühltalpost

mühltal post

Square Dance Anfängerkurs

Der Darmstädter Square Dance Verein Darmstompers beginnt am 09.10. (19:30 Uhr, Eberstadt, DRK-Vereinsheim, Eysenbachstr. 1a) einen neuen Anfängerkurs.

Neugierige, Interessierte und Schaulustige dürfen gern zum Ausprobieren dazu kommen. Beim Square Dance muss niemand lange Schrittfolgen auswendig lernen. Ein Caller sagt kurze Figuren an und ordnet so die Tänze immer wieder neu. Übrigens, das Wort Tanz stimmt nicht ganz.Es ist eher ein Abschreiten im Quadrat. So gesehen ist Square Dance besonders für selbsternannte Tanzmuffel die Möglichkeit, sich mit anderen zur Musik zu bewegen. Ein weiterer Vorteil gegenüber anderen Tanzformen: Eine feste Tanzpartnerin/ein fester Tanzpartner ist nicht notwendig. Singles, Einzeltänzer, natürlich auch Paare sind herzlich eingeladen in die große Welt des Square Dance zu schnuppern. Große Welt deshalb, weil man in Vereinen auf der ganzen Welt mittanzen darf. Beim Square Dance geht es ausschließlich um den Spaß an der Sache. Es gibt keine Wettbewerbe und Preise. Bei den Square Dancern sind sozusagen alle Gewinner. Das sieht man sehr leicht daran, dass die Agierenden stets ein Lächeln auf dem Gesicht haben. Und nicht zuletzt: Square Dance tut Geist und Körper gut.

Kontakt:
Angelika Reinheimer
0 61 55 – 8 28 60 60
www.darmstompers.de

Andreas Otto

***Schöner Erfolg:** Elena Sigl von der TGT auf Platz zwei beim Hugenottenlauf (rechts im Bild) Bild: Roland Sigl*

Toller zweiter Platz für Elena Sigl

TGT-Sportlerin beim Hugenottenlauf erfolgreich

Die Läuferin der Turngemeinde 1879 Traisa e.V., Elena Sigl erreichte beim internationalen Neu-Isenburger Hugenottenlauf am 17. September 2017 im Schülerlauf der U14 einen hervorragenden zweiten Platz. Sie kam in 11,36 Minuten über die Strecke von 2.950 Meter nur knapp hinter der erstplatzierten Favoritin Vanessa Mikitenko von der SSC Hanau-Rodenbach ins Ziel. „Es wären noch einige Sekunden weniger drin gewesen, aber ich musste gestern beim Basketball 40 Minuten durchspielen. Folge waren müde Beine und ein riesen Muskelkater" meinte Elena Sigl nach ihrem Erfolg. Eigentlich sollte sie nach den Vorgaben ihres Vaters und Beraters Roland Sigl nur mitlaufen, aber dann packte sie doch der Ehrgeiz. Das tolle Ergebnis gibt ihr recht.

Seit 1977 gibt es mittlerweile den Volkslauf Neu-Isenburg, besser bekannt als Hugenottenlauf. Auch in 2017 nach über 40 Jahren erfreute sich der Hugenottenlauf wieder großer Beliebtheit. Knapp 2.000 Teilnehmer auf die verschiedenen Laufstrecken von 2,9 Kilometer für die Schüler, fünf Kilometer für Jedermänner und Walker, sowie über den Zehn-Kilometer-Volkslauf und dann noch über die Halbmarathon-Distanz, die mit ca. 1.000 Startern die größte Teilnehmerzahl hatte. Sechs Wochen vor dem Frankfurt Marathon eignet sich der Halbmarathon in Neu-Isenburg gut für eine Formüberprüfung.

Nici Müller,
Abteilungsleiterin Leichathletik

11. Oktoberfest der SKG Nieder- Beerbach

Karnevalisten laden in das Gemeindezentrum ein

Am 7. Oktober veranstaltet die Karnevalsabteilung der SKG Nieder-Beerbach das 11. Oktoberfest im Gemeindezentrum.

Unser DJ "Assi" sorgt an diesem Abend mit fetziger Partymusik für die musikalische Unterhaltung. Es wird wieder frisch gezapftes Bier ausgeschenkt und für ganz Durstige gibt es wieder Maßkrüge, als Speisen werden bayrische Spezialitäten angeboten. Alle Bürger sind zu dieser Veranstaltung bei freiem Eintritt recht herzlich eingeladen. Einlass ist ab 19 Uhr.

An diesem Abend beginnt ab 20 Uhr auch der Kartenvorverkauf für die beiden Damen- und Herrensitzungen, die am 20. und 27. Januar 2018 jeweils um 19.33 Uhr in der SKG Sporthalle stattfinden. Das Motto der SKG Karnevalisten in der Kampagne 2018 lautet: „Ein Ort voller Narren feiert 7 Jahre Beerwisch".

Die Sitzungsbesucher können sich wieder auf ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm freuen.

Georg Schneider,
SKG Nieder-Beerbach, Abt. Karneval

Essen und Tanzen unter freiem Himmel

Sommerfest im früheren Tagungshotel in Trautheim für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Einheimische

Unterschiedliche Speisen, zubereitet von Flüchtlingen und Ehrenamtlichen bildeten den kulinarischen Rahmen des diesjährigen Sommerfestes. Bei sommerlichen Temperaturen konnte Marianne Hohlmann wieder ihre beliebten frischen Waffeln unter freiem Himmel anbieten. Heiko Dintelmann direkt daneben, sorgte auch diesmal für den musikalischen Rahmen. Mit viel Liebe und Engagement haben Janina und Heiko Dintelmann mit ihrer Organisation und der Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen und Flüchtlingen für ein gutes Gelingen gesorgt.

Für die Kinder konnten wir ein Spielmobil des Evangelischen Dekanats des Landkreises Darmstadt – Land mieten. Unterschiedliche Fahrmöglichkeiten luden zu Wettrennen ein, auch die Vielfalt an großen und kleinen Seifenblasen beschäftigte die Kinder. Aber auch Kindergartenspiele wie „Ochs am Berg" erfreuten sich großer Beliebtheit. Der neue Sandkasten verführte zum Burgen bauen. Den Abschluss bildete, wie immer, das gemeinsame Tanzen im Kreis.

Viele Flüchtlinge leben bereits das dritte Jahr in den Mühltaler Unterkünften. Das bedeutet auch, dass wir uns alle schon gut kennen und viele Sorgen und Nöte mit den geflüchteten Menschen teilen.

Viele Flüchtlinge können inzwischen gut deutsch sprechen, durch entsprechende Kurse wird dieses Wissen und Können erweitert und den beruflichen Anforderungen angepasst. Was wünschen sich die Flüchtlinge: Natürlich eine Befriedung in ihrem Heimatland, leider ist dieser Friede aber nicht absehbar. Deshalb kümmern sich viele um eine Familienzusammenführung, d.h. Ehefrau und Kinder sollen endlich aus den Krisengebieten heraus, hierher kommen. Auch eine Anerkennung im Beruf, eine Berufsausbildung oder ein Beschäftigungsverhältnis sind erstrebenswerte Ziele. Die Kinder gehen altersentsprechend in Kindergarten und Schule. Dabei sind wir vom Netzwerk Asyl gemeinsam mit den hauptamtlichen Kräften unterstützend tätig.

Damit auch das Lachen und Fröhlichsein nicht zu kurz kommen, sind gemeinsame Feste wichtig. Wer uns, die Flüchtlinge und Ehrenamtlichen, kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen in unser Begegnungscafé: Jeden Samstag von 15 – 17 Uhr im ehemaligen Tagungshotel, Am Klingenteich in Trautheim.

Ruth Breyer

***Ausgelassen Spielen und Toben:** Nicht nur den Kindern macht das Sommerfest des Netzwerks Asyl richtig Spaß. Auch die Erwachsenen genießen eine kleine Auszeit von den täglichen Sorgen und Nöten, die auch nach drei Jahren in Mühltal viel Raum einnehmen.*

Gebrauchter und neuer Naturstein

Um eine harmonische und natürliche Gestaltung des Außenbereichs zu erzielen, eignet sich am Besten Naturstein.

Bei Natursteine Freidhof erwartet Sie eine exklusive und umfangreiche Produktpalette mit Natursteinpflaster, -mauern, -platten und Natursteinstufen aus aller Welt für die Anwendung im Außenbereich. Dabei bieten wir Ihnen vornehmlich Natursteinpflaster gebraucht aber auch neue Produkte an. Zu unserem Sortiment gehören unter anderem Granitpflaster, Basaltpflaster, Kopfsteinpflaster aus Sandstein, Porphyr und Melaphyr, Natursteinmauern, Sandsteinstufen, Natursteinstatuen und -tröge sowie weitere interessante Produkte aus Natursteinen aller Arten. Bei uns steht der Kunde immer an erster Stelle und daher beraten wir Sie gern mit unserer langjährigen Erfahrung.

Über Beratung und Verkauf hinaus vermitteln wir auf Anfrage einen preiswerten Transport und die fachgerechte Verlegung des Natursteinpflasters auf fertigen Unterbau.

Im Internet finden Sie unter www.natursteine-freidhof.de Informationen rund um das Thema Naturstein und unsere aktuell verfügbaren Materialien.

Ihr Marc Freidhof

Rotation bis zu 135°

Öffnen in jeder Position möglich

Vollständig geöffnet = nur 13 % der Dachoberfläche – kein Lichtverlust. Alle Fotos: www.brustor.com

Indirekte RGB- oder weiße LED-Beleuchtung im Rahmen und an den Regenrinnen, LED-Spots an L-Seite möglich

Sonnenschutz der Spitzenklasse

Ideencenter Schmidtke – Ihr BRUSTOR Händler

Mit den Sonnenschutzkonstruktionen und Screens von BRUSTOR zielen wir auf ultimative Perfektion. Die Stoffe sind aus dem besten, dauerhaftesten Material gewebt. Der Rahmen besteht aus Aluminium, das wind- und wetterfest ist. Die Technik wurde bis ins kleinste Detail getestet und genehmigt. Zusammengefasst: Die BRUSTOR Produkte gehören zum Besten, was der Markt zu bieten hat.

Heute stellen wir Ihnen hier vor:

outdoor living / B-600 cabrio

Dank des ausgeklügelten Systems können die Lamellen des B-600 sowohl gedreht als auch komplett aufgeschoben werden. Die beiden Funktionen können eparat genutzt werden und sorgen für optimalen Schatten auf Ihrer Terrasse. Wenn das Dach ganz geöffnet ist, nimmt es nur 13 % der Oberfläche ein! Die stilvollen S-förmigen Lamellen geben dem Dach eine luftige Optik, sind dabei jedoch sehr stabil.

Gerne führen wir Ihnen diese innovativen Terrassenüberdachungen sowie die pfiffige Technik der Markisen und Sonnenschutzscreens von BRUSTOR in unserm Haus vor und beraten Sie ausführlich.

Ideencenter Schmidtke
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076
info@ic-schmidtke.de
www.ic-schmidtke.de

Endlich Platz für den Hobbykeller

Abdichtung von innen schafft warme nutzbare Räume

(epr) In vielen Kellern wäre ausreichend Platz für verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten. Oft wird dieser Raum verschenkt, weil es im Keller kühl und feucht ist. Das muss aber nicht sein. Mit einer fachgerechten Abdichtung wird es auch im Keller wohnlich.

Matthis Mönch hat ein raumgreifendes Hobby: Er liebt Modellrennbahnen und wollte gerne eine schöne, große Bahn gestalten. „In unserem kleinen Einfamilienhaus war dafür nur im Keller Platz, aber dort war es feuchtkalt“, beschreibt er die Situation. Er fand über das Internet einen Sanierungsexperten aus dem bundesweiten Getifix Netzwerk, der den Keller genau untersuchte und danach zum speziellen und patentierten Omnio System riet: zwei aufeinander abgestimmte Spezialplatten aus Calciumsilikat, einem nicht-brennbarer Naturstoff, die durch eine spezielle hydrophobierende Sperrschicht voneinander getrennt sind.

Das System wird erfolgreich zur Sanierung durchfeuchteter und salzbelasteter Wände eingesetzt. Damit wird das Mauerwerk entfeuchtet und die Schimmelpilzgefahr durch die trockene Wandoberfläche nachhaltig gebannt. „Jetzt haben wir einen richtig großen und vor allem trockenen Raum, in dem wir uns wohlfühlen und uns austoben können.“ Mehr unter www.getifix.de.

Energiesparendes Garagentor

(djd). Ein Garagentor mit Motorantrieb macht den Alltag leichter - gerade im Winter, wenn man ungerne zum Öffnen des Tores das Auto verlassen möchte. Besonders einfach fällt Hausherren die Entscheidung für ein wärmegedämmtes und energiesparendes Garagentor jetzt etwa beim Hersteller Novoferm: Bis Jahresende 2017 gibt es hier ein Garagen-Sektionaltor mit 20 Millimeter Dämmung, einem Premium-Motorantrieb und Design-Handsender zum Vorteilspreis. Über 550 Euro lassen sich auf diese Weise sparen. Optional sind weiteres Zubehör wie etwa eine LED-Lichtleiste erhältlich. Mehr Infos und Adressen von Fachbetrieben gibt es unter www.novoferm.de

Floeth
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
WOLF
Technik, die dem Menschen dient.
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Natursteine Freidhof
Natursteinpflaster und Mauern, gebrauchter und neuer Naturstein im Außenbereich
+49 171 6292504
marc@natursteine-freidhof.de
www.natursteine-freidhof.de

Mehr als nur Farbe – Ihr lokaler Partner für Wohnung, Haus und Garten.
farbenkrauth
DARMSTADTS ERSTER BAUMARKT
64285 Darmstadt-Bessungen, Heidelberger Str. 195, Tel: 06151-96 89-0 • www.farbenkrauth.de

Gärtnerei Häußer
Jürgen Häußer
Dekorationen
Blumen- & Kranzbinderei
Grabanlagen · Dauergrabpflege
Kirchstraße 68 Tel. 06151 / 14377
64367 Mühltal Fax 06151 / 144780
juergen-haeusser@t-online.de

keramahr
fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
www.keramahr.de
fliesenlegermeister marcus mahr
64367 mühltal

HAUSTÜREN • FENSTER
MARKISEN • INNENTÜREN
VORDÄCHER U.V.M.
Fa. LEUSCHNER
Telefon 06151/46375
www.leuschner-fenster-tueren.de

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 24,80 EURO zzgl. MwSt.

MEISTERBETRIEB
für Bedachungen aller Art
DAUM DACHTECHNIK
Steildach / Flachdach
Fassadenbekleidungen
Gerüstbau
Spenglerei
Regenrinnensanierung
Wärmeisolierung
Kaminkopfsanierung
Dachfenster
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Reparatur-Service
Süd-Hessischer Dachdeckerinnung Darmstadt
Inh.: Dipl.-Ing. Michael Eckart
Alicestraße 13
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 2215
Fax 06154 / 52670
Mobil 0171-6717050
daum-dachtechnik@t-online.de

Schlosserei KRÜGER
Treppen + Geländer
Tore + Türen
Zäune + Balkone
Schmiedeeiserne Arbeiten
Unterer Schachenmühlenweg 22a
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783
info@metallbau-krueger.com
www.metallbau-krueger.com

Multitalente am Eingang

Haustüren verbinden individuelle Optik mit Wärmedämmung und Einbruchschutz

(djd). Haustüren sind echte Multitalente: Sie schützen das Zuhause sicher vor Einbruchversuchen, halten dabei buchstäblich dicht und unterstützen die Wärmedämmung. Doch allem voran wird von ihnen ein schickes und repräsentatives Aussehen verlangt. Keine Frage, dass Türen, die bereits vor 15 oder 20 Jahre eingebaut wurden, nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügen können. Spätestens wenn es an kühlen Tagen spürbar an den Füßen zieht, wird es höchste Zeit für eine Modernisierung.

Ein Austausch lohnt sich

Wer einen Altbau besitzt oder gerade kauft, kommt an der Renovierung des Eingangsbereichs nicht vorbei. Denn die Haustür prägt nicht nur ganz wesentlich die Optik der Fassade und damit den ersten Eindruck, den das Zuhause Besuchern vermittelt. Sondern leistet darüber hinaus bei einer geplanten energetischen Sanierung neben der Fassadendämmung und neuen Energiesparfenstern einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz des Hauses. „Investitionen in eine wärmegedämmte Fassade nutzen nur bedingt, wenn weiterhin viel Wärme durch den Eingangsbereich verloren geht", schildert Marcus Braunshausen vom Onlineshop Türenheld.de. Moderne Türen weisen deutlich bessere Wärmedämmeigenschaften auf als ältere Modelle, ganz zu schweigen von dem erhöhten Einbruchschutz, den sie mitbringen. „Beides ist unabhängig davon, ob sich der Hausbesitzer für eine Haustür aus Kunststoff oder Holz entscheidet", so Braunshausen weiter.

Kunststoff? Holz? Eine Frage des Geschmacks

Auf welches Material die persönliche Wahl fällt, ist in erster Linie eine Frage des Geschmacks. Kunststofftüren liegen vor allem wegen ihrer einfachen Pflege und dem geringen Wartungsaufwand im Trend. Zudem punkten etwa „Secudoor"-Haustüren mit ihren Wärmedämmeigenschaften und den Ausstattungsdetails wie beispielsweise einer serienmäßigen Sicherheitsverriegelung oder der optionalen Sicherheitsverglasung. Auch die Farbvielfalt kann sich sehen lassen: Vom klassischen Weiß über eine breite Vielfalt unterschiedlicher Farbdekore bis hin zu täuschend echten CPL-Holzdekoren. Wem Natürlichkeit wichtig ist, für den sind Holztüren eine ebenso langlebige und sichere Alternative - gleichermaßen passend zum Landhaus wie zur repräsentativen Stadtvilla. Die unverkennbare Haptik und die individuelle Struktur des Holzes schaffen Individualität. Eine mehrschichtige Endlackierung in der Wunschfarbe macht dabei die natürliche Holz-Oberfläche besonders witterungsbeständig und langlebig. Und wer noch einen drauf setzen möchte, fragt nach Aluminium.

www.kleinsteuber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

Vermietungsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Ansprechende Optik, hoher Einbruchschutz und wirksame Wärmedämmung: Moderne Haustüren aus Holz oder anderen hochwertigen Materialien vereinen viele Talente in sich. Foto: djd/www.türenheld.de

Tonputz für gesunde Raumluft

Gesunde Schönheit für die Wände

(pr-jaeger) Bei der Wand- und Deckengestaltung setzen immer mehr Menschen auf die Kraft der Natur. Der Biobaustoff Ton wirkt sich wie kein zweiter Baustoff positiv auf das Raumklima aus und ermöglicht auch individuelle, hochwertige Wandgestaltungen. Die einzigartige Anmutung wird durch die besondere Haptik noch unterstrichen.

Hochreiner Ton, besser bekannt als Heilerde, wird seit vielen Jahrhunderten als natürliches Hausmittel, etwa bei der Behandlung von Magenbeschwerden, Entzündungen oder Verspannungen oder auch als Naturkosmetik geschätzt. Handwerker schätzen das Material, weil es die Hände nicht plagt, sondern pflegt. Im Gegensatz zu Lehm wird Ton tief unter der Erde gewonnen. Er ist daher besonders rein und von gleichbleibender Qualität, während sich in herkömmlichem Lehmputz oft Verunreinigungen wie Gräser und Wurzeln finden, die zu Schimmelbildung führen können. Als Basis bei der Wandgestaltung wird Tonputz genutzt, der in einer dünnen Schicht aufgetragen wird und so schon nach wenigen Tagen getrocknet ist. Das spart wertvolle Zeit und minimiert die Gefahr von Schimmelbildung. Tonspachtel kommt zum Einsatz, um die Wände dann ganz nach Wunsch zu gestalten. Mit Tonspachtel von Emoton können sehr schöne Effekte erzielt werden. Es gibt ihn in vielen verschiedenen Farbtönen und Güteklassen.

Ton nimmt überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft auf, speichert sie und gibt sie bei trockener Raumluft nach und nach wieder ab. So wird Schimmel effektiv vorgebeugt. Ton verfügt dazu über die außergewöhnliche Eigenschaft, Schadstoffe aus der Luft zu filtern, etwa die in Möbeln, Reinigungsmitteln und Weichmachern enthaltenen gesundheitsschädlichen Flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Auch Geruchsbelästigungen werden so vermieden. Ton verhindert, dass sich die Wände elektrostatisch aufladen. Messwerte zeigen, dass sich der Gehalt an lungengängigem Feinstaub in der Luft auf etwa ein Viertel reduzieren lässt - eine nicht nur für Hausstauballergiker spürbare Verbesserung. An heißen Tagen nimmt das ökologische Material die Wärme aus der Luft auf, gibt sie erst langsam wieder ab und sorgt so für angenehme Temperaturen.

Zudem weist Ton eine unvergleichlich gute Ökobilanz auf. Er verbraucht in der Herstellung nur einen Bruchteil an Primärenergie, weil keine hochthermischen Prozesse beteiligt sind. Darüber hinaus ist das Material vollständig kompostierbar, hinterlässt also keinerlei Altlasten für kommende Generationen. Mehr Informationen unter www.emoton.de.

Wohngesund und schön: *Tonspachtel bietet alle Möglichkeiten für die individuelle und hochwertige Wandgestaltung.*

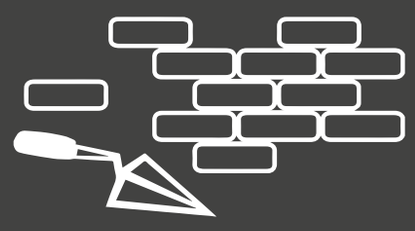
Dem Einbrecher die Krallen zeigen!

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

V FeBa Kunststoff-Haustüre, weiß
^ FeBa Aluminium-Haustüren nach RAL
Wohlfühlklima für Ihr Zuhause
✓ Maximale Energieeinsparung
✓ Ausgereiftes Profildesign
✓ Passivhaus-standard

FeBa Kompetenz-Partner Darmstadt

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE

Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühltal
Telefon 06151 · 14 68 20
Mobil 0171 · 10 33 399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

Mit frischem Wind: Mühltaler Gartenmarkt

Neue Leitung – neuer Look – noch mehr Service

Seit April 2016 gibt es den Mühltaler Gartenmarkt in Nieder-Ramstadt. Auf rund 3.000 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet er alles, was sich Hobbygärtner und Blumenfreunde wünschen: Pflanzen jeder Art, für drinnen und draußen, dazu Blumenerde, Dünger, Keramik und obendrein viele schöne Deko- und Geschenkideen. Jetzt tut sich einiges in diesem jungen Betrieb – mit neuer Marktleitung, einem ganz neuen Look und einigen besonderen Serviceleistungen.

Neue Leitung, neuer Look, frischer Wind

Anfang September konnte die Position der Marktleitung neu besetzt werden und damit ist das Team jetzt wieder vollzählig. Viele Pläne, die man in den letzten Monaten zurückstellen musste, lassen sich nun umsetzen. „Wir sind froh, dass wir mit Herrn Ingmar Wahn einen so erfahrenen und engagierten Fachmann für unser Unternehmen gewinnen konnten", freut sich Hendrik Eggers, der Geschäftsführer der NRD Betrieb GmbH. Durchstarten wird man auch in puncto Werbung – unter anderem mit einem erfrischenden Look, und mit einigen Maßnahmen, die die Philosophie des Marktes kommunizieren.

Regionales Handwerk im Sortiment – von Anfang an!

Hendrik Eggers erläutert: „Der Mühltaler Gartenmarkt hatte von Anfang an ein besonderes Konzept – und das soll man künftig auch von außen sehen. Neben dem ausgewählten und qualitativ hochwertigen Pflanzen-Angebot gibt es bei uns viele schöne Ideen, besondere Dinge, handgemacht, von kleinen Unternehmen hier aus der Region." Dazu gehören beispielsweise kunstvolle Töpferwaren, originelle Deko-Objekte und ausgesuchte Feinkost-Produkte, über 20 solcher „Specials" befinden sich zur Zeit im Sortiment. Auf farbigen Info-Tafeln werden diese Produkte und ihre Hersteller nun vorgestellt, und so erfährt der Kunde auch die Geschichten hinter den Dingen, bekommt ein Bild von den Menschen und ihrem Handwerk.

Ein Inklusionsbetrieb der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Menschen spielen im Konzept des Gartenmarktes ohnehin eine große Rolle. Als Inklusionsbetrieb der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) bietet das Unternehmen 9 Menschen mit Behinderung einen regulären Arbeitsplatz. Davon bekommt der Kunde im Markt jedoch gar nicht viel mit, denn um behindert oder nicht behindert wird im täglichen Betrieb kein großer Wind gemacht – denn darum geht es ja gerade beim Thema Inklusion. Auch bei den Lieferanten agiert man integrativ: So viele Pflanzen wie möglich werden von der Gärtnerei der Mühltal-Werkstätten der NRD bezogen, und die Tagesstätten der NRD beliefern den Markt ebenfalls mit einigen Produkten. „Wer mehr zu diesem Thema erfahren möchte, kann uns im Markt gerne ansprechen", bietet Marktleiter Ingmar Wahn seinen Kunden an, „wir freuen uns über Interesse." Und er betont: „Selbstverständlich sind unsere Mitarbeiter für ihre Aufgaben qualifiziert: Wir beschäftigen eine Vielzahl ausgebildeter Gärtner mit verschiedenen fachlichen Schwerpunkten, und unsere beeinträchtigten Kollegen haben teilweise ebenfalls eine fachspezifische Ausbildung."

Im Markt: Viele Extras und bald auch eine gute Tasse Kaffee

In Sachen Service legt der Mühltaler Gartenmarkt noch einen drauf: Neben den üblichen Angeboten wie Pflanzservice, Lieferservice von Sperrgut und einer professionellen Beratung bietet der Markt noch weitere Leistungen, wie zum Beispiel individuelle Blumensträuße, frisch gebunden von ausgebildeten Floristinnen – die perfekte Ergänzung zur umfangreichen Geschenke-Abteilung.

Zum individuellen Konzept des Marktes gehörte bisher schon ein Platz zum Ausruhen: In einer gemütlichen Sitzecke können die Kunden bei ausgewählter Zeitungslektüre verweilen. Dieses Angebot wird ab Mitte November um Kaffee und Kuchen zu ausgewählten Zeiten erweitert. „Da die Sitzecke in der Nähe des Ausgangs platziert ist, wurde schon so manche männliche Begleitperson dort geparkt und erst am Ende des Einkaufsbummels wieder abgeholt", berichtet Ingmar Wahn schmunzelnd.

Sorgt für frischen Wind: *Marktleiter Ingmar Wahn freut sich auf seine neuen Aufgaben.*

Das Produktangebot des Mühltaler Gartenmarktes:

Blumensträuße · Zimmerpflanzen · Kräuter · Keramik Balkonpflanzen · Blumenkästen und Blumenkübel Gehölze · Beerensträucher · Stauden · Kakteen · Gräser Samen · Erde · Dünger · Dekoration · Geschenkartikel Postkarten · Feinkost

mühltaler gartenmarkt

www.muehltaler-gartenmarkt.de

Rheinstraße 34
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon: 06151 149-2929

Öffungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 19:00 Uhr (Jan/Feb bis 18:00 Uhr)
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

Dieser Gartenmarkt ist besonders – und das sieht man auch: *Liebevolle Dekorationen, großflächige Blumengrafiken, besondere und aussergewöhnliche Produkte.*

Die Starter in Baunatal: *v.l.n.r. Burkhard Kramer, Eric Kappes, Christian Kunkelmann, Jochen Baumgarten, Christian Freidel und Paul Ling.*

Klassenerhalt in der ersten Liga

Erstklassige Teamleistung gibt den Ausschlag

Genau ein Jahr nachdem die Triathlon Mannschaft des SV 1911 Traisa , das algemarin Team, durch ihren Sieg in Baunatal den Aufstieg in die erste Hessenliga erreicht hat, konnte sich am Sonntag die Mannschaft am gleichen Ort den Klassenerhalt sichern. Mit einer konstant guten Teamleistung bei den vier Wettkämpfen in Fritzlar, Darmstadt, Viernheim und Baunatal wurde in der Gesamtwertung der 7. Platz erreicht. Dies ist eine beachtenswerte Leistung für einen eher kleinen Verein, der allerdings sehr schöne Traditions-Wettkämpfe, wie z.B. den Merck-Heinerman und den Algemarin SV3stathlon ausrichtet. Am Start bei den Liga-Wettkämpfen waren in diesem Jahr: Eric Kappes, Christian Kunkelmann, Paul Ling, Kay Ackermann, Burkhard Kramer, Stefan Tretner, Michael Meder und Jochen Baumgarten.

Jochen Baumgarten

„1700 km mit dem Pedelec unterwegs“

Vortrag im Seniorentreff der AWO Mühltal

Am 13.9.2017 wurden die Besucher im Seniorentreff der AWO Mühltal vom Ehepaar Nitsche aus Pfungstadt durch einen interessanten Vortag mit vielen schönen Bildern unterhalten. Fred Nitsche berichtete kurzweilig über die „Zipfelorte-Tour“, bei der er mit seiner Frau Karin im Mai/Juni 2015 mit dem Pedelec 1700 km von Sylt nach Oberstdorf gefahren ist. Sie waren 4 Wochen unterwegs und hatten jeweils 25 kg Gepäck auf dem Rad. Die Senioren durften sich an Bildern von Landschaften, Sehenswürdigkeiten und Tieren erfreuen. Der Vortrag wurde mit viel Beifall belohnt. *Jutta Hentze*

Vier Wochen unterwegs: *Karin und Fred Nitsche am Ziel in Oberstdorf. (Bild: Karin Nitsche)*

„Die Balkon-Szene“

Premiere beim Ohlebach Theater der TGT am 21.Oktober 2017 kann kommen

Nach dem erfolgreichen Probenwochenende freut sich das gesamte Ensemble des Ohlebach Theaters auf die Premiere und die Vorstellungen in der Hans-Seely-Halle der TGT

Gespielt wird die spritzige und turbulente Boulevardkomödie „Die Balkon-Szene“ der Erfolgsautoren John Chapman und Anthony Marriott. Das neue Stück garantiert einen höchst vergnüglichen Abend mit viel Situationskomik und witzigen Dialogen rund um die Suche nach der großen Liebe.

Auch in diesem Jahr ist die Premiere am 21.10.17 wieder etwas ganz Besonderes. Das Ohlebach Theater rollt den roten Teppich für Sie aus. Im Anschluss an die Vorstellung sind die Zuschauer herzlich zur Premierenparty mit Sekt, Musik und Tanz eingeladen.

Sie lieben Überraschungen? Auch für die Erlebnisvorstellung am 28.10.17 sind noch Karten erhältlich.

Weitere Abendvorstellungen sind am 3. und 4.November; 10. und 11.November und am 17. und 18. November 2017

Die Vorstellungen beginnen um 20:00 Uhr, Einlass ist um 19:00 Uhr. Der Eintrittspreis für alle Veranstaltungen beträgt 11,- €

Karten sind im Internet unter www.ohlebachtheater.de noch bis zum Ende der Spielzeit erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Susanne Buhlinger-Seipp

Mit Spaß dabei: *Das Ensemble des Ohlebach Theaters beim Probenwochenende. Die Premiere des neuen Stücks „Die Balkon-Szene“ kann kommen. Foto: Susanne Buhlinger-Seipp*

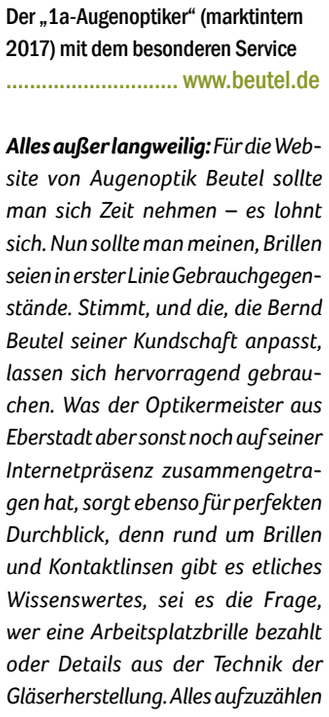
onlineadressen-Mühltal+

Hier finden Sie interessante Unternehmen aus Mühltal und Umgebung im Internet!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen Überblick zum Online-Angebot interessanter Unternehmen aus Mühltal und Umgebung schaffen und aktuell berichten, was es Neues in der lokalen Online-Welt gibt.

DIENSTLEISTUNG

Best Homes 4 You, Beatrice Mittag.....
Immobilienbewertung und -vermittlung, Projektentwicklung, Beratung
.....www.best-homes-4-you.de



Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2017) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

Alles außer langweilig: *Für die Website von Augenoptik Beutel sollte man sich Zeit nehmen – es lohnt sich. Nun sollte man meinen, Brillen seien in erster Linie Gebrauchgegenstände. Stimmt, und die, die Bernd Beutel seiner Kundschaft anpasst, lassen sich hervorragend gebrauchen. Was der Optikermeister aus Eberstadt aber sonst noch auf seiner Internetpräsenz zusammengetragen hat, sorgt ebenso für perfekten Durchblick, denn rund um Brillen und Kontaktlinsen gibt es etliches Wissenswertes, sei es die Frage, wer eine Arbeitsplatzbrille bezahlt oder Details aus der Technik der Gläserherstellung. Alles aufzuzählen würde unseren kleinen Rahmen hier sprengen, klicken Sie einfach mal www.beutel.de an und gehen Sie auf Wissensreise.*

Gute Energie in Ihren Räumen!
Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume
.....www.klassisches-feng-shui.de

seger-coaching .....
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden
.....www.seger-coaching.de

Gewerbeparks Schwinn .....
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal
Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm
.... www.gewerbepark-schwinn.de

Liegenschaftshilfe, Heike Fehr.....
Kompetene Beratung rund um Ihre Immobilie, kreative Farbgestaltung
..... www.liegenschaftshilfe.de

SCHÖNE IMMOBILIEN .....
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien
..... www.schoeneimmobilien.net

EINZELHANDEL

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk.....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN UND VERSICHERUNG

Finanzberatung Gerecke & Fleer.....
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen
..... www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer.....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen
..... www.petit-beratung.com

Volksbank Modau eG.....
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt! Wir machen den Weg frei!
..... www.vb-modau.de

FREIZEIT UND REISEN

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

Reisebüro Mühltal .....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

PRAXIS BALANCE, wissenschaftlich basierte Beratung: Bauchfett, Reizdarm, Allergien. Fasten- und Kochseminare
..... www.mueller-sievers.de

Sanitätshaus Georg Behrmann.....
in Mühltal, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel
..... www.behrmann-online.de

HANDWERK / HANDEL

Bernhardt Holzbau GmbH & Co.KG.....
Ihr Partner in Sachen Holz: Carports, Dachstühle, Gartenhäuser uvm.
..... www.bernhardt-holzbau.de

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
.... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG.....
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanie. uvm.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher....
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof .....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei für.....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Müller-Huy Anwaltskanzlei.....
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht
..... www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Grötecke & Hertelendy PartG.....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.groetecke-hertelendy.de

Steuerberaterin Ellen Deranek.....
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Steuerkanzlei Meisinger-Ahlers + Koll.
Steuer- und Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse
..... www.stb-ma.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik.....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
www.asb-darmstadt-starkenburg.de

NRD Altenhilfe GmbH .....
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
.....www.nrd-altenhilfe.de

WERBUNG

Mühltalpost.....
Die Heimatzeitung für Mühltal, von Mühltalern für Mühltaler
..... www.muehltalpost.de

Sie möchten mit Ihrer Internetseite auch in diesem Verzeichnis gelistet werden?

Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

„Ice in the sunshine“ bei der Frankenhäuser Kerb: *Die Kinder und Jugendlichen der Frankenhäuser Löschzwerge und der Jugendfeuerwehr nahmen mit großer Freude am Umzug der Frankenhäuser Kerb teil und verteilten Süßigkeiten an die Zuschauer. Wie in den Vorjahren, versorgten sie die Zuschauer, bei strahlendem Wetter mit der Eisspende der Firma Eisdiele Domino. Unter den musikalischen Klängen von „Ice Ice Baby“ und „Like Ice in the Sunshine“ konnten sie 300 Portionen Eis an die Zuschauer am Straßenrand verteilen. Das Eis fand großen Anklang und war nach dem Umzug vollständig vernascht. So trafen sich die Jugendlichen nach der Kerb noch einmal direkt in der Eisdiele in Modau, um auch in den Genuss des leckeren Eises zu kommen. JF Frankenhausen*